Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

358 (4.8.1906) Mittagausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittagausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 358. — Karlsruhe, Samstag den 4. August 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 12 Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

△ Karlsruhe, 3. August.

145. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnete 5¼ Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Ministerialdirektor **Schulz**.

Tagesordnung: **Petitionen.**

Abg. **Reck** (natl.) berichtete namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte der Gemeinden Langenbrücken, Oestringen, Eichtersheim, Michelfeld, Eschelbach, Dühren, Sinsheim, Daisbach und Waibstadt um Erstellung einer **normalspurigen Nebenbahn von Langenbrücken über Eichtersheim-Sinsheim nach Waibstadt** und über die Bitte des Gemeinderats Mingolsheim, den **Anschluß der Gemeinde Oestringen** und anderer Orte an die Hauptbahn betreffend. Der Antrag ging auf **empfehlende Ueberweisung.**

Der Antrag wurde nach kurzen Ausführungen der Abg. Frhr. **von Mentzingen** (Zentr.) und **Neuwirth** (natl.) und des Ministerialdirektors **Schulz angenommen.**

Abg. **Banschbach** (B. d. L.) erstattete für die gleiche Kommission Bericht über die Bitte der Gemeinden des Winterhauchs, die Erbauung einer **normalspurigen Bahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen betr.** Die Kommission beantragt, die Petition der Regierung zur **Kenntnisnahme** zu überweisen.

Abg. **Ihrig** (Dem.) befürwortete die Wünsche der Petenten und ersuchte die Regierung, dem Bau der Bahn möglichst bald näher zu treten.

Nach kurzen Bemerkungen des Ministerialdirektors **Schulz** und des Berichterstatters **stimmte** das Haus dem Antrage **zu.**

Abg. **Brodmann** berichtete darnach namens der gleichen Kommission über die Bitte der Gemeinden Hemmenhofen, Radolfzell usw., des Stadtrats Konstanz und der wirtschaftlichen Vereinigungen in Oehningen, Wangen usw., die Erstellung einer **Lokalbahn von Radolfzell nach Oehningen** betr., ferner die Bitte der Gemeinde **Gailingen**, die **Fortsetzung** dieser Lokalbahn bis **Schaffhausen.** Die Kommission stellte den Antrag, die erste Petition der Regierung **empfehlend zu überweisen**, über die zweite Petition zur **Tagesordnung** überzugehen.

Die Abg. **Gießler** (Zentr.), **Büchner** (Zentr.) und **Venedey** (Dem.) traten für die Wünsche der Petenten ein.

Ministerialdirektor **Schulz** erklärte, daß die Regierung bereit sei, die Angelegenheit zu fördern, wenn sich ein geeigneter Unternehmer für die Ausführung und den Betrieb der Lokalbahn findet.

Dem Antrage wurde hierauf **zugestimmt.**

Abg. **Neuwirth** (natl.) berichtete über die Bitte der Gemeinde Haßmersheim um Einrichtung der **Station** für den **Wagenladungsverkehr.** Von der Kommission wurde beantragt, die Petition der Regierung zur **Kenntnisnahme** zu überweisen.

Nachdem Abg. **Banschbach** (B. d. L.) die Annahme des Antrags befürwortet hatte, trat das Haus dem Antrage bei.

Darnach erstattete

Abg. **Morgenthaler** (Zentr.) Bericht über die Bitte der Gemeinden Bleibach, Altsimonswald usw., die Erbauung einer **Bahn von Bleibach über Gutenbach nach Furtwangen** betreffend.

Der Kommissionsantrag lautete auf **Ueberweisung zur Kenntnisnahme.**

Abg. **Wiest** (Zentr.) trat für das Gesuch der Petenten ein und hielt den Bau der Bahn im Interesse der Landwirtschaft und Industrie der hier in Betracht kommenden Landesgegend für dringend geboten.

Ministerialdirektor **Schulz** erklärte, daß die Regierung einen Bau der erstrebten Bahnlinie nicht in Aussicht stellen kann.

Der Kommissionsantrag fand hierauf **Annahme.**

Darnach ging das Haus über die Petition des früheren **Eisenbahnunternehmers** C. E. **Rößger** in Stuttgart um **Entschädigung** für unverschuldete Verluste sowie über die Bitte des Weichenwärters a. D. Jakob **Geckler** in Unteröwisheim um **Erhöhung** seiner **Pension** zur **Tagesordnung** über.

Die Sitzung wurde hierauf geschlossen.

Nächste Sitzung: Samstag 9 Uhr.

Tagesordnung: **Petitionen.**

Die Abänderung des § 49 der Schulordnung.

§ **Karlsruhe**, 3. Aug. Durch Verordnung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 27. Februar 1894 wurde eine neue Schulordnung erlassen, deren Par. 49 folgende Fassung enthält: „Hinsichtlich der Verpflichtung der Schüler zum Besuche des Gottesdienstes — an Sonn- und Werktagen — verbleibt es zunächst bei der in jeder Gemeinde seither bestandenen Uebung; jedoch sollen die Schüler nicht angehalten werden, an Werktagen mehr als zweimal in der Woche einen Schülergottesdienst zu besuchen. Eine Beeinträchtigung des Unterrichts durch den Besuch des Gottesdienstes ist tunlichst zu vermeiden."

Diese Bestimmung wurde durch Verordnung desselben Ministeriums vom 30. September 1902 in folgender Weise abgeändert: „§ 49. Hinsichtlich der Verpflichtung der Schüler zum Besuche des Gottesdienstes — an Sonn- und Werktagen — verbleibt es zunächst bei der in jeder Gemeinde seither bestandenen Uebung; jedoch sollen die Schüler nicht angehalten werden, an Werktagen mehr als zweimal in der Woche einen Schülergottesdienst zu besuchen. Eine Beeinträchtigung des Unterrichts durch den Besuch des Gottesdienstes oder den Beizug der Schüler zu sonstigen kirchlichen Feiern und Veranstaltungen während der Unterrichtszeit ist unstatthaft."

Diese Verordnung hat nun in katholischen wie in evangelischen Kreisen Aufsehen und Unzufriedenheit erregt. Eine Menge von Petitionen um Abänderung derselben kam ein.

Es hat sich deshalb Großh. Oberschulrat veranlaßt gesehen, durch Verordnung vom 15. Juli 1903 der genannten Verordnung eine mildernde Auslegung zu geben.

Durch die Beschwerden weniger, als immer wieder Fälle vorkamen, die geeignet waren, Unzufriedenheit hervorzurufen und Abhilfe herbeizuwünschen. Dazu gehört z. B. der Fall, daß manche Lehrer es als unstatthaft erklärten, an Beerdigungen und darauffolgendem Trauergottesdienste oder bei Hochzeitsfeierlichkeiten Orgel zu spielen, dadurch veranlaßt, haben die Abgg. Fehrenbach u. Gen. in der 2. öffentlichen Sitzung der zweiten Kammer vom 15. Dezember 1905 folgenden Antrag eingebracht: „Die Unterzeichneten stellen den Antrag: „Die zweite Kammer ersucht die Großh. Regierung, den Par. 49 der Schulordnung vom 30. September 1902 zu ändern und denselben in der Fassung der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1894 wieder herzustellen."

Mit Beschluß vom 19. Dezember 1905 wurde dieser Antrag der Schulkommission zur Behandlung überwiesen.

Angesichts einer Erklärung des Staatsministers in der Kommission glaubten die Mitglieder derselben, welche den Antrag mit unterzeichnet hatten, daß der Zweck des Antrages auch durch den in Aussicht gestellten Generalerlaß an die Kreisschulräte und Ortsschulbehörden erreicht werden könne. Da es nicht in der Absicht der Antragsteller liege, die Zeit des Schulunterrichts unnötigerweise zu verkürzen, da der Antrag vielmehr nur bezwecke, eine Schädigung des religiösen Volksempfindens und kleinliche Eingriffe in kirchliche Gewohnheiten durch eine unverständige Auslegung des Par. 49 der Schulordnung zu verhindern, so könne man sich mit einer Kundgebung der Großh. Unterrichtsverwaltung zufrieden geben, welche den Kreisschulräten und Ortsschulbehörden die Anwendung der fraglichen Bestimmung im Sinne der Erklärung des Herrn Staatsministers zur Pflicht mache.

In diesem Sinne einigte sich die Kommission auf folgenden Antrag: „Die zweite Kammer wolle beschließen: 1. Die Großh. Regierung wird ersucht, a. bezüglich der Handhabung des Par. 49 der Schulordnung an die Kreisschulräte und Ortsschulbehörden eine Weisung im Sinne der vom Staatsminister abgegebenen Erklärung ergehen zu lassen, b. mit den Kirchenbehörden dahin ins Benehmen zu treten, daß diese die ihnen unterstellten Geistlichen veranlassen, kirchliche Handlungen, bei denen die Mitwirkung von Lehrern oder Schulkindern erforderlich ist, tunlichst so anzusetzen, daß dadurch der geordnete Unterricht möglichst wenig beeinträchtigt wird.

2. Der Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. wird hierdurch für erledigt erklärt."

Die Kolonialaffäre Fischer—v. Tippelskirch.

= **Berlin**, 3. Aug. Auch gegen den **Geheimrat von König**, den **Personalreferenten** der **Kolonialabteilung**, ist, wie verschiedene Blätter berichten, ein **Disziplinarverfahren** eingeleitet worden.

= **Berlin**, 3. Aug. (Tel.) Die Abendblätter veröffentlichen eine **Erklärung** des Herrn **von Tippelskirch**, des geschäftsführenden Inhabers der Firma Tippelskirch u. Komp., in der im Gegensatz zu den Gerüchten, die **Firma** habe dem Vorstande des Bekleidungsamtes bei der Kolonialverwaltung, Major **Fischer**, jahrelang **Darlehen** gegeben, deren unbeglichene Höhe derzeit etwa **100 000 M** betrage, festgestellt wird, daß die **Firma** dem Major Fischer **niemals Darlehen** gegeben, auch **niemals Geldzuwendungen** in irgend welcher Form gemacht habe. Vor etwa sieben Jahren habe der **Unterzeichnete persönlich**, sowie **mehrere andere Freunde** dem damaligen Hauptmann Fischer durch **Darlehen** in Höhe von insgesamt 5000 M aus einer **schwierigen Lage**, in die er unverschuldet geraten war, herausgeholfen; jeder Hintergedanke sei ausgeschlossen gewesen, ebenso bei einem Darlehen von 2000 M, das er Fischer einige Jahre später gab.

Ferner erklärt von Tippelskirch gegenüber der **Behauptung**, infolge der **finanziellen Abhängigkeit Fischers** von der Firma habe dieser der Firma das **Lieferungsmonopol** für die **Tropenausrüstungen** für die Schutztruppen zugewendet, wodurch der Firma **ungebührlich hohe Gewinne** und dem Reiche Schaden erwachsen sei: die **Lieferungsverträge** seien mit der **Leitung** der **Kolonialverwaltung geschlossen** worden. Die **Bedingungen** seien jedesmal das Ergebnis sehr **genauer Prüfungen** und **Kalkulationen** gewesen, wobei **unparteiische Korporationen** mitwirkten.

Wenn die Sache so harmlos wäre, wie Herr von Tippelskirch glauben machen möchte, meint die „Frkf. Ztg.", so würde der Major Fischer kaum unter so sensationellen Umständen **verhaftet** und bisher in Haft behalten worden sein.

Der „**Vorwärts**" schreibt sodann: Nach uns gewordenen Informationen bezog Major Fischer in der Tat ohne Remunerationen und Extravergütungen ein **Einkommen** von 8000 M und nach seinem vor zwei Jahren erfolgten Avancement zum Major sogar von 10 000 M. Diese festen Bezüge von 8 resp. 10 000 M erhöhten sich noch durch öftere Inspektionsreisen nach Hamburg, für deren jede er extra 150 bis 200 M liquidierte sowie Reisen nach Kapstadt und Swakopmund (zum Zwecke der Ablieferung), für die er jedesmal extra 4000 M Entschädigung erhielt. Während Major **Fischer** sich bei seinen Beziehungen zur Firma Tippelskirch lange Jahre sehr gut stand, bekam einem **Zahlmeister-Aspiranten** ein ähnlicher Versuch, seine Geschäftsverbindung zu Tippelskirch auszunutzen, sehr schlecht. Dieser Zahlmeister-Aspirant, der sich in einer **momentanen Notlage** befand, hat sich von dem Kassierer der Firma Tippelskirch unter Berufung auf eine **angebliche Verständigung** mit dem **Chef** der Firma 200 M **Darlehen** auszahlen lassen. Diese Geschichte kam übrigens ohne Zutun des Chefs der Firma, an die Oeffentlichkeit. Der bloßgestellte Darlehensbedürftige beging in seiner Verzweiflung **Selbstmord.**

* * *

Unter der Ueberschrift „**Tippelskirchiana**" **veröffentlicht die Zeitschrift „Häute und Leder"** einen Artikel, der augenscheinlich von einem Fachmann herrührt, der in das Treiben der Firma Tippelskirch und des Majors Fischer überaus gut eingeweiht ist. Den Angaben des Blattes entnehmen wir:

„In der Kolonialverwaltung ist es ein offenes Geheimnis, daß man an den obersten Stellen allerseits mit klaren Augen darüber hinwegsah, **wenn Tippel, der brave Tippel, statt seiner eigenen Produkte, wie es die Satzungen vorschreiben, die Waren ganz anderer Leute auf dem kolonialen Verwaltungsamt zur Ablieferung brachte.** Der kleine Fischer stand in solchen Zeiten auf dem Kasernenhofe und schnauzte die Mann-

Die Kraft der Liebe.

Von Michel Corday.

Autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Thal.

(Nachdruck verboten.)

Paula und Maurice saßen an dem kleinen, abgedeckten Tisch in der Laube und tauschten zärtliches Lächeln und liebevolle Blicke aus. Er hatte das magere und reine Gesicht eines jungen Cäsaren, sie war zart und rundlich, frisch und blond. Sie zählte zwanzig, er fünfundzwanzig Jahre. Seit drei Wochen waren sie verheiratet. Da sie sich seit ihrer Kindheit kannten, so hatten sie sich nach freier Wahl geliebt, sich mit Zustimmung der Eltern geheiratet und beteten sich an. Maurice war Maler. Ein hübscher Wohlstand gestattete ihm, ohne Hast den großen Erfolg zu erwarten, den seine ersten Anfänge, die bereits Aufsehen erregt hatten, voraussehen ließen. In kleinen Tagemärschen fuhren sie im Automobil nach den Pyrenäen, kein anderer Führer leitete sie als ihre Laune, und sie machten Halt, wenn die Gegend ihnen gefiel. An diesem Morgen hatten sie in dem kleinen, in der Heide verloren liegenden Dörfchen Rast gemacht und waren in der Herberge abgestiegen. Der Wirt, ein kluger, geschäftseifriger Mann, hatte ihnen ein leckeres Frühstück zubereiten lassen. . . .

Hinter dem im Sonnenglanz liegenden Gärtchen erhob sich der dunkle, dichte Tannenwald. Kein Geräusch war zu vernehmen. Sie fühlten sich fern von der Welt, und jeder hatte die Empfindung, als wäre einer dem andern in diesem verlorenen Fleckchen noch näher als sonst. Sie beschlossen, bis zum nächsten Morgen zu bleiben . . . .

Es war sieben Uhr. Der Septemberabend brach herein. Dicht aneinandergeschmiegt kehrten sie von einem Spaziergange im Walde zurück, als Paula, von einem plötzlichen Unbehagen befallen, erblaßte. Sofort überschüttete sie Maurice, der ganz verzweifelt schien, mit Liebkosungen und Aufmerksamkeiten und führte sie in ihr Zimmer. Doch auch ihn quälten jetzt dieselben Symptome, und plötzlich tauchte in ihm ein entsetzlicher Gedanke auf: sie waren vergiftet!

Er sah den Teller mit Champignons wieder vor sich, diesen Haufen brauner Kugeln, den der Gastwirt ihnen mit triumphierender Miene vorgesetzt hatte. Ein wahrer Leckerbissen, das erste Geschenk des Waldes. Er erinnerte sich, daß er zu großer Entrüstung des Wirtes selbst Mißtrauen gehegt, dann aber das schmackhafte Gericht mit bestem Appetit aufgegessen hatte . . . . Und nun vergiftet!

Schon wurden die Schmerzen heftiger. Der entsetzte Wirt lief von einem zum andern und schlug sich verzweifelt vor den Kopf.

Was sollte er tun? Sechs Meilen trennten ihn von dem nächsten Flecken, wo der Arzt wohnte. Er wollte, so schnell sein Wagen fahren konnte, hinüber, denn Maurice war außer stande, sein Automobil zu lenken. Er wollte den Doktor mitbringen, aber das dauerte wenigstens drei bis vier Stunden. Und bis dahin? Wem sollte er seine beiden Kranken anvertrauen? Ebenso wenig wie er wußten sie, welche Mittel zuerst wirksame Erleichterung brachten. Da plötzlich schoß ihm ein Gedanke durch den Kopf.

„Ich werde Herrn von Pierlas holen; der muß es wissen."

Herr von Pierlas war ein alter Marineoffizier, der sich in sein Heimatdorf zurückgezogen hatte. In seinem Nomadenleben hatte er sich eine Gewandtheit in allen Berufen angeeignet und besaß eine allgemeine Erfahrung, so daß man ihn gern um Rat fragte. Auf die Bitte des Wirtes kam er schnell herbei. Es war ein großer Mann mit breiten Schultern, imposantem Gesicht, langem, weißem Bart und klangvoller Stimme. Sofort erkannte er die Zeichen der Vergiftung und rief mitleidig:

„Ach, die armen Kinder!"

Er suchte in seinem Gedächtnis. Ja, solche Vergiftungsfälle waren ihm schon vorgekommen. Ueber wirksame Medikamente verfügte er nicht, nur der Doktor konnte sie in der Nacht mitbringen . . . Nur ein einziges Mittel, das auf der Stelle Linderung zu schaffen vermochte, konnte sie erleichtern, so daß sie auf die Ankunft des Arztes warten konnten. Man mußte ihnen etwas eingeben, was der Vergiftung Einhalt gebot und sie nicht weiter um sich greifen ließ, und das einzige Mittel dafür war Milch, Milch in großer Dosis, wieder Milch und noch einmal Milch.

Er machte sich selbst mit dem Topf in der Hand auf den Weg. Doch er hatte keine große Hoffnung. Er wußte, daß sie nur spärlich im Dorfe vorhanden war, und daß ein Milchhändler, der gegen sechs Uhr abends mit seinem Wagen durch das Dorf fuhr, den ganzen Vorrat aufzukaufen pflegte. Mit Mühe und Not konnte er von einer Tür zur andern, indem er überall herumfragte und an das gute Herz der Besitzer appellierte, zwei bis drei Liter Milch zusammenbringen. Sonst gab es im Umkreise von zwanzig Kilometern keinen bewohnten Ort, kein Haus, keinen Pachthof.

(Schluß folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

schaften an. In den Stuben fertigten die Subalternen, „die von nischt nischt verstehen", die Lieferungsverträge mit der Klausel „eigene Fabrikate", und im Hofe — luden die Kammerjäger, von dem Maulwerk des Herrn Majors wohl behütet, von — **Lohschen Fabrikwagen Tippelskirchsche Geschirre ab.** Das ist nicht einmal geschehen, das ist zur Regel geworden. Die Firma war jahrelang nichts als ein **Maklerhaus.** Bis dann das Projekt der „eigenen Herstellung", der Fabrikbau in der Lehrterstraße, auftauchte. In der Usedomstraße hat man ja doch nur pro forma etwas Waren selbst hergestellt. Daß Tippelskirchs ihre Geschäfte verstanden, wird kein Zweiter bestreiten. Sie haben **an den Massen von Kolonialstiefeln 5 M und 20 ₰ pro Paar verdient. Zehnspänner-Pferdegeschirre,** die sie selbstverständlich kauften, brachten ihnen statt des Einkaufspreises von ca. 900 M 2000 M und darüber. Da braucht es nicht zu wundern, wenn der **Jahresverdienst derer von Tippelskirch in die Millionen ging.** Was brauchte man da mit lumpigen 100 000 M, die Fischer gerade brauchen konnte, zu knausern!"

Und an **dieser** Firma, so fügt das „Berliner Tageblatt" hinzu, war der jetzige preußische **Landwirtschaftsminister von Podbielski** und ist noch heute seine **Familie mit 40 Prozent des gesamten Kapitals beteiligt,** Legationsrat Dr. **Bumiller** ebenfalls mit 40 Prozent usw. Herrn von Tippelskirch selbst gehören nur 5 Prozent. Das große Haus, das er trotzdem führte, beweist nur, wie gut das Geschäft ging.

Auch die „**Köln. Ztg.**" schließt sich den **Klagen** über unsere **Kolonialverwaltung** an, indem sie im besonderen die **unhaltbaren Zustände** bloßlegt, die bei **Bestellungen** und **Lieferungen** für unsere **Schutzgebiete** eingerissen sind. Der **Krebsschaden** bei der Kolonialverwaltung in dieser Beziehung ist nach dem zitierten Blatte, daß man den **Lokalverwaltungen** im **Schutzgebiete** einfach **verboten** hat, irgendwelche **Beschaffungen,** die nicht im Schutzgebiete selbst gemacht werden können, **selbständig** an anderer Stelle vorzunehmen. Alle derartigen Bestellungen sind zur Ausführung bei der **Kolonialabteilung** einzureichen. Um die Bestellungen zu erledigen, wurde ein sogenanntes **technisches Referat** eingerichtet, mit dem man von vornherein die übelsten Erfahrungen machte, nicht allein durch fortwährende fehlerhafte oder schlechte, von den örtlichen Verwaltungen energisch gerügte Ausführung von Bestellungen, sondern auch dadurch, daß der **erste Inhaber** dieses **Referats** wegen **Durchstechereien** mit einer **Berliner Firma** in **Untersuchung** geriet. Die Beamten aber im Außendienste, die immer wieder gegen diese fehlerhafte Behandlung der europäischen Bedürfnisse ihrer Schutzgebiete Widerspruch einlegten, zogen sich dadurch nur den **Unwillen** ihrer **vorgesetzten Dienstbehörde** und **grobe Erlasse** zu. Das rheinische Blatt verlangt schließlich **größere Freiheit** für die **Gouverneure** in allen diesen Dingen, Bevorzugung der in der Kolonie selbst tätigen Firmen, Abschaffung oder doch Beschränkung des sogenannten Referats der Kolonialabteilung, kurz **völligen Bruch** mit dem **bisherigen System.**

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

= **Berlin,** 3. Aug. (Tel.) Der „**Reichsanzeiger**" **veröffentlicht** die **Verleihung des Schwarzen Adlerordens** an den bisherigen Chef des Marinekabinetts **Admiral Senden-Bibran.**

= **Berlin,** 3. August. (Tel.) Der „**Staatsanzeiger**" **veröffentlicht den Beschluß des Bundesrates** vom 16. Juni betreffend die **Verleihung der Rechtsfähigkeit an die deutsch-ostafrikanische Kautschukgesellschaft** in Berlin, sowie die Satzungen der Gesellschaft.

= **Leipzig,** 3. Aug. Die Vertretung der **konservativen Partei** im 10. sächsischen **Reichstagswahlkreis Döbeln** sprach sich einstimmig für die **Kandidatur** des Professors **Dr. Hasse** aus, um von vornherein eine **geschlossene Bekämpfung der Sozialdemokratie** zu ermöglichen. Die Entschließung des Bundes der Landwirte und der deutschsozialen Reformpartei ist noch ungewiß.

Aus der bayerischen Abgeordnetenkammer.

= **München,** 3. August. (Tel.) In der **Kammer der Abgeordneten** erklärte bei der Beratung des **Eisenbahnetats Verkehrsminister von Frauendorfer** u. a., daß bereits ein **Projekt über den Uebergang der bayerischen Bahnen zum elektrischen Betriebe fertig sei. Ueber die Ausnützung aller Wasserkräfte Bayerns müsse ein einheitliches großzügiges Projekt** durch einen Fachmann allerersten Ranges aufgestellt werden. Die Eisenbahnverwaltung könne hierin nicht allein vorgehen.

Der **Minister wies die Behauptung, daß zwischen Bayern und Württemberg unfreundliche Beziehungen herrschten, zurück. Eisenbahngemeinschaften abzuschließen, sei Bayern bereit, wenn sie Vorteile brächten, aber nicht auf Kosten der Selbständigkeit Bayerns.**

Die gestern von einem sozialdemokratischen Redner gemachte Bemerkung, **Preußen sei ein sozialpolitisches Kamerun, bedauere er,** der Minister, aufs tiefste. **Bayern habe in Berlin das größte Entgegenkommen gefunden, besonders bei der Frage der Mainkanalisation.**

Zu einer **Eisenbahngemeinschaft mit Bayern habe Preußen kaum ein Bedürfnis.** Bayern würde durchaus nicht gleiche Vorteile erzielen können, wie Hessen, auch könne die bayerische Regierung sich nicht zu einer solchen Entäußerung ihrer Selbständigkeit entschließen.

Eine englische Stimme zur deutschen Fahrkartensteuer.

D. **London,** 3. Aug. Der Vertreter einer der ersten **englischen Reiseagenturen,** der soeben aus **Deutschland** zurückgekehrt ist, spricht sich in **ungünstigster Weise** über die deutsche **Fahrkartensteuer** aus und behauptet, daß nicht nur das Publikum, sondern auch die Eisenbahnkreise kein gutes Wort für diese Steuer übrig haben. Namentlich beklagt es der englische Fachmann, daß man zwischen der Ankündigung und dem Inkrafttreten der Steuer zu wenig Zeit einfließen ließ. Es wäre sonst möglich gewesen, Tausende der englischen Touristen nach Deutschland zu bringen, nur daraufhin, daß man sie überredet hätte, die Zeit vor dem Inkrafttreten der neuen Steuer auszunützen und zum letzten Mal billig fahren zu können. Ueberhaupt würden **englische Reisende** jetzt die **französische und die Schweizer-Route bevorzugen.** Das sei vom Standpunkte Deutschlands umsomehr bedauerlich, als es erst neulich wieder angefangen habe, seine alte Beliebtheit als Ferienaufenthalt bei den englischen Mittelklassen wenigstens zum Teil wieder zu gewinnen. Auch würden jetzt die wohlhabenden Deutschen, die in den letzten Jahren angefangen hatten, erste Klasse zu fahren, zur **zweiten Klasse zurückkehren.**

Italien.

Der Brand in der Mailänder Ausstellung.

= **Mailand,** 3. Aug. Zu dem verheerenden Brande in der hiesigen Ausstellung ist in Ergänzung der gestrigen Meldungen noch zu berichten: Um 5½ Uhr war der 20 000 Quadratmeter große **Brandplatz** ein **Trümmerhaufen;** um 6 **Uhr** war das **Feuer gelöscht. Deutschland** ist **wenig beteiligt. Fast alle Aussteller sind versichert.** Die **Ursache** des Brandes ist **noch nicht aufgeklärt;** doch ist **Kurzschluß** ausgeschlossen. Genauere Berechnungen ergeben für den **Brandschaden** den Betrag von **fünfzehn Millionen,** wovon **sechs auf Ungarn** und **neun auf Italien** entfallen. Versichert ist meist bei italienischen, englischen und ungarischen Gesellschaften. Besonders bedauernwert ist der **Verlust** wertvoller **Teppiche, Glasfenster** und **Handschriften** aus dem **Archivschatz des Mailänder Doms.**

Der Vollzugsausschuß der **Ausstellungskommission beschloß** heute nach gemeinsamer Beratung mit dem Bürgermeister den **sofortigen Wiederaufbau der ausgebrannten Galerie für dekorative Kunst,** und gab dabei der **Hoffnung** Ausdruck, daß **alle Aussteller** an der Wiedererrichtung dieses Teils der Ausstellung **mitwirken** werden.

Serbien.

= **Belgrad,** 3. Aug. Die Skupschtina hat in ihrer heutigen Sitzung das Gesetz betr. die Ermächtigung der Regierung zum Abschluß von Handelsvertragsprovisorien mit 82 gegen 40 Stimmen angenommen.

England.

= **London,** 4. Aug. Das **Oberhaus** hat gestern die **2. Lesung** der **Unterrichtsbill einstimmig angenommen.** Die Redner der Opposition kündigten an, daß sie in der **Herbstsession** einschneidende **Abänderungsanträge** stellen werden.

= **London,** 3. Aug. Wie heute bekannt gegeben wird, gedenkt **König Eduard am 14. August** nach dem **Festland abzureisen** und in **Kronberg** mit **Kaiser Wilhelm zusammenzutreffen,** wahrscheinlich am **16. August.** (Damit wird unsere gestrige Meldung bestätigt. D. R.)

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Mitglied des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Regierungsrat Dr. Johannes Breger die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Königlich Preußischen Roten Adlerordens vierter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Sekretariats-Assistenten im Auswärtigen Amt Georg Fischer die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes des Königlich Serbischen St. Sava-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben unter dem 19. Juli ds. Js. gnädigst geruht: 1. dem Vorstand der Realschule in Villingen, Professor Karl Weis den Titel „Direktor" zu verleihen, 2. die nachbenannten Professoren zu Vorständen der jeweils beigesetzten Realschulen zu ernennen, nämlich: den Professor Albert Sandhaas an der Realschule in Breisach, den Professor Franz Rottengatter an der Realschule in Meßkirch, den Professor Karl Pfeuffer an der Realschule in Oberkirch und den Professor Joseph Frank an der Realschule in Neustadt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 1. August ds. Js. wurden befördert zu Betriebssekretären: die Betriebsassistenten: Oskar Buselmeier in Freiburg, Wilhelm Hammann in Freiburg, August Bernhard in Leopoldshöhe und Karl Krieg in Osterburken.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 30. Juli d. J. wurden die Betriebsassistenten Ludwig Geyer in Heidelberg, Leonhard Metzger in Heidelberg und Friedrich Schleyer in Baden unter Ernennung zu Betriebssekretären zur Zentralverwaltung versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 1. August d. J. wurde Betriebsassistent Christian Strebel in Appenweier nach Mannheim-Rangierbahnhof versetzt.

Badische Chronik.

□ **Karlsruhe,** 4. August. Durch § 57 Ziffer 5 des Invalidenversicherungsgesetzes ist den unteren Verwaltungsbehörden (in Baden den Großh. Bezirksämtern) auferlegt, **Auskunft zu erteilen über alle die Invalidenversicherung betreffenden Angelegenheiten.** Bereits mit Erlaß vom 29. April 1904 hat das Großh. Ministerium des Innern diese Aufgabe den Großh. Bezirksämtern dringend nahegelegt und sie auf die ganze soziale Versicherung ausgedehnt, sowie auch zugleich angeordnet, diese Auskunft in solchen Stunden zu erteilen, während welcher die Versicherten ohne Verdienstverlust bei Amt erscheinen können. Später hat das Großh. Ministerium des Innern Erhebungen über den Vollzug des Erlasses vom 29. April 1904 gemacht, wobei sich ergeben hat, daß die bezüglichen Bekanntmachungen der Großh. Bezirksämter ganz wirkungslos geblieben sind. Das Großh. Ministerium hat die Aemter neuerdings angewiesen, von Zeit zu Zeit in regelmäßiger Wiederkehr die Bekanntmachungen zu wiederholen und auch einen Anschlag im Amtsgebäude anzubringen, daß und wo innerhalb und außerhalb der üblichen Geschäftsstunden Auskunft erteilt wird. Es ist zu bedauern, daß die Beteiligten, insbesondere die Versicherten, bisher von dieser Bereitwilligkeit zur Auskunftserteilung keinen Gebrauch gemacht haben. Es sollten alle bei der sozialen Versicherung beteiligten Personen fortgesetzt in ihren Kreisen darauf aufmerksam machen.

§ **Schielberg** (Marxzell), 3. Aug. **Am Sonntag den 2. September** d. Js., dem Tage von Sedan, findet hier in Verbindung mit dem **30jährigen Stiftungsfest** des **Militärvereins** die feierliche **Enthüllung** des **Kriegerdenkmals** zum Gedächtnisse des Krieges von 1870/71 und der hierbei beteiligten Krieger statt.

Stafforth, 2. Aug. Der **Abgeordnetentag** des **Alb- und Pfinzgau-Militärvereins-Verbandes** findet am Sonntag den 12. August hier statt.

Schwetzingen, 3. Aug. Die hiesige **Metzgerinnung erhöhte** den Preis für **Rindfleisch** von 80 auf 86 Pfennig.

* **Heidelberg,** 3. Aug. Vor einiger Zeit hat sich die hiesige Handelskammer, gestützt auf ein Gutachten von Professor Maurer in Stuttgart, **für die Kanalisierung des Neckars** ausgesprochen Das hat die Stadt veranlaßt, sich abermals an Professor **Baumeister** in Karlsruhe zu wenden und ihn um eine **Beurteilung** des **Maurerschen Gutachtens** zu bitten. Professor Baumeister erklärte in längerer Darstellung, daß und weshalb er dabei bleiben müsse, daß die **Kanalisierung den Interessen der Stadt Heidelberg zuwiderläuft.** Seine ästhetischen Bedenken halte er aufrecht und er könne sich dabei auf die Herren Maler **Trübner,** Geh. Rat v. **Oechelhäuser** und Oberhofbaurat **Ihne** berufen. In hygienischer Beziehung wirke die Kanalisierung bedenklich, da aus dem fließenden Wasser ein stehendes würde. Was nun die Vorteile für die Industrie anbetreffe, so würden dieselben innerhalb des Gebietes der Stadt gering sein, abgesehen davon, daß die Universitäts- und Fremdenstadt Heidelberg es überhaupt nicht darauf anlegen solle, **Industriestadt** zu werden.

Heidelberg, 2. Aug. Der **Unteroffizier Schüßler,** welcher in Deutsch-Südwestafrika im Felde stand und mit dem **Allgemeinen Ehrenzeichen** ausgezeichnet wurde, ist in seiner Heimat Siegelsbach eingetroffen.

Δ **Baden-Baden,** 3. Aug. Zu dem während der **Rennwoche** (29. August) hier stattfindenden **Automobil- und Wagenblumenkorso** sind wieder eine Reihe von **Ehrenpreisen** gestiftet worden, und zwar je einer von der **Großherzogin** von Baden, vom Prinzen Wilhelm von Sachsen-Weimar, vom Fürsten Max Egon zu Fürstenberg, vom Grafen Engelbert v. Fürstenberg-Herdringen, vom Internationalen Klub, von der Stadt Baden und vom städtischen Kurkomitee. Außerdem werden 16 Ehrenbanner und 12 Anerkennungspreise zur Verfügung gestellt. Der **Korso** steht unter dem Protektorat des Präsidenten des Internationalen Klubs, des Grafen Engelbert v. Fürstenberg-Herdringen.

Lahr, 3. Aug. Weinhändler L. Bastians in Endingen rasch bekannt gewordener Wahlspruch: „O Mensch, im Volksgewühl trink Wein vom Kaiserstuhl!" macht Schule: Seit einigen Tagen prangt auf der dem hiesigen Metzbudenplatz zugekehrten Seite des Gasthauses „zum Schlüssel" (Ausschank des Lahrer Bürgerbräus) der Spruch: „O Mensch, im Volksgeschrei trink Bier vom Bürgerbräu!" Wie lange wird es da wohl noch dauern bis man lesen wird: „O Mensch, im Kaki, würz' nur mit Maggi!" oder wohl gar: „O Mensch, rauch im Delirium nur noch Sallem Aleikum!"

* **Kenzingen** (A. Frbg.), 3. Aug. Gestern nacht ereignete sich auf der Landstraße von hier nach Herbolzheim, etwa ½ Kilometer von der Stadt entfernt, ein **schwerer Unglücksfall.** Um Mitternacht wollte Herr **Medizinalrat Müller** mit seinem Sohn, der ebenfalls Arzt ist, einen Kollegen Herrn **Zimmermann** von Herbolzheim mit dem **Automobil** nach Hause fahren. Unterhalb des Galgenbucks stieß der Kraftwagen mit solcher Wucht auf einen an der Straße stehenden mit **Dielen beladenen Wagen** auf, daß Herr Medizinalrat Müller infolge des Anpralls eine **schwere Verletzung** am Kopfe erlitt und bewußtlos **aus dem Wagen geschleudert** wurde. Herr **Zimmermann** wurde ebenfalls aus dem Wagen geschleudert, kam aber mit einer geringfügigen Hautschürfung an der Hand davon. Der **Sohn** des Herrn Medizinalrats, der Lenker des Automobils, blieb **unverletzt.** Das Gefährt wurde **stark beschädigt.** Den **Fuhrmann** des an der Straße stehenden Wagens trifft **keine Schuld,** weil er sein Fuhrwerk vorschriftsmäßig auf die Seite gestellt und mit einer Laterne versehen hatte. Veranlaßt wurde der Unfall durch einen bis jetzt noch nicht ermittelten Dritten, der die **Laterne** kurz vor dem Vorfalle **von dem Wagen entfernt** und etwa

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Stadtgartentheater zu Karlsruhe.** Auf die heutige Aufführung von „**Orpheus in der Unterwelt**" sei besonders aufmerksam gemacht. Morgen, Sonntag, gelangt „**Boccaccio**" zur Wiederholung. — Montag findet die letzte Aufführung von „**Die Fledermaus**" in dieser Saison statt.

* **Straßburg,** 3. Aug. Ministerialrat **Albrecht,** der Direktor des Oberschulamts für Elsaß-Lothringen, erteilte der „N. Mülh. Ztg." zufolge, einer Mülhauser Deputation die **Zusicherung,** daß **Mädchen** von Sexta an **von den Knabengymnasien** und **Oberrealschulen aufgenommen** werden.

Studienreise Karlsruher Hochschüler nach Nürnberg.

□ **Karlsruhe,** 4. August. Zum **Besuch der Bayerischen Jubiläums-Landesausstellung in Nürnberg und der Besichtigung mehrerer dortiger industrieller Werke unternahm die Maschinenabteilung der Technischen Hochschule Karlsruhe** in den Tagen vom 25. bis 29. Juli eine interessante und lehrreiche Studienreise, deren Verlauf in allen Teilen überaus glücklich zu nennen ist. Die Führung der wissenschaftlichen Exkursion hatten die Herren Professoren **Benoit und Tolle nebst Assistenten** übernommen.

In mehrmaligem Besuch wurde die Ausstellung eingehend besichtigt, insbesondere die maschinentechnischen Anlagen. Ferner wurde in bereitwilligster Weise den Teilnehmern die Besichtigung der **Maschinenbaugesellschaft Augsburg-Nürnberg, der Siemens-Schuckertwerke und der Pumpenfabrik von Hilpert** gestattet. Zufällig ergab sich in Nürnberg das **Zusammentreffen von gleichgerichteten Abteilungen der Hochschulen Dresden und Darmstadt,** woraus sich für die Teilnehmer der drei Studienreisen die Ausgestaltung des geselligen Teiles **des** Programms in erheblich größerem Umfange ermöglichte.

So wurde auf Veranlassung der Karlsruher Teilnehmer ein **Kommers** angeregt, der unter Beteiligung von Dresden und Darmstadt in den herrlichen Festräumen des Kulturvereins stattfand und einen feuchtfröhlichen Verlauf nahm. Im ganzen nahmen an diesem Kommers nebst dem Vertreter der Handelskammer, den Herren Professoren und einer Anzahl Ingenieure der besichtigten Werke 220 Studierende teil, ein Zusammentreffen, wie es einzig in der Geschichte der einzelnen Hochschulen darstehen dürfte. Das Präsidium lag in den Händen des Herrn cand. **Vorbeck**-Karlsruhe. Im Laufe des Abends bekundeten die Herren Professoren ihre lebhafte Freude über den Verlauf des Kommerses, daß sie sich selbst an der Führung beteiligten. Auf die an Seine Majestät den **Kaiser** und Seine Königliche Hoheit den **Prinzregenten** abgesandten **Huldigungstelegramme** liefen die folgenden Antworten ein:

Berlin, 31. Juli 1906.

Herrn Prof. **Benoit**-Karlsruhe. Seine Majestät der **Kaiser** und König lassen den in **Nürnberg** vereinigt gewesenen **Dozenten** und **Studierenden** der technischen Hochschulen **Sachsens, Badens** und **Hessens** für den freundlichen **Huldigungsgruß** bestens **danken** und ersuchen Ew. Hochwohlgeboren, die Beteiligten hiervon in Kenntnis zu setzen. Auf Allerhöchsten Befehl

Der Geheime Kabinettsrat
i. V.: **von Eisenhart-Rothe.**

München, 29. Juli 1906.

Herrn Prof. **Benoit**-Nürnberg. Seine Königliche Hoheit der **Prinzregent** lassen den in Nürnberg versammelten Dozenten und Studierenden der Maschinenbau-Abteilungen der technischen Hochschulen Sachsens, Badens und Hessens für das **freundliche Gedenken** herzlich **danken.** Im Allerhöchsten Auftrage

Freiherr von **Wiedemann,** Generaladjutant.

Bereichert an Kenntnissen und hochbefriedigt von dem Dargebotenen verließen die Exkursionsteilnehmer das gastliche Nürnberg mit herzlichem Dank für die vortreffliche Führung.

Henry **Kaul,** cand. rer. techn.

Ein Journalistenjubiläum.

§ **Stuttgart,** 3. August. Der Senior der württembergischen Journalistik, Professor Heinrich **Wieland,** begeht ein **Jubiläum,** das vielleicht ein Unikum in der ganzen Zeitungswelt darstellt. Der Jubilar ist nunmehr volle **40 Jahre leitender Redakteur des „Staatsanzeigers für Württemberg".** Seine Berufung an diese verantwortungsvolle Stelle in dem frühen Alter von 29 Jahren hing mit außerordentlichen politischen Verhältnissen zusammen. Das württembergische Regierungsorgan hatte im Jahre 1866 eine so scharfe, heute nicht mehr verständliche preußenfeindliche Haltung eingenommen, daß der Redakteur Dr. Faber, als die preußischen Truppen die Grenze überschritten, für seine persönliche Sicherheit zu fürchten begann und nach Wien flüchtete. Den verwaisten Redaktionsstuhl mußte wohl oder übel der Realiehramtskandidat Wieland einnehmen, der schon bisher gelegentlich mitgearbeitet hatte. Weder er selbst, noch das Blatt, dem er von da an vorstand, hatten in der Folge diese Wendung zu bedauern. Wieland erwarb sich in der Folge um die Zeitung große Verdienste. An Auszeichnungen hat es dem vortrefflichen journalistischen Gelehrten nicht gefehlt; früher schon u. a. mit der **großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft** bedacht, ist er zu seinem jetzigen Jubiläum mit dem **Ehrenkreuz des Kronenordens** geschmückt worden, das den **Personaladel** verleiht.

Die Jubiläumsfeier der Universität Greifswald.

= **Greifswald,** 3. Aug. (Tel.) Bei herrlichem Wetter begann heute morgen die **Feier des 450jährigen Jubiläums der Universität** mit einem **Festzuge.** Die Ankunft des mit der **Vertretung** des **Kaisers** beauftragten **Prinzen August Wilhelm** von Preußen erfolgte um 10¾ Uhr. Nach der Begrüßung am Bahnhof durch den Bürgermeister **Schlüter** schritt der Prinz die **Front** der **spalierbildenden Wehrvereine** ab und fuhr darauf durch die reichgeschmückten Straßen nach der **Nikolaikirche.**

Hier fand nach einem **Empfang** durch den Universitätsrektor Geh. Medizinalrat Professor **Bonnet** im Beisein des Kultusministers **Studt** ein **Festakt** statt, bei dem Konsistorialrat Professor D. **Oettli** die **Festrede** hielt. Der **Prinz verlas eine kaiserliche Botschaft,** die die allerhöchsten **Glückwünsche** aussprach. Es folgte die **Ueberreichung von Adressen, Stiftungen** und die **Verkündigung von 37 Ehrenpromotionen.** Nach weiteren Ansprachen schloß der Festakt gegen 2 Uhr.

Alsdann fand bei der Universität auf dem Rubenowplatze eine **Huldigung der Studentenschaft** vor dem **Prinzen** statt; hieran schloß sich ein **Festmahl** im Hotel Preußischer Hof, dem außer dem Prinzen geladene Ehrengäste und die Dozenten **beiwohnten.**

Vermischtes.

hd **Berlin,** 4. Aug. (Tel.) Der Kaufmann **Riebert** verübte auf seine **Braut** ein **Revolverattentat** und verletzte sie leicht, worauf er **sich selbst** eine Kugel in die Brust jagte. **Riebert** ist schwer verletzt.

300 Meter unterhalb des Tatortes an einen Baum aufgehängt hatte.

* **Dresselbach** (A. St. Blasien), 2. Aug. Letzter Tage hat sich die ledige E. **Heer** von hier in ihrem elterlichen Hause **erhängt.** Schwermut soll die Ursache des Selbstmordes sein.

b **Schopfheim,** 2. Aug. Zum **Dekan der Diözese** Schopfheim wählte die Diözesansynode Herrn **Pfarrer Ludwig** von Hasel. Herr Kirchenrat Fischer von Maulburg, der dieses Amt 31 Jahre lang versehen, hatte es wegen Alter und Kränklichkeit niedergelegt.

b **Brandenberg,** 3. Aug. Heute vormittag fiel das **Kind** des Fabrikanten Eduard Bühler in einem unbewachten Augenblicke in einen **Kübel voll siedendes Wasser** und verbrühte sich derart, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

T. **Leopoldshöhe,** 3. Aug. Die **Einführung der Automobilsteuer** hat auf den **Landstraßen** von und nach Freiburg eine ganz gewaltige **Aenderung** hervorgerufen, die den diesseitigen Bewohnern durchaus nicht unwillkommen ist. Während früher täglich 40 bis 50 Automobile die Straße passierten und mächtige Staubwolken aufwirbelten, auch sonst durch allzuschnelles Fahren allerhand Unfälle verursachten ist jetzt ganz anders geworden; oft vergehen mehrere Tage, bis man nur **ein** Automobil zu sehen bekommt. Die **Franzosen,** welche ihre Exkursionen in den Schwarzwald unternommen und über Leopoldshöhe nach dem Schwarzwald fuhren, sind **vollständig ausgeblieben,** auch aus der Schweiz sieht man nur noch selten einen Motorwagen. Die außerordentlich hohe Automobilsteuer, die seit 1. Juli erhoben wird, schreckt die fremden Automobilfahrer ab; man zahlt nicht gerne 15 ℳ dafür, daß man in Deutschland fünf Tage mit dem Motorwagen herumfahren kann. Diese Steuer muß auch entrichtet werden, wenn man nur auf eine ganz kurze Strecke deutsches Gebiet passiert. Von der Steuer befreit sind nur Motorlastwagen; etwas niedriger ist die Steuer für **Motorräder,** die für fünf Tage je nach der Pferdestärke 1 ℳ 50 ₰ bis 5 ℳ bezahlen. Auf Verlangen eines jeden Gendarmen und Steuererhebers, sowie auch der Zollbeamten haben die Automobilfahrer ihre Steuerkarte vorzuweisen.

* **Konstanz,** 3. Aug. Ein **seltsames Attentat** wurde, wie uns berichtet wird, auf den **Nachtschnellzug** Berlin-Mailand zwischen den Stationen **Thayingen** und **Herblingen** verübt. Am 1. Aug., morgens 5 Uhr, flog, das Fenster der Lokomotive zertrümmernd, ein **Mäusebussard** vor die Füße des Führers. Als man sich von der Ueberraschung erholt hatte, machte der Heizer dem sich wütend wehrenden Raubvogel, der eine Spannweite von 1½ Metern aufweist, mit dem Messer den Garaus.

= **Aus Baden,** 3. Aug. An den Schaltern des **Mannheimer** Hauptbahnhofes wurden am 30. und 31. Juli verkauft: **Kilometerhefte** 1. Klasse 9 Stück, 2. Klasse 424 Stück und 3. Klasse (à 1000 Km.) 507 Stück; 3. Klasse (à 500 Km.) 1425 Stück. Dafür wurden erlöst am 30. Juli 19 437.50 ℳ, am 31. Juli 34 625 ℳ; Summa 54 062.50 ℳ. — In **Bühl** wurden für 4500 ℳ, in **Achern** für über 3000 ℳ u. in **Bruchsal** für 14 000 ℳ **Kilometerhefte** abgesetzt. — Am **Brettener Bahnhof** wurden am letzten Tage vor Einführung der Fahrkartensteuer 10 **Kilometerhefte** 2. Klasse, 133 halbe 3. und 72 ganze 3. Klasse im Gesamtwert von 3862.50 ℳ abgesetzt. — Der **Gesamtumsatz** dürfte im **ganzen Lande ½ Million übersteigen.**

Arbeiterbewegung.

T. **Lörrach,** 3. Aug. Nach etwa 14tägiger Dauer ist gestern der **Streik** in der **Gießerei Währer in Stetten** mit einem vollen Erfolg der Arbeiter zu **Ende** gegangen. Die Hauptforderung der Streikenden war die Garantie eines festen Minimaltaglohnes für die Gießer. Abzüge für einen fehlerhaften Guß dürfen nur noch gemacht werden, wenn nachweisbar der Arbeiter daran schuld ist. Der garantierte Taglohn richtet sich nach den Alters- und Dienstjahren des Arbeiters. Am nächsten Montag wird die **Arbeit wieder aufgenommen.** Maßregelungen wegen Teilnahme am Streik dürfen nicht erfolgen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. August.

Eduard Uhl †. Wie bereits kurz berichtet, ist am Donnerstag nacht in New-York der Präsident der „New-Yorker Staatszeitung-Korporation" nach längerem Leiden verschieden. Eduard Uhl hatte auf dem Polytechnikum zu Karlsruhe studiert, wo er auch bei der „Franconia" aktiv war, und er hing bis zuletzt mit großer Liebe an seinem Korps, dem er seine Anhänglichkeit durch Stiftung des prächtigen Heims, Ecke Zirkel-Karl-Friedrichstraße, bewies. Dann reiste er lange Jahre in Südamerika und kam schließlich nach New-York zurück, wo er sich der New-Yorker Staatszeitung zu widmen begann. Das Deutschtum der Vereinigten Staaten verlor in ihm einen hervorragenden Vertreter, obgleich er nicht oft vor die Oeffentlichkeit trat.

§ **Seinen schweren Brandwunden erlegen** ist gestern im städt. Krankenhaus das 17jährige Mädchen, das am vormittag Petroleum in das Herdfeuer gegossen hatte. Auch das 4 Jahre alte Kind, das dem Mädchen zur Obhut anvertraut war und gleichfalls Brandwunden erlitten hat, dürfte kaum mit dem Leben davonkommen.

= **Stadtgartenkonzert.** Heute Samstag trifft das **Koschat-Quintett** hier ein, um unter persönlicher Leitung des Komponisten Thomas Koschat, der mit unsere schönsten Alpenlieder komponierte, im Stadtgarten um 8 Uhr abends in Gemeinschaft mit der **Grenadierkapelle** ein Konzert zu veranstalten. Das Quintett ist gegenwärtig auf einer Kunstreise durch die größeren Städte Deutschlands begriffen, auf welcher es auch Karlsruhe berührt. Das Quintett besteht aus den Herren Rudolf **Traxler,** k. u. k. Hofkapellsänger, Mitglied der k. k. Hofoper, Walter **Fournes,** Mitglied der k. k. Hofoper, Clemens **Fochler,** k. u. k. Hofkapellsänger, Mitglied der k. k. Hofoper und Domkapelle, Georg **Haan,** Mitglied der k. k. Hofoper. Dirigiert wird das Quintett durch den Komponisten Thomas **Koschat,** k. u. k. Hof- und Domkapellsänger, Mitglied der k. k. Hofoper in Wien. Meister **Boettge** hat für den musikalischen Teil ein hübsches Programm zusammengestellt. Da das Quintett nur einmal hier auftritt, ist ein starker Besuch des Konzerts zu erwarten. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der **Festhalle** statt.

+ **Die Leibgrenadierkapelle** reist Sonntag Nacht zu einem längeren Gastspiel nach **München.**

× **Infolge Hitzschlag** ist gestern nachmittag 3¾ Uhr an der Kreuzung der Blücherstraße und Kaiser-Allee ein 19 jähriges Pferd eines Wirts aus Welschneureuth verendet.

§ **Ein rabiater Gast.** Ein lediger Schlosser von hier verübte gestern nachmittag in einer Wirtschaft des östlichen Stadtteils Skandal, indem er auf den Wirt losging und diesem mit einem harten Gegenstand mehrere Schläge ins Gesicht und auf den Kopf versetzte. Mit Hilfe der Brüder des Wirtes wurde der renitente Mensch aus der Wirtschaft entfernt, worauf er von der Straße aus sämtliche Fenster der Wirtschaft, sowie die Türe einschlug, so daß der Wirt genötigt war, seine Wirtschaft zu schließen. Bei seiner Festnahme leistete er 4 Schutzleuten den heftigsten Widerstand, schlug und trat solche fortwährend, legte sich auf den Boden, so daß er nur mit Anwendung aller Gewalt in Arrest verbracht werden konnte.

§ **Entwischter Betrüger.** Am 29. ds. Mts. hatte sich ein angeblicher Monteur aus München in einem hiesigen Hotel einlogiert. Dort erschwindelte er sich am folgenden Tage von dem Hausburschen 20 Mark um angeblich sein Gepäck an der Bahn einlösen zu können, ging aber unter Zurücklassung eines neuen Herkulesfahrrades, Modell 80, Fabriknummer 72832, flüchtig.

§ **Diebstähle.** In einer Anstalt im Stadtteil Mühlburg wurden einer daselbst wohnenden Lehrerin seit Weihnachten v. J. aus ihrer verschlossenen Wohnung, welche mit Nachschlüssel geöffnet wurde, verschiedene Geldbeträge von zusammen 28 M. gestohlen. — In letzter Zeit hat ein 13 Jahre alter Volksschüler (!) an verschiedenen Tagen am hiesigen Lokalbahnhof in der Kapellenstraße insgesamt 5 Kannen mit je 15 Liter Milch gestohlen und die Milch jeweils gleich an einen in der Durlacherstraße wohnenden Milchhändler verkauft.

§ **Verhaftet** wurden ein lediger 27 Jahre alter Hausbursche aus Stuttgart, welcher sich hier in letzter Zeit mehrfach gegen § 176 Ziff. 3 des R.-St.-G.-B. vergangen hat, und ein verheirateter, aus Billingen in Hessen gebürtiger und hier wohnhafter Hausbursche, welcher seinem Arbeitgeber in letzter Zeit sog. Rabattmarken im Wert von etwa 100 Mark gestohlen hat.

Aus den Nachbarländern.

□ **Neustadt,** 3. August. Die Vorbereitungen zum **Sommerblumenfest** am 12. August sind in vollem Gange. Um 2 Uhr mittags wird sich der Blumenkorso am Rosengarten organisieren. Zu diesem Korso sind bereits 15 Wagen, 10 Equipagen, 4 Autos und 1 Kremser ergattert. Blumengeschmückte Radfahrergruppen sollen dazwischen bunte Abwechselung bringen, ebenso reizende Kindergruppen zu Fuß, 200 Knaben und 150 Mädchen.

* **Ludwigshafen,** 3. Aug. Der Kaufmann **Schwalb** hat durch Vorspiegelung falscher Tatsachen größere **Betrügereien verübt.** Durch die Vorspiegelung, daß **König Ludwig** II. von Bayern in den bayerischen Alpen umherirre und er zu seiner Wiedereinsetzung Geld benötige, wußte Schwalb mehreren Familien ihre Spargelder im Gesamtbetrage von ca. 7000 Mark herauszulocken.

hd **Annweiler,** 3. Aug. (Tel.) Der 8 **Jahre alte** Emil Leonhardt **stürzte aus dem Fenster** seiner elterlichen Wohnung auf die Straße und verletzte sich so schwer, daß er seinen **Verwundungen erlegen ist.**

hd **Offenbach** (Pfalz), 3. Aug. (Tel.) Beim Spielen stürzte der 7 Jahre alte Sohn des Landwirts Knochel von dem Boden einer Scheune und brach das Genick.

hd **Mainz,** 3. August. (Tel.) In **Bodenheim** verunglückte gestern der Landwirt Peter **Bauer,** ein Vater von 7 Kindern, **auf schreckliche Weise.** Er wollte ein Schwein das in die Pfuhlgrube gefallen war, herausholen, wobei er selbst **in die Grube stürzte und darin umkam.** Erst nach einstündiger Arbeit konnte er als Leiche herausgezogen werden.

Handel und Verkehr.

* **Mannheimer Effektenbörse.** (Offizieller Bericht.) In Aktien der Homburger Aktienbrauerei vormals Messerschmitt gelangten heute Umsätze zu 80 Prozent zur Notierung, ebenso in Mannheimer Gummi- und Asbestfabrikaktien zu 122,50 Prozent. Gesucht blieben noch: Brauerei Eichbaum Aktien zu 154 Prozent, und Portl. Zementwerke, Heidelberg, Aktien zu 147,50 Prozent. Der Kurs der heute erstmals notierten Ludwigshafener Stadtanleihe stellte sich für die convert. Anleihe auf 95,80 G., während die 4proz. Obligationen von 1906 zu 101,75 Prozent gefragt wurden.

Mannheimer Getreidebericht vom 3. Aug. Der Markt ist ruhig bei behaupteten Preisen. Die heutigen Notierungen sind: 80 **Ko. Bahia blanca** Semance Russe 000.00—000.00, 80 **Ko. La Plata** Ungarsaat 136.50—00.000, 79 Ko. La Plata Ungarsaat 136.00—000,00 **Ulka** 9 Pud 20 25 136.00—000.00, **Ulka** 9 **Pud** 25/30 137.00 bis 000.00, **Ulka** 9 Pud 30 137.50 bis 000.00, **Ulka** 9 Pud 35 139.00—000.00, Ulka 10 Pud 141.00—000.00, **Russ. Roggen** 9 **Pud** 10/15 000.00. Russ. Gerste 59 60 Ko. 100.00, Amerikanischer Donau-Mais 00.00. La Plata-Mais prompt 97.00. La Plata Mais August-Sept. 97.00. Nord-Russ. Hafer je nach Qualität 108.00—130.00. Alles per 1000 Kilo cif Rotterdam.

Magdeburg, 3. Aug. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Sack 18.50—18.77. Nachprodukte 75 Grad ohne Sack 16.70 bis 17.00. Ruh. —— Brodraffinade I ohne Faß 18.62 bis 18.87, Krystallzucker I mit Sack 17.87—18.12, Gem. Raffinade mit Sack 00.00—00.00, Gem. Melis mit Sack 18.37—18.50. —— Fest. Rohzucker 1. Produkte per August 17.65 G., 17.70 B., 00.00 bz., per September 17.70 G., 17.75 B., 00.00 bez., per Okt.-Dezember 17.60 G., 17.65 B., 00.00 bz., per Jan.-März 17.75 G., 17.85 B., 00.00 bz., per Mai 18.05 G., 18.10 B., 00.00 bz. Ruh.

London, 3. Aug. 5 Uhr. Metalle. Kupfer 83 Pfd. St. 5 S. 0 P., 3 Mt. 82 Pfd. St. 12 S. 6 P., Zinn Straits 179 Pfd. St. 15 Sh. 0 P., 6 Mt. 179 Pfd. St. 15 Sh. 0 P., Blei span. 16 Pfd. St. 12 Sh. 6 P., engl. 16 Pfd. St. 17 S. 6 P., Zink gew. Marken 26 Pfd. St. 13 S. 9 P., bess. 26 Pfd. St. 18 S. 9 P., Schott. Roheisen-Warrants 56 S. 6 P.

Landwirtschaftliche Versammlungen und Besprechungen.

Landwirtschaftliche Besprechungen. Am Sonntag den 5. August in Evang. Tennenbronn; am Sonntag den 12. August in Obersimonswald.

Generalversammlung des Kreditvereins am Sonntag den 5. August in Bilfingen.

Generalversammlung der Molkerei am Sonntag den 5. August in Ittendorf.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin,** 3. Aug. Die „Norddeutsche Allgem. Ztg." meldet: Der Staatssekretär des Auswärtigen, von Tschirschky, ist aus Norderney nach hier zurückgekehrt.

= **Berlin,** 3. Aug. In einer Zuschrift aus **Apia,** die von der „Deutschen Tageszeitung" veröffentlicht wird, werden die **polizeilichen Zustände auf Samoa** als **geradezu kläglich** bezeichnet. Im Falle eines **Aufstandes** seien die **weißen Ansiedler nicht ausreichend geschützt.**

= **Swinemünde,** 3. Aug. Der **Kaiser** und die **Kaiserin** unternahmen heute eine **längere Segelfahrt** an Bord der **„Iduna".**

= **Köln,** 3. Aug. Die „Köln. Volksztg." will aus militärischen Kreisen erfahren haben, daß Fürst Bülow bei der im Anschlusse an die Besichtigung des Uebungsplatzes in Wahn stattfindenden Parade dem Kaiser das Bonner Husaren-Regiment vorführen werde. Der Kaiser beabsichtige, den Reichskanzler bei dieser Gelegenheit zum Chef dieses Regiments zu ernennen. Das Blatt gibt die Meldung nur unter Vorbehalt wieder.

= **Christiania,** 3. Aug. Die in **Molde,** in **Christiansund** und **Bergen** liegenden deutschen Kriegsschiffe haben gestern nachmittag diese Häfen verlassen.

= **Genf,** 3. Aug. Der bekannteste und eifrigste **schweizerische Anarchist,** Schriftsetzer **Luigi Bertoni** aus dem Kanton Tessin, seit 13 Jahren in Genf wohnhaft, wurde heute hier auf Befehl des Bundesanwalts der schweizerischen Eidgenossenschaft **verhaftet.** Die Verhaftung erfolgte wegen eines in der Nummer vom 28. Juli des hier von ihm herausgegebenen Anarchistenblattes „Weckruf", im italienischen Teile unter dem Titel: „29. Luglio" veröffentlichten Artikels. In dem Artikel wurde **Bresci** als **Mörder des Königs Humbert gefeiert,** es wird ihm in demselben ein Lobgesang gesungen.

hd **New-York,** 4. Aug. Der „Sun" meldet die bevorstehende Abtretung Haitis an England. Es solle Frankreich durch englisches Gebiet in anderen Regionen entschädigt werden. Der Tausch erfolge, weil Frankreich keinerlei Nutzen aus dem Archipel zu ziehen vermöge und die Einwohner überwiegend englische Herrschaft vorziehen. (B. T.)

Vom Balkan.

= **Konstantinopel,** 3. Aug. Privatbriefen aus **Philippopel** zufolge sind dort **Gerüchte** verbreitet, daß die **Bulgaren** für den 6. Aug. in Philippopel und anderen Orten **allgemeine Angriffe gegen die Griechen** vorbereiten.

= **Sofia,** 3. Aug. (Wiener Korr.-Bur.) Die gegen die Griechen gerichtete Bewegung in der Provinz ist wieder im Wachsen begriffen. Die Bulgaren haben sich mehrerer griechischer Klöster in verschiedenen Dörfern bemächtigt.

= **Güstrow,** 3. August. In **Darß** wurde der Häusler **Efflamt** im Walde **erschossen** aufgefunden. Es wird angenommen, daß E. **wilderte,** von anderen **Wilddieben** im Dunkeln als Wild angesehen und so getötet worden ist.

hd **Eschwege,** 3. Aug. (Tel.) Durch Zurückspringen der Zugstange eines Göpels wurde die Frau des Kalkwerkbesitzers Bebendorf in Netra getötet.

= **Schlitz,** 3. August. (Tel.) Die Bohrungen nach Kali haben so günstige Resultate ergeben, daß an einen regelmäßigen Abbau gegangen werden soll.

hd **Frankfurt,** 3. Aug. Tel. Der Schneider **A. Dähler,** welcher gestern 5 **Revolverschüsse auf seine Frau** abgab, wurde im Untersuchungsgefängnis heute morgen **erhängt** vorgefunden. Die **Frau** befindet sich auf dem **Wege der Besserung.** Dähler hinterläßt sechs Kinder.

= **Köln,** 3. Aug. (Tel.) Bei einer **Straßenkreuzung** am Hohenzollernring stießen gestern 2 **Straßenbahnwagen** in voller Wucht zusammen. **Vier Fahrgäste** und ein **Schaffner** wurden teils schwer teils leicht **verletzt.** Beide Wagen wurden zum Teil zertrümmert.

= **Schlierstein,** 3. August. (Tel.) Beim Baden ertrank der 19jährige Backsteinarbeiter Johannes Stahl sowie der Matrose eines vor Annenburg liegenden Schiffes.

= **Rinteln,** 3. Aug. (Tel.) **Beim Kornschneiden verunglückte** auf schreckliche Weise der **Sohn des Besitzers des Bogerhofs.** Um sich auszuruhen, **stützte er sich auf seine Sense, fiel jedoch plötzlich,** vermutlich infolge der Hitze, um und zwar so **unglücklich,** daß ihm die **Sense durchs Herz** drang. **Er war sofort tot.**

hd **Schweinfurt,** 3. Aug. (Tel.) Die beiden 9 bezw. 10 Jahre alten Töchter des Gasarbeiters Müller, welche auf der Landungsbrücke des Ruderklubs „Franken" spielten, fielen in den Main und ertranken.

= **Reichenberg,** 3. Aug. Der Bankier Hermann Kohn **aus Hirschberg i. Schlesien, der vor etwa acht Wochen nach Hinterlassung** von Millionen-Verbindlichkeiten aus Hirschberg geflüchtet und kürzlich in der Nähe von Leitmeritz aufgegriffen worden ist, wurde heute gefesselt hierher eingeliefert, abends an der Grenzstation Grüntal der preußischen Gendarmerie übergeben und nach Hirschberg geschafft. Er hatte noch einen großen Geldbetrag bei sich.

hd **Prag,** 4. Aug. (Tel.) Bei einem **Wirtshausstreit** in **Sellowa** in Böhmen kam es zu einer furchtbaren **Kirchweihschlacht,** in deren Verlauf mit **Biergläsern,** mit **Messern** und **Revolvern** gekämpft wurde. Die **Gendarmerie** ging mit dem **Bajonett** vor, um die Streitenden auseinander zu treiben. **Drei Personen** blieben **tot auf dem Platze.** Außerdem wurden **viele verwundet.** Als die **Gendarmerie** erschien, wollten verschiedene **Raufbolde** durch das **Fenster** in den **Garten** flüchten, wobei sie **vier Bienenstöcke umwarfen** und **von den Bienen furchtbar zugerichtet** wurden. **20 bis 30 Personen** sind mehr oder minder **schwer verletzt.**

K. **Newyork,** 2. Aug. Eine **temperamentvolle Schönheitskonkurrenz,** die dieser Tage in Elf Lick in Pennsylvanien abgehalten wurde, endete mit einem höchst betrüblichen Resultat. Eine der beiden preisgekrönten Königinnen liegt im Sterben und mehr als ein Dutzend ihrer liebenswürdigen Rivalinnen befinden sich im Gefängnis. Der Wettbewerb hatte mehrere Tage gedauert. Seine Zugkraft wurde noch dadurch erhöht, daß das finanzielle Ergebnis für Zwecke lokaler Wohltätigkeit bestimmt war. Die Konkurrenz zwischen den Schönheiten hatte gerade Fieberhitze erreicht, als angekündigt wurde, daß Miß Emma Stringer und Miß Anna Belmont beide für den ersten Platz gleich bewertet seien. Es wurde eine Nachzählung der Stimmen verlangt, in dessen Verlauf Miß Stringer einen Stimmensammler für Miß Belmont attakierte. Sofort stürzten sich die Freundinnen der Miß Belmont auf sie und es kam zu einer fürchterlichen Schlacht mit Hutnadeln und anderen Damenwaffen, wobei Miß Stringer mit einer Keule (!) auf den Kopf geschlagen wurde, sodaß man an ihrem Wiederaufkommen zweifelt. Eine große Anzahl weiterer „Damen und Herren" liegt schwer verwundet im Hospital.

D. **Washington,** 2. Aug. Eine höchst **amüsante Niggergeschichte** wird berichtet. Vier farbige Straßensänger wurden wegen ruhestörenden Benehmens auf der Straße verhaftet und zu einer Woche Gefängnis verurteilt. Sie wußten aber ihre Stimmkraft in so wirksamer Weise zu verwenden, daß sie sich nach sechsstündiger Haft glücklich aus dem Gefängnis herausgesungen hatten. Die Sänger, welche man in vier aneinander stoßende Zellen untergebracht hatte, sangen die ganze Nacht. Sie begannen mit dem bekannten Negerlied „Alle guten Schwarzgesichter kommen in den Himmel", hierauf stimmten sie das Lied an „Auf der anderen Seite des Jordan", das nicht weniger als 27 Verse hat. Dann gingen sie zu dem schönen Gesang über „Wer hat den Schlüssel zur Hühnerhaustür?" und um ihren musikalischen Bemühungen Nachdruck zu verleihen, stampften sie den Takt zu den Gesängen mit den Füßen. Der Gefängnisdirektor drohte ihnen, er werde ihre Strafe auf einen Monat erhöhen, wenn sie nicht sofort stille seien. Das machte aber gar keinen Eindruck, sondern die vergnügten Schwarzen antworteten lediglich mit einem Quartett „Auf den grünen Fluren von Eden erwartet Ruhe den müden Wanderer". Um 5 Uhr morgens, nachdem die Neger 6 Stunden im Schweiße ihres Angesichts gesunden hatten und eben das schöne Lied anfingen: „Noch einen, einen Fluß gilt es zu überschreiten," da riß dem Gefängnisdirektor die Geduld und er gab dem Personal den Auftrag, die vier schwarzen Kerle auf die Straße hinauszuwerfen.

Zur norddeutschen Biersteuer.

hd **Frankfurt a. M.,** 3. Aug. (Tel.) Der **Bierkonsum** im **Gewerkschaftshaus** sowohl als im **Konsum-Verein ist sehr zurückgegangen** und es wird fast nur noch **Aepfelwein** und **Wasser** getrunken. In der letzten **Versammlung des Kartells** soll **nicht ein Tropfen Bier verschenkt** worden sein.

hd **Hanau,** 3. Aug. (Tel.) Für nächsten Montag ist eine Protestversammlung einberufen, in welcher der Boykott über diejenigen Brauereien verhängt werden soll, welche den Bierpreis erhöhen.

Die Geretteten von Courrieres.

= **Herne,** 3. August. Ueber den **Besuch der Geretteten von Courrieres** wird der „Frankf. Ztg." noch mitgeteilt: Der Empfang der französischen Gäste trug auf ihren persönlichen Wunsch einen **rein privaten Charakter;** nur der Bürgermeister **Guilgaut** aus Levrour und der Erste Bürgermeister **Schäfer** von Herne, sowie ein Dolmetscher wohnten

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

In **Philippopel** und **Stanimaka** werden für die nächste Zeit neue Kundgebungen vorbereitet. Wie die Blätter melden, bewaffnete sich die dortige griechische Bevölkerung, um, falls neue Ausschreitungen vorkommen sollten, sich selbst zu verteidigen.

Der beurlaubt gewesene griechische Agent Zalakostas, der von der grichischen Regierung zurückberufen worden war, ist heute hier eingetroffen, um wegen der antigriechischen Ausschreitungen bei der bulgarisch. Regierung Vorstellungen zu erheben.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Vom Zaren.

hd **Paris**, 3. Aug. Heute ist hier das **Gerücht** verbreitet, der Zar habe angesichts der immer mehr **wachsenden Unruhen** und **Meutereien im Heer** und der **Marine** seinen **Vertrauten** gegenüber **Abdankungs-Gedanken** geäußert. Die **Kaiserin** soll ihn hierin **unterstützen**, in der **Befürchtung**, daß ihr **Gemahl** doch über kurz oder lang durch **Verbrecherhand fallen** werde. Das **Gerücht** will sogar wissen, **Stolypin** sei in dieser Sache bereits nach dem **Kaiser-Palast befohlen** worden.

„**Gil Blas**" tischt seinen Lesern wieder einmal eine **Hundstagsmeldung** auf, nämlich: der **deutsche Kaiser** habe vorgestern, als die Lage in **Helsingfors** kritisch wurde, dem **Zaren** seine **Hilfe** angeboten.

= **Petersburg**, 4. Aug. Auf Verfügung des Hausministers Baron Frederiks muß die Yacht des Zaren, „Standard", spätestens am 15. August seeklar sein. (Post.)

= **Genf**, 3. Aug. Die **Polizei beschlagnahmte** ein hier redigiertes aber in Frankreich gedrucktes **Blatt** „L'Action anarchique", worin die **russischen Revolutionäre** aufgefordert werden, den **Zaren** zu **ermorden**.

Von der Regierung.

hd **Petersburg**, 3. Aug. Die **Lage** des **Kabinettschefs Stolypin** ist eine sehr **kritische**. Die von ihm mit verschiedenen Persönlichkeiten eingeleiteten **Unterhandlungen** wegen **Eintritts** in das **Kabinett** sind vorläufig **unterbrochen**. Stolypin soll seinen **Mißmut** darüber ausgedrückt haben, daß die von ihm zum Eintritt ins Kabinett aufgeforderten Persönlichkeiten **allerlei Gründe** angaben, welche sie an ihrer **Beteiligung** an der **Kabinettsbildung verhindern**. Der Kabinettschef soll ferner geäußert haben, wenn es **nicht anders** gehe, werde er das **Kabinett durch Bureaukraten vervollständigen**.

= **Petersburg**, 3. August. Wie die „Voss. Ztg." von hier meldet, hat **Stolypin** die von ihm vorgeschlagenen **Ministerernennungen bereits vorgestern nach Peterhof abgesandt, doch bleibt die Bestätigung aus**. Das wird dahin gedeutet, daß der **Zar seine Bedenken gegen die neuen Männer nicht überwinden kann**.

= **Petersburg**, 3. Aug. Wie dem Berliner Börsen-Courier von hier gemeldet wird, heißt es in eingeweihten Kreisen, der Zar sei bereit, auf die von den Führern der Reformpartei gestellten **Forderungen** in der **Hauptsache einzugehen**.

Die Militär-Revolte von Sweaborg.

hd **Petersburg**, 3. Aug. Die Meuterer von Sweaborg haben den Obersten Rotarow, **als dieser sich weigerte**, die Insel zu verlassen, zu **Tode geprügelt** und den General Abesew schwer verwundet. Auf Befehl des **Kaisers** soll den **Abzuurteilenden kein Pardon** gewährt werden.

= **Helsingfors**, 3. Aug. (Petersb. Telegr.-Ag.) **Einige hundert junge Leute** boten der **Polizei** ihre **Dienste** zur Herstellung der **Ordnung** an. Die Polizei bemüht sich, diese **Bürgerwehr**, die „**Weiße Garde**" genannt wird, am **Ausstande zu verhindern**. Ungeachtet der **Forderung** der „**Roten Garde**", den Straßenbahnverkehr **einzustellen**, dauert dieser unter Bewachung der „**Weißen Garde**" fort. Letztere wurde von der „**Roten Garde**" aus dem **Hinterhalt beschossen** und **erwiderte** das **Feuer**. Beim Eingreifen von **Militär** wich die „**Rote Garde**" **zurück**. Ein **zweiter Zusammenstoß** erfolgte in der Nähe des Bahnhofes. Gegenwärtig ist die **Ruhe** in den Straßen wieder hergestellt, doch ist die **Lage ernst**. Die von der „**Roten Garde**" unter den **Arbeitern** genährte **Erregung** hält an.

Sweaborg ist in den **Händen** des **Kommandanten**; auf den **Forts** herrscht wieder **Ordnung**. Die Zahl der **Opfer** wird **auf 100 angegeben**. Auf der **Reede** liegen die **Kriegsschiffe** „**Zesarewitsch**", „**Bogatyr**", „**Sslawa**" und ein **Minenkreuzer**.

Die Meuterei von Reval.

= **Reval**, 4. Aug. **Als das meuternde Kriegsschiff** „**Pamjat Asowa**" **in Reval eintraf, geriet die ganze Stadt in heftige Aufregung, da man eine Beschießung befürchtete.** Alles strömte **am Ufer zusammen, um die Vorgänge auf hoher See beobachten zu können. Man hörte Gewehrfeuer und sah, wie Menschen über Bord geworfen wurden.** Als die **Meuterer überwältigt waren, fand man an Bord 5 Offiziere und 15 Matrosen tot sowie viele Verwundete vor.** (L.-A.)

= **Reval**, 4. Aug. Das „Torpedoboot 106", welches sich geweigert hatte, dem Panzerkreuzer „Pamjat Azowa" zu folgen, ist nach Reval durchgebrochen. Die Mannschaften der übrigen Kriegsschiffe im Revaler Hafen sind an Land gegangen und haben im Walde Schutz gesucht. Den Kreuzer „Abrak" hat die Mannschaft auf dem Ufer auflaufen lassen. Auf dem „Posposchin" hat die Mannschaft die Heizung gelöscht.

= **Petersburg**, 3. August. „**Daily Mail**" meldet von hier, daß gestern eine **Meuterei** in der **Garnison** von **Rewal** stattgefunden habe. Zwischen den **Meuterern** und den **loyalen Regierungstruppen** kam es zu **blutigen Kämpfen**.

Die **revolutionäre Partei** ist im **Einverständnis** mit den **Meuterern** und veranstaltet einen regelrechten **Aufstand**. **160 Sozialisten, welche an diesen Kämpfen teilnahmen, wurden in eine Falle gelockt und von Regierungstruppen niedergeschossen.** Schließlich wurden **Meuterer** und **Revolutionäre** von den **Regierungstruppen auseinandergejagt**. **Jetzt herrscht wieder Ruhe** in Reval.

Militär-Unruhen in Kronstadt.

hd. **Petersburg**, 4. August. In **Kronstadt wurden** [illegible] der **Meuterei furchtbare Grausamkeiten verübt. Unter den durch rot-weiße Armbinden gekennzeichneten Anführern des Aufstandes bemerkte man auch weibliche Personen. Der Kapitän Krinitzky**, der zur Ruhe aufforderte, sollte auf der Straße von den Revolutionären **hingerichtet** werden und wurde noch im letzten Augenblick gerettet. Der Aufruhr stand, laut „Berl. Lok.-Anz.", offenbar in Verbindung mit der **Meuterei** in Sweaborg. In Kronstadt lag jedenfalls der Revolte ein sehr gut ausgearbeiteter Plan zugrunde. Er wurde aber schlecht ausgeführt. Wenn alle drei daselbst revolutionierenden Abteilungen streng nach dem Plan vorgegangen wären, so hätten sie sich ohne Schwierigkeit der ganzen **Festung bemächtigen und Peterhof und Oranienbaum** bombardieren können. Durch das energische Vorgehen des Grafen **Adlerberg** wurde nun aber das **Zentrum der Meuterei sofort gesprengt und der Plan vereitelt.**

In Petersburg.

hd **Petersburg**, 3. Aug. Zahlreiche **liberale Zeitungen sind beschlagnahmt** worden, weil sie **Artikel** über den **Tod Herzensteins** brachten, in denen die **Reaktion** für den **Mord verantwortlich** gemacht wird.

(M. J. Herzenstein war im Jahre 1859 geboren und stammt von jüdischen Eltern. Er studierte Jurisprudenz in Odessa, wo er 1881 das Examen machte, und besuchte dann Berlin, **Heidelberg**, Paris und London, um seine Studien zu vervollständigen. 1883 machte er an der Moskauer Universität sein Examen in Nationalökonomie. Er war eine Zeit lang Sekretär der Moskauer Landbank.)

hd **Petersburg**, 3. Aug. Der **Minister des Innern** erließ eine **Verordnung**, wonach alle **Druckereibesitzer** sich **schriftlich verpflichten** müssen, **kein Exemplar des Wiborger Aufrufs zu richten**, da sonst die **Druckereien** unvermeidlich **geschlossen** würden.

= **Petersburg**, 3. August. Mit großem Nachdruck geht das Gerücht, wonach die „Gesellschaft der schwarzen Hundert" beschlossen hat, alle den Fortschrittsparteien der Duma angehörenden **Abgeordneten zu ermorden**. Mp.

= **Petersburg**, 4. Aug. Der vom **Streikkomitee** beschlossene **Generalstreik** scheint sich doch zu **verwirklichen**. Er soll **heute nacht 12 Uhr** bei Gelegenheit der **Ueberführung der Leiche** des früheren **Dumaabgeordneten Herzenstein**, des in Terijoki kürzlich ermordeten Vertreters von Moskau nach dem **Nicolaibahnhof** beginnen.

In **Terijoki** schon veranstaltete ein Teil der **Bevölkerung** zu Ehren des ermordeten Dumaabgeordneten **Herzenstein** eine großartige **Kundgebung**; 3000 Personen zogen mit roten Flaggen vor Herzensteins Wohnung und sangen dort den revolutionären Trauermarsch: „Du bist gefallen im tödlichen Kampfe für das Volk." Der Zug der Demonstranten marschierte darauf, revolutionäre Lieder singend, nach der Eisenbahnstation, wo stundenlang Reden gehalten wurden.

Die Petersburger **Bevölkerung** ist **erregt** über die **standrechtliche** Erschießung einiger **Meuterer** in **Kronstadt**. Den Verkehr auf der **Hauptbahn** hofft man mit **Militär aufrecht** zu erhalten.

hd **Petersburg**, 4. August. Alle hier befindlichen **Kriegsschiffe** liegen **kampfbereit** unter **Dampf**. Die **Postzüge** werden von **starken militärischen Abteilungen** begleitet. Die **Staatsbank** wird von **70 Schutzleuten** und **Kriminalbeamten** bewacht. Auf dem **Haupt-Telegraphenamt** ist ein **Maschinengewehr** aufgestellt. Die **Zeitung** „Rawenstwo" wurde **unterdrückt**, die **Zeitung** „Retsch" und „Dwadzaty Wek" wurden **beschlagnahmt**. (Voss. Ztg.)

= **Petersburg**, 3. Aug. In einem **Arbeiterviertel** an der **Newa** begannen schon die **Arbeiterunruhen**. **Militär** und **Polizei** wurde in **großer Zahl** dorthin beordert.

= **Petersburg**, 4. Aug. Eine hiesige **Meldung** besagt, daß in **Narwa** in den Vorstädten **heftig zwischen Truppen und Ausständigen gekämpft** wird. Die Zahl der Letzteren beläuft sich auf 15000 Mann. Die **Ausständigen erhalten stündlich aus den Fabriken und von den Straßenbahnangestellten zahlreiche Verstärkungen.**

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Petersburg**, 3. August. **Sewastopol ist in vollem Aufruhr**, es heißt, daß **vier Kriegsschiffe und zwei Torpedoboote daselbst gemeutert haben.**

= **Dombrowa**, 3. Aug. Fünf mit **Revolvern** bewaffnete **Männer** drangen in die Stationskasse der **Weichselkasse** und zwangen die **Kassenbeamten** zur **Herausgabe** der Kasse in der Höhe von **1079 Rubel**. Sie hinterließen eine **Quittung** mit dem Stempel „P. P. S." (Vß. Z.)

---

ihm bei. Das **Direktorium** der „**Hibernia**"-**Gesellschaft** begrüßte die **Franzosen und lud sie zu einem Rundgang durch die Anlagen der Zeche** „**Shamrock**" 1/11 ein. Auf diesem Rundgang, bei dem Direktor **Meyer** und andere Herren von der Verwaltung die Führer machten, interessierten sich die Franzosen natürlich in erster Linie für die verschiedensten **Rettungsvorrichtungen**, deren Anwendung in Courrieres sie so viel zu danken haben. Remy erklärte, die **Großartigkeit und musterhafte Ordnung** der Hiberniagruben und ihrer zum Schutze von Leben und Gesundheit der Bergarbeiter geschaffenen Einrichtungen werde von **keiner einzigen französischen Grube auch nur annähernd erreicht**. Nach dem Rundgange fand im Sitzungssaale der Gesellschaft eine **Zusammenkunft der Geretteten mit den deutschen Rettungsleuten** unter Führung des Direktors Meyer statt. Namens der Franzosen **dankte Remy mit tiefer Rührung** für das in Courrieres von Deutschen verrichtete **Werk aufopfernder Nächstenliebe**. Nach herzlichem Austausch von Begrüßungen bot die Hiberniagesellschaft ihren Gästen einen Imbiß an. Gegen 11 Uhr abends war die Feier beendet. Heute oder morgen werden die Franzosen auf Einladung der Hiberniagesellschaft eine **Grubeneinfahrt auf der Zeche** „**Schlägel und Eisen**", einer der tiefsten und umfangreichsten Zechen des ganzen Kohlengebietes, machen, um die unterirdischen Anlagen der Hiberniazechen kennen zu lernen.

hd **Essen**, 4. Aug. (Tel.) Der **Bergbauliche Verein** ersuchte telegraphisch den in **Herne** weilenden Hopfenhändler **Weil**, der den **Besuch** der **Geretteten** aus **Courrieres** in **Essen** angekündigt hatte, diesen **Besuch** zu **unterlassen**, angeblich, weil die f. Zt. in Courrieres tätig gewesenen Herren sich z. Z. auf einer **Reise in Oberschlesien** bezw. in **Mexiko** befinden. Die Geretteten von Courrieres sind darauf gestern nachmittag in ihre **Heimat** abgefahren. **Remy** will im September zurückkehren und dann auf Wunsch der **Friedens-Gesellschaft** nach **Berlin** kommen.

Unwetter.

* **Hausenvorwald** (A. Donaueschingen), 2. Aug. Gestern nachmittag wurde unsere Gemarkung von einem **schweren Hagelwetter** betroffen. Die Körner hatten teilweise die **Größe** von **Hühnereiern** und richteten nach vorläufiger Schätzung einen Schaden von 15 000 ℳ an.

= **Niederstetten**, 3. Aug. (Tel.) **Heute Abend fielen eine Viertelstunde lang während eines heftigen Gewitters Hagelkörner in Größe von Taubeneiern, die unermeßlichen Schaden** anrichteten. Die **Ernte** ist **größtenteils vernichtet**.

hd **Graz**, 3. Aug. (Tel.) Gestern nachmittag sind in ganz Steiermark schwere Gewitter niedergegangen, welche großen Schaden anrichteten. Ein vor der Strafanstalt zu Karlau auf Wache stehender Soldat wurde von einem Blitzschlag getroffen und ihm beide Füße gelähmt.

hd **Epinal**, 3. Aug. (Tel.) Durch einen Sturm riß das Seil eines Militär-Fesselballons entzwei und der Ballon flog in östlicher Richtung weiter. Im Ballon befanden sich 3 Offiziere, über deren Schicksal man Befürchtungen hegt, da sie keinerlei Instrumente bei sich haben.

hd **London**, 3. August. (Tel.) **Gestern abend herrschte in allen Teilen Englands ein orkanartiger Sturm. Vielenorts wurden die Straßen durch die niedergehenden Wassermaßen in reißende Ströme verwandelt. Eisenbahnzüge konnten nicht verkehren und überall wurde ungeheurer Schaden angerichtet. Viele Personen wurden durch Blitzschlag getötet.**

Unfälle in den Bergen.

hd **München**, 3. Aug. (Tel.) Der **bekannte Kempener Tourist Blenk** sowie **Wieland** aus Frankfurt a/M. und ein **Gepäckträger**, die zusammen vom Optalhaus bei Oberstdorf einen gefährlichen **Kaminabstieg** unternahmen, **werden vermißt**.

= **München**, 3. Aug. Der Advokaturkandidat **Dr. Konrad Hödel** aus Judenburg ist lt. „Frkf. Ztg." bei einer in Gesellschaft seines Bruders unternommenen Tour auf den **Mangart** in den Julischen Alpen bei dem Versuch, eine neue Aufstiegroute über das Hochauge zu finden, **200 Meter tief abgestürzt** und blieb **tot**.

hd **Klagenfurt**, 3. Aug. (Tel.) Eine **Gesellschaft von Touristen**, bestehend aus dem Berliner Akademiker Heinrich Sigert und einem **Kaufmann** samt seinen **Söhnen** aus **Hannover**, ist **vom Großglockner abgestürzt** und ziemlich **schwer verletzt** worden.

hd **Bozen**, 4. Aug. (Tel.) Ein Dresdner Tourist namens Stückl fiel in den **Zillertaler Alpen** in eine **Gletscherspalte** und erlitt mehrere Verletzungen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

2. Aug. Max Linder von Teutschneureut, Schlosser hier, mit Rosa Bährle von Bruchsal. Wilhelm Schwarz von Colmar, Buchbinder hier, mit Frida Bruder von hier. Wilhelm Ernst von Auerbach, Steuermahner hier, mit Elisabeth Zimmermann von Bachenau. Johann Kunich von Muggensturm, Gärtner hier, mit Frida Gerlinger von Oosscheuern. Joseph Stefel von Bruchsal, Former hier, mit Luise Grether von Teutschneureut. **Karl Hebeiſen** von hier, Aktuar hier, mit Ella Ruf von hier.

Geburten:

29. Juli. Marie Elisabeth, V. Jakob Randolf, Gewerbelehrer. Martha Marie, V. Edmund Behr, Handelsmann. — 30. Juli. Joseph, V. August Abend, Tierwärter. — 2. Aug. Karl Heinrich, V. Karl Behring, Maler. Emil Alwin, V. Karl Waldmann, Fabrikarbeiter. Walter Rudolf, V. Rudolf von Brief, Kanzlei-Assistent.

Todesfall.

1. Aug. Thekla Haas, Privatiere, ledig, alt 60 J.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Hafenpegel. 3. Aug. 4,52 m (2. Aug. 4,56 m).
Schusterinsel, 4. August. Morgens 6 Uhr 2.93 m.
Kehl, 4. August. Morgens 6 Uhr 3,34 m.
Maxau, 4. August. Morgens 6 Uhr 4,94 m, gef. 0,00 m.
Mannheim, 4. August. Morgens 7 Uhr 4,61 m.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Samstag den 4. August:

1. **Athletic-Sport-Club Germania.** 1/2 9 Uhr Uebungsstunde i. Nußbaum.
Bayernverein. Vereinsabend im Tyroler.
Fußballklub Phönix. Uebungen auf dem Sportplatz.
Karnev.-Gef. Alt-Karlsruhe. 8 U. Sommernachtfest. Schrempps Bierkeller.
Kaufm. Verein Merkur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.
Mandolinenklub. 1/2 9 Uhr Sommernachtfest in der Rose.
Männergesangverein. 8 Uhr Sommernachtfest im Felseneckgarten.
Männerturnverein. 3/4 8 Uhr Damenabtl., Zentralturnhalle.
Rheinklub Allemannia. 9 Uhr Klubabend im Hohenzollern.
Ruderverein Sturmvogel. 9 Uhr Vereinsabend im Palmengarten.
Stadtgarten. 8 U. Doppelkonz. Leibgrenadierkapelle u. Koschat-Quintett.
Salamander, 1. Karlsr. Ruderklub. 9 U. Klubabd. i. Klubh. (Rheinh.).
Schwarzwaldklub. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Prinz Ludwig.
Trainverein. 8 1/2 Uhr Vereinsabend im König von Preußen.
Verein ehem. gelber Dragoner. 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.
Ver. ehem. 111er. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Prinz Karl.
Ver. ehem. 113er. 9 Uhr Vereinsabend in der Eintracht.
Zuchtverein edler Kanarien. 1/2 9 Uhr Vereinsabend im Café Nowack.

Sonntag den 5. August:

Arbeiterbildungsverein. 7 Uhr Ausflug nach Heidelberg.
Athletengesellschaft. Sommernachtfest im Pfannenstiel.
Arbeiterbildungsverein. Ausflug nach Heidelberg.
Fußballverein. 6.31 Uhr Abfahrt zum Verbandstag nach Freiburg.
Fußballklub Phönix. Zusammenkunft auf dem Sportplatz. Spiele.
Gärtnerverein Hedera. 7 1/2 Uhr Stiftungsfest im Kolosseumsaal.
Kaisergarten. Konzert der Kapelle ehem. Militärmusiker.
Liederkranz. 3 1/2 Uhr Kinder-Sommerfest in der Eintracht.
Kühler Krug. 4 Uhr Konzert. Kapelle des Inf.-Regts. 25, Rastatt.
Nordd. Klub. 8.40 Uhr Familienausflug ins Holzbachtal.
Stadtgarten. 5 Uhr Konzert der Leibgrenadierkapelle.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 6.31 Uhr.
Schwimmverein Poseidon. 4 Uhr Sommerfest im Café Nowack.
Tourenklub. Tagestour. Abfahrt 3.35 Uhr.
Turngemeinde. 11 Uhr vorm. Kellerfest im weißen Berg.

Rheinisches Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektrotechnik, Chauffeurkurse. Programme frei. 05a

Institut Fecht, Karlsruhe, Kriegstr. 100.
Individuelle Vorbereitung
1. zum Einjährigen-, Primaner- u. Fähnrich-Examen,
2. für mittlere Klassen staatlicher Mittelschulen, 10351
3. zum Uebertritt aus Gymnasien in Real-Schulen.
Aufnahme jederzeit. Augustfer. von 1—12. Prospekt gratis im Institut, sowie in den Buchhandlungen Kaiserstrasse 141 (Marktpl.) und Amalienstr. 25.

NESTLE's Kindermehl. Altbewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh. 618a

En gros. **Julius Strauss, Karlsruhe** En détail.
Um zu räumen: **Verkauf** der noch vorrätigen
Kinderkleidchen, Hütchen u. Häubchen
zu jedem annehmbaren Preise. 8856

Privat-Realschule Lahr
Schnellste Vorbereitung z. Einjährig-Freiwilligen-Examen.
Vorstand Dr. Schlesing. Internat in eig. Villa; gr. Garten; herrl. Lage. 1904 bestanden sämtl. 12, 1905 sämtl. 14, 1906 sämtl. 18 Prüflinge. 6028

Extra-Preise!

11400

Herren-Artikel
für die Reise.

Geschw. Knopf.

Farb. Oberhemden neue Muster, waschecht
3.50, 2.95, 2.75

Garnituren farbig Manschetten und Kragen
1.50, 1.25, 95, 75 ₰

Reisehemden Ia. Sportflanell m. abnehmbar. Kragen
6.— 4.45

Herrenkragen div. Façons
55, 45, 35, 30 ₰

Sportgürtel Falten- und Westenform
2.15, 1.75, 1.25, 98 ₰

Herren-Westen weiss Piqué
4.95, 3.60, 2.60

Hosenträger div. Ausführungen
2.45, 1.75, 1.25, 95 ₰

Reisemützen
1.50, 95, 75, 38 ₰

Krawatten helle Diplomaten

Serie 1	2	3
18 ₰	28 ₰	42 ₰

Krawatten Regattes, grosse Wahl
Stück **35 ₰** 3 Stück **95 ₰**

Spazierstöcke in grösster Auswahl
2.50, 1.85, 1.25, 95 ₰

Reisehüte von **75 ₰** an.

Badischer Kunstverein
Waldstrasse 3.

Zum Besuch der **Jubiläums-Ausstellung** ist im August an den Sonntag Nachmittagen von ½3 bis 5 Uhr, der Eintrittspreis auf **20 Pfg. ermässigt.** 11401

Brillen u. Zwicker in allen Preislagen.

Wilh. Eckert, Uhrmacher,
Karlsruhe,
Marienstr. 20, neben dem Apollotheater.
Taschenuhren, Regulateuruhren, Wand- und **Weckeruhren** mit und ohne Schlagwerk.
Trauringe in 8- u. 14-kar. Gold gestemp., v. **13—30** Mk. das Paar, je nach Gewicht.
Uhrketten, Armbänder, Ohrringe, Broschen, Kragen- und Manschettenknöpfe. Ringe in Gold und Silber. 6372.48.15
Reparaturen an Uhren, Spieldosen, Brillen u. Goldwaren billigst u. gewissenhaft.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Platz & Becker
Spediteure
Karlsruhe.

Erstklassiges Unternehmen auf dem Gebiete des **Eisenbahn-Güterbestätterei-, Speditions- und Möbeltransportwesens.** 3969

Telephon Nr. 432. Hauptkontor **Kriegstr. 6.**

Wegen vorgerückter Jahreszeit
verkaufe ich von jetzt ab zu 11407
bedeutend ermässigten Preisen
Kinderwagen u. Sportwagen
Versäume niemand diese günstige Gelegenheit.
J. Hess, Kaiserstrasse 123, Schützenstr. 20,
Erstes u. grösstes Spezialgeschäft für Kinderwagen.
Katalog gratis. **Versand franko.**

P. Hirt, Karlsruhe, Rüppurrerstrasse 36 u. Wilhelmstrasse 35

Größtes Lager solider 3444
Holz- u. Polster-Möbel
in allen Stilarten u. Preislagen.
Musterbuch gratis u. franko zu Diensten.

Finnen und Mitesser.
Anerkannt vortreffliches Mittel von hervorragender Wirkung
Obermeyer's Herba-Seife
Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pf. u. 1 Mk.
50/8a

Gelegenheitskauf.
Eine **Schlafzimmereinrichtung** ist wegen Rückgang einer Heirat billig **zu verkaufen.** B25365
Näheres Georg Friedrichstr. 23, 2. St.

Zu verkaufen:
1 nußb. Bettstelle m. Rost, 1 vollst. Dienstbotenbett, 1 Tisch (120×80 cm), 1 stumm. Dien., 1 nußb. Schreibbureau. Kaiserstr. 61, Zigarrenlad. B25322.3.1

Patent- ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER • KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)
3366

Kegelpreise.
Schiesspreise.
Gegenstände mit
Sport und Jagd.
Verlosungsartikel.
Geschenke
jeder Art für Vereine.
Karlsruher Ansichts-Artikel.

L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173
Papierhandlung
Luxuswaren Lederwaren
Haushaltartikel
Glaswaren Holzwaren.
Grosse Auswahl.
Billige Preise. 10641

Möbel!
Betten u. Polsterwaren kauft man am besten und billigsten bei
Jos. Kirrmann,
B25062 **Hebelstraße 4.** 10.2
Anfarbeiten von Polstermöbel.

Für die Reise:
Deutsche u. Schweizer Schokolade
in Tafeln u. eleganten Packungen,
feinste Dessert- u. Erfrischungs-Bonbons, Biskuits und Waffeln
empfehlen in reicher Auswahl
Geschw. Maisch,
Kaiserstraße 161,
Eing. Ritterstr., vis-à-vis dem Spielwarengeschäft des Herrn
2.1 **Doering.** 11386
Telephon 1985.
Mitglieder d. Rabattsparvereins.

Hafer, Haferschrot, Häcksel, Kleie, versch. **Futtermehle, Welschkornschrot, Zuckerhafermehl, Melasseleime, Torfmelasse, Malzkeime, Trockentreber, Welschkorn, Weizen, Gerste, Wicken, Hanfsaat, Hirse, Leinsaat, Hühner- u. Taubenfutter, Fleischfaserfutter, Küchenfutter, Hundekuchen, Heu, Stroh, Torfstreu, Spreu** 2c. 2c. empfiehlt billig frei ins Haus
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Futterartikel u. Schroterei
11249 **mit Motorenbetrieb,** 10.1
Augartenstr. 75. Telephon 1381.

Eis.
Von heute ab jeden Tag verschiedenes Eis. B25271
Heinrich Neff, Bäckermeister,
Boeckhstraße 26.

A. Dublon, Karlsruhe i. B.
Karlfriedrichstrasse 32
Provisionsfreie Herbeiführung von Liegenschaftsverkäufen und Teilhaber-Beschaffung.

Teilhaber
für Maschinenbauwerkstätte in Industrieort Bad. **gesucht.** Mechaniker oder Schlosser. Einlage Mk. 10 bis 12000.—. Seit 30 Jahren bestehend. Gut rentierend. Eigene Gebäulichkeiten.

Flottgehendes Spezialgeschäft feiner Wurst- u. Fleischwaren in gr. Stadt Badens mit ca. Mk. 8000.— Reingew.; auch für Damen geeignet, zum Preise von Mk. 5200.— zu **verkaufen.** Nur Kassagesch. Prima Kundschaft.

Militäreffekten- u. Kolonialwaren-Geschäft in größerer Garnison Lothringens, flottgeh. Aeußerst günstig zu **verkaufen.** Gew. pro Jahr ca. Mk. 2000.—, Kaufpreis Mk. 7000.—.

Galanterie, Spiel- und Reiseartikelgeschäft, seit 30 Jahren in einer Hand, günst. zu **verkauf.** Große Industriestadt Süddeutschlands. Nötiges Kapital Mk. 15000.—, ca. Mk. 7000.— Reingewinn pro Jahr. Auch für Dame passend.

In grösserer Stadt Badens
gutgehender Bazar der Weiß-, Galanterie- und Spielwarenbranche zu **verkaufen.** Nachweisl. Reingewinn Mk. 7000.— pro Jahr. Auch für Damen geeignet.

Verkaufe oder vertausche
herrliche **Villa** in Baden-Baden, 12 Zimmer, mit allem Komfort ausgestattet, und großer Garten, mit nur I. Hypothek belastet, zu Mk. 75000.—. Nehme Rentenhaus in Baden oder Elsaß in Tausch.

1. Hypothek
auf gutes Objekt ca. Mk. 15000 bis 20000.— **gesucht.**

Mk. 2500.—
werden von tücht. Geschäft gegen Sicherheit und hohe Verzinsung **aufzunehmen gesucht.**

Stiller Teilhaber
in neu zu errichtende Fabrik der Installationsbranche gesucht. Kapital Mk. 22—25000.—. Sicherstellung auf Hypothek u. Bürgschaft.

Tee- u. Kaffeegeschäft
in guter Lage von Karlsruhe unter günstigen Bedingungen zu verk. Auch für alleinst. Dame geeignet.

Kleines Rentenhaus
in der Durlacherstr. zu 5% rent., auch für Nahrungsmittelgeschäft passend, zu Mk. 19000.— **zu verkaufen.**

Herrl. Villa
in freier Lage, in der Nähe von Achern, 7 Zimmer, 2 Terrassen, Bad 2c., ca. 30 a Garten, zu Mk. 24000.— **zu verkaufen.**

Wohnhaus
mit gr. Garten, 14 a, 6 Zimmer, in schöner kl. Schwarzwaldstadt zu Mk. 13000.— bei Mk. 7000.— Anzahlung **zu verkaufen.**

Schreinerei
mit neuerbautem Wohnhaus in Vorort Offenburgs, konkurrenzlos, krankheitshalber zu verkaufen, evtl. auch zu verpachten.

Kleine landwirtschaftliche Maschinenfabrik
seit 60 Jahren bestehend, gut rent., samt Wohnhaus, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**

Landhaus in Baden-Baden
mit gr. Garten, Herrschaftssitz, 3000 qm mit 85 m Straßenfront. Prachtvolle Höhenlage. Spez.-Objekt. Bauplätze für 3 Villen, niedrig belastet, preiswert verkäuflich.

Ein altangesch. Uhren- u. Goldwarengeschäft in Karlsruhe Todesfall halb. günst. zu verkauf. Reingew. Mk. 4000.—. Nötiges Kapital zur Uebernahme Mk. 4500.—. 11403

Aus Gesundheitsrücksichten setze mein
Haus mit gutgehender Konditorei
dem Verkaufe aus. Kapitalkräftigem, tüchtigem Geschäftsmann ist Gelegenheit geboten, gute Existenz zu erwerben; ebenso eignet sich das Haus, in bester Lage, mit schönem Hof und Garten, zu jedem andern Betrieb.
Sich zu wenden an 11399.2.1
Julius Lieb, Konditor,
Kaiserstraße 239.

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. B23658 6.6 **Gartenstr. 60,** III.

Für Kapitalisten!
Gegen 10fache Sicherheit **suche** ich noch einige **Kapitalisten** mit Einlagen von 1000 Mk. und mehr unter Garantie eines festen Zinsfußes von 6% p. a. Offerten unter Nr. 10759 durch die Expedition der „Badischen Presse" erbeten. 6.4

Pianino, gebraucht, gut erhalten, billig zu verkaufen.
B24651.3.3 Schützenstr. 34, III.

Schaufenster-Spiegelscheiben,
3 Stück, je 1,85×3,00 i. L., mit eichen. Rahmen, samt **Rolladen** und **Rolladenkasten,** ferner eichene **Haustür,** 1,40×3,10, alles gut erhalten, wegen Umbau meines Hauses Kriegstraße 16, billig zu verkaufen.
Zu erfragen B25369.3.1
Durlacherstr. 71, im Laden.

Kassenschrank,
einen größeren, hat zu verkaufen ev. gegen einen kleinen umzutauschen.
Näheres 11306.2.2
Akademiestr. 6. 1. St. Bureau.

Reelle
Heiraten für Damen und Herren jeden Standes unter **strengster** Diskretion. Gefl. Off. an **Frau Haist,** Adlerstr. 32, Hth., part., erb. Retourmarken sind beizulegen. 4889

Heirat.
Witwer, evang., Mitte 50er, Haus- und Grundbesitzer, in besten Vermögensverhältnissen u. gesicherter Stellung in größter Industriestadt Badens, würde sich bes. Verhältnisse halber mit alleinstehender Dame oder Witwe Mitte der 40er Jahre in Bälde verehelichen. Etwas Vermögen erwünscht. Ernstgemeinte, nicht anonyme Offerten unter Nr. 6331a vermittelt die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Heirat.
Tüchtiger Geschäftsmann, 26 J., kath., in tadellosem Rufe, groß und stattl. Erscheinung, mit 20 Mille Vermögen, in einem schönen Amtsstädtchen Badens, wünscht mit einem Fräulein, das Lust u. Liebe zu einem flottgehenden Geschäfte hat u. 20 bis 30 Mille Vermögen zwecks Heirat in Briefwechsel zu treten. 2.2
Offerten mit Photographie unter Nr. 6324a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. Strengste Diskretion beiderseits Ehrensache.

Heirat.
Konditor, 26 Jahre alt, evgl., der sich in nächster Zeit etabliert, sucht mit einer entsprechenden Dame zwecks baldiger Heirat bekannt zu werden. Diskretion Ehrensache. Anonym zwecklos. Gefl. Offert. unt. „Konditor 26" an **K. Messel, Mannheim,** Eichelsheimerstr. 17. 6326a.2.2

Heirat.
Privatmann, 37 Jahre, ev., mit 30—40000 M. Vermögen, wünscht d. Bekanntsch. ein. ält. Fräuleins zw. 30—40 Jahr. zw. sp. Heirat. Junge Wtw. oh. Kinder nicht ausgeschl. Etw. Verm. erw. Offert. m. Photogr. u. näh. Verhältn. unt. B24436 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 6.4

Heirat!
Jg. Mann, Beamter, 28 J. alt, ev., mit gut. Charakt. u. v. angenehmem Aeuß., wünscht mit gebild. Mädchen vom Lande mit etw. Vermög. bekannt zu werden. Offerten unt. B24889 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3
Ernstgemeinte Ehrensache.

Heirat. 26jähr. Bauunternehmers-Witwe, Christin, kinderlos, besitzt 250000 Mk., wünscht sich speziell weg. Familienangelegenheiten nach dem Auslande zu verehelichen. Anträge nur mit genauer Adresse unter Chiffre „Zufriedenheit" nach **Bad Buziás** (Südungarn) postlagernd erbeten. Diskretion zugesichert. 6383a

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
Wilhelmstraße 15. 8867*

PODSZUS u. Frau, Berlin
U. d. Linden 41
vermittl. reiche Heirat. vorschußlos. 9325

Motorrad mit Magnet-Abreißzündung, 3¼ P. S., niedriger, langer Rahmen, ist billig zu **verkaufen.**
B22337.6.5 Grünwinkel, Hauptstr. 40.

Divan,
neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65 u. 70 Mk.,** schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärts Liefer. franko. **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56.** Magaz. i. Hof. B25059 3.3

Verein ehemaliger 113er Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Erbgroßherzogs.
Samstag den 4. ds. Mts., abends 9 Uhr beginnend:

Vereinsabend

im Vereinslokal **„zur Eintracht“.**
Der Vorstand.
NB. Ehem. Regimentskameraden sind freundl. eingeladen. 11229.2,2

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Heute abend 9 Uhr beginnend:
gesellige Zusammenkunft
im Vereinslokal **Café Prinz Carl.**
Der Vorstand.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub. (E. V.)

Samstag den 4. August abends 9 Uhr, im **„Klubhause“,**

Klubabend.

Rückfahrt mittelst Sonderwagen der Städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.
Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.).

Heute Samstag abend 9 Uhr:
Vereinsabend
im Lokal **„Palmengarten“.**
Der Vorstand.

Rheinklub „Allemannia“ e. V.

Heute Samstag 9 Uhr
Klub-Abend
im Klublokal **„Hohenzollern“.**
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Karlsruher Tourenclub.

Unter dem Protektorate Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Sonntag den 5. August 1906.

Tagestour

nach **Achern—Ottenhöfen—Ruhstein—Schönmünzach.**
Abfahrt 3[35] Uhr Hauptbahnhof.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
11[illegible]1 **Der Fahrwart.**

Züchtverein edler Kanarien

Eingetragener Verein.
Samstag, 4. August 1906, abends halb 9 Uhr:
Vereins-Abend
mit Tagesordnung im Vereinslokal, **Hotel Café Nowack.**
Der Vorstand.

Motorrad, wenig gefahren, ist billig zu verkaufen.
B25374.2.1 Sternbergstr. 2, part.

Schwarzwaldverein

Sekt. Karlsruhe.
Sonntag den 5. Aug. 1906
Ausflug:
Baden — Seelbach — Scherhof — Badener Höhe — Herrenwies (Mittagessen) — Baden oder Oberthal. Mundvorrat ratsam.
Abfahrt Hauptbahnhof 6[31] Uhr.

Bayern-Weiß Verein Blau

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.
Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal **Tyroler** (Hirschbrücke. 100).
Landsleute willkommen!
Der Vorstand.

Zahn-Atelier

von 295*
Frau Lina Hanauer-Owitz,
Kaiserstrasse 62.

3.2 **Schnakennetze** B 25187
für jede Bettgröße zu haben bei
Karl Hossfeld, Karlstraße 6.

Nächste Woche Ziehung der Bad. Rote Kreuzlotterie

nur wenige Lose à Mk. **1.—** vorrätig. — Später folgen: **Pfälzer, Frankfurter, Rastatter** u. **Engener Lose** à Mk. **1.—, 11** St. **10** Mk, die ich nebst weiteren genehmigten Sorten bestens empfehle. 11423.2.1
Carl Götz,
Hebelstr. 11/15, Karlsruhe.

Billige Eier

sehr gut brauchbar, gelangen
heute u. Montag
so lange Vorrat B25397
zum Verkauf.
Preis pro Stück 2 Pfg.
38 Waldstr. 38.

Eichene Bohnen- und Krautständer, Waschzüber in jeder Größe, empfiehlt billigst die **Küferei u. Kübleret** von **Georg Dörner,** Bürgerstraße 13. B25399

Hypothekengelder

auf I. und II. **Unterpfand** vermittelt zu mäßigem Zinsfuße 11311*
August Schmitt,
(Sohn des † Urban Schmitt)
Lessingstraße 3a.
Telephon 2117.
Geschäftspraxis seit 1884.

Witwe eines Bauunternehmers, anfangs 40er J., stattl. Erschg., mit jährlich 5000 Mk. Einkommen, wünscht glückliche Heirat mit solid. Herrn von edler Gesinnung. Gleichfalls suche für m. einzige Tochter, welche 21 J. alt, angenehm, prakt. u. wirtschaftlich erzogen ist, passenden Ehegatten. Ihr väterliches Vermögen ist 57000 Mk. Anonym und Vermittlung zwecklos. Offerten unt. **F. K. 4530** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 11406

Seltene Gelegenheit

für Brautleute!

1 engl. **Schlafzimmereinrichtung** bestehend aus:
1 Spiegelschrank,
1 Waschkommode m. Spiegelauff.,
2 Bettstellen,
2 Stahlröste mit Schoner
2 Nachttische,
1 Handtuchständer **ℳ 328.—**
1 Chiffonnier,
1 Vertiko mit Spiegel,
1 Diwan,
1 Ausziehtisch,
4 Stühle **ℳ 212.—**
1 mod. **Kücheneinricht.** besteh. aus:
1 Küchenschrank,
1 Speiseschrank,
1 Schaft,
1 Tisch,
2 Stühle **ℳ 90.—**
3.1 bei 11416
F. Göb, Waldhornstr. 30.
Besichtig. ohne Kaufzwang. Gekaufte Sachen werden auf Wunsch zurückgest.

Herd, gut brennend, mit Rohr, für 12 Mk. zu verkaufen.
B25395 **Schillerstr. 4,** 2. St. lks.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Die Gewährung von Veteranenbeihilfen an bedürftige ehemalige Kriegsteilnehmer auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 betr.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Gr. Bezirksamts dahier vom 24. Juli d. Js. Nr. 48283 III in No. 207 des Karlsruher Tagblattes werden die Mitglieder des Militärvereins Karlsruhe, soweit sie dem Unteroffizier- und Mannschaftsstande angehörig, an dem Feldzug 1870/71 und den von deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen teilgenommen haben und aus Reichsmitteln weder gesetzliche Invalidenpensionen noch Unterstützungen beziehen, eingeladen, sich am Mittwoch oder Donnerstag den 8. und 9. August abends, zwischen 8 und 10 Uhr im Vereinslokal im „Frankeneck einzufinden, um die nötigen Angaben zu machen. Anmeldungen nach Schluß der Verzeichnisses können nicht mehr berücksichtigt werden. 11379.2,1

Der Vorstand.

Karlsruher 20 Liederkranz 1841.

Sonntag den 5. August cr.,
nachmittags 3½ Uhr beginnend, findet im **Garten der Gesellschaft „Eintracht“** das angekündigte 11381

Kinder-Sommer-Fest

mit **Musik, Gesang, Tanzunterhaltung, Kinderbelustigungen und -Spielen** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen geziemendst einladen.
Der Vorstand.
Bei ungünstiger Witterung wird diese Veranstaltung auf den darauffolgenden Sonntag verschoben.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 5. August 1906 bei jeder Witterung:

Ausflug nach Heidelberg.

Treffpunkt: **Morgens 7 Uhr** vor dem Hauptbahnhof. Abfahrt nach Heidelberg 7[20] Uhr.
Die Ausgabe der Fahrkarten erfolgt Samstag den 4. ds. Mts., abends 9 Uhr, im Lesezimmer des Vereinslokals, Wilhelmstraße 14. 11422
Wir laden unsere Mitglieder nebst deren Angehörige hierzu freundl. ein.
Der Vorstand.

Schwimm-Verein Poseidon Karlsruhe.

Sonntag den 5. August nachmittags 4 Uhr:

Sommer-Fest

im **Garten** des **Café Nowack** — Eingang Nowacksanlage.
Wir laden hierzu unsere werten Mitglieder nebst Gäste freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.
Der Ausschuss.
Bei schlechter Witterung findet das Fest 8 Tage später statt. 11304

Gärtner-Verein „Hedera“ Karlsruhe.

Sonntag den 5. August feiern wir im großen **Kolosseumssaale** unser B25337

18. Stiftungsfest,

bestehend in **Konzert, humor. und theatral. Aufführungen, Binderei-Ausstellung, Pflanzenverlosung** u. darauffolgendem **Tanz,** wozu wir unsere verehrl. Kollegen, Freunde u. Gönner freundl. einladen.
Anfang präzis ½8 Uhr.
Der Vorstand

Karlsruher Athleten-Gesellschaft.

Sonntag den 5. August findet bei unserem Mitgliede **Hummel „z. Pfannenstiel“** unser

Sommernachtsfest

mit **Musik, Platten- u. Schießstand,** sowie **großem Preiskegeln** statt. Das Preiskegeln findet bei jeder Witterung statt und beginnt Samstag abend 8 Uhr. 11397
Es ladet zu zahlreichem Besuche höfl. ein **Der Vorstand.**

Karnevalgesellschaft „Alt Karlsruhe“

Heute Samstag den 4. August, abends 8 Uhr:

Grosses Sommernachts-Fest

im **Schremppschen Bierkeller,** Beiertheimer Allee 18, verbunden mit **Tanz und großer Volksbelustigung,** wozu wir Freunde und Gönner höflichst einladen. Um zahlreiche Beteiligung bittet B25386
Der Präsident.

Gefunden wurde ein **Täschchen** mit Inhalt. Abzuholen **Gerwigstr. 4,** 2. St., rechts. B25400

Zwei gebrauchte Herde, in gutem Stand, mit Messingstange, sind sehr bill. z. **verkaufen,** 8 u. 15 M.
11411.2.1 **Luisenstr. 45,** 1. St.

Kranken-Fahrstuhl gebraucht, zu kaufen oder zu leihen gesucht. Off. m. Preisang. u. B25360 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Besserer **Kinderliegwagen** zu verkaufen. B25396
Sophienstr. 120, Hths. 3. Stock.

Max Kalbe

Doctor of Dental Surgery
in Amerika approbierter Zahnarzt 6886
Karlsruhe
Stephanienstr. 59, III.
Telephon 1007.

Dame wünscht **schwedischen und französischen Unterricht.** Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B25371 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Absolvent eines zahnärztlichen Instituts wünscht sich in der **Technik einzupraktisieren.** Off. unter Nr. B25375 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Eine **Schneiderin** die außer d. Hause beff. arbeitet, **gesucht.** B25382 **Melanchthonstr. 1,** part.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Reiseposten. Lebensstellung.
Für die Hauptplätze des bad. Unterlandes wird von einer ganz bedeut. **Dütenfabrik und Papiergroßhandlung** Bad. **eine erste Kraft als Reisender** christl. Conf. zum baldigen Eintritt **gesucht.** 11283.2.2
Reflektiert wird nur auf gesetzte Herren mit sicher. u. gew. Auftreten und absoluter Zuverlässigkeit, welche bei der einschl. Kundschaft, Metzger, Bäcker und Kolonialwarengesch. 2c. schon jahrel. eingef. u. im Verkehr sind. Nur wirklich tücht. Herren, die tatsächliche gute Erfolge zu verzeichnen haben, werden berücksichtigt und finden bei hohem Salair angenehme dauernde ev. Lebensstellung. Ausf. Off. mit Phot., Geh.-Anspr. u. Zeugn. unt. **P. 2961** beförd. **Haasenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe.**

Kaufmann, Ende der 20er J., ev., mit eigenem, schuldenfreien u. rentabl. Geschäft, über 30 Mille Vermögen, sucht gebild., häusl. Fräul. von gefällig. Aeußern aus besserer Familie mit Vermögen zur

Lebensgefährtin.

Aufrichtige, ausführliche Zuschriften unter Wahrung gegenseitiger strengster Verschwiegenheit unter **F. 2997** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten. Anonym verbeten. 11416.2.1

Von 2 durchgeritten. **Reitpferden** Wallachen, 1.70 und 1.72 m, Hellbraune, das eine für schweres Gewicht, ist ein **Pferd** abzugeben. Preis 1800 Mk. Anfragen unt. **J. 2948** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 11214.2.2

Commis gesucht.

Für ein **Eisen-, Kurz- u. Kolonialwarengeschäft** in der Seegegend wird ein mit der Eisenbranche vertrauter

Commis

gesucht. Derselbe muß im Verkaufe flott sein, da er auch kleinere Touren zu machen hat.
Offerte mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie sind unter **H. 4889** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart** zu richten. 6357a.3.2

5986a*
Gesucht für ein erstklassiges Geschäft der **Glas-, Porzellan- und kunstgewerbl. Branche** in eine süddeutsche Residenzstadt

eine Verkäuferin.

Antritt möglichst sofort. Reflektiert wird nur auf eine allererste Kraft, gewandt im Verkehre mit feinster Kundschaft und von **tadellosem** Ruf. — Off. unter Angabe bisheriger Tätigkeit u. Gehaltsansprüche unter **B. 2834** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Reise- u. Platz-Inspektor-Posten

einer alten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft unter vorzüglichen Konditionen zu **vergeben.**
Qualifizirten solid. Bewerbern auch Anfängern, inaktiven Offizieren, pensionierten Beamten, tüchtigen Agenten 2c. bietet sich Gelegenheit zu angenehmer, gewinnbringender Lebensstellung. Offerten unter **K. 3005** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.** 6416a.3.1

Gutes Auskommen und sichere Existenz

bietet der am 1. Oktober d. Js. unter außerordentlich günstigen Bedingungen an tüchtige, solvente Wirtsleute (Metzger) zu verpachtende mit Metzgerei verbundene

Badische Hof

in **Grünwinkel.**
Näheres zu erfahren bei der
Brauerei Sinner,
6169a **Grünwinkel.** 3.3

Ein hiesiger Lehrer **erteilt während der Ferien Nachhilfe- und Vorbereitungsunterricht** behufs Eintritt in eine höhere Schule, **bei mäßigem Honorar.** 2.2
Offerten unter Nr. B25002 an die Exped. der „Bad. Presse“.

An gutem **Mittag- u. Abendtisch** können noch einige Herrn teilnehmen. B22929.10.9 **Rüppurrerstr. 26,** p.

Bürgerliche Pension
sucht besserer, junger Mann. Mittag- und Abendtisch. Off. unter B25274 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Zu Beginn des neuen Schuljahres finden einige junge **Mädchen,** die hiesige Schulen besuchen wollen, freundliche **Aufnahme** bei der Witwe eines Arztes. Offerten unter Nr. B25402 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Knaben-Pension.

Eine Professoren-Familie **sucht** zur Gesellschaft für ihren 9jährigen Sohn 1 od. 2 ungefähr gleichalterige **Schüler in Pension** zu nehmen. B24741.3.3
Näheres **Sophienstraße 95,** IV.

Pension.

Ein Knabe, der eine Karlsruher Mittelschule besuchen soll, **findet** in der Familie eines Hauptlehrers als **einziger** Pensionär **vorzügliche Aufnahme, Pflege u. Nachhilfe.**
Anfragen beliebe man unter Nr. 10998 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. *

Pensionär gesucht.

In gebildeter Beamtenfamilie wird angenehmes Heim für eine Dame geboten, zur Erholung oder zur Erlern. des Haushaltes. Klavier vorhanden, ebenso Soolbäder und könnten auch 1 oder 2 Ferienschüler Aufn. finden zu mäß. Pensionspr. Off. unter B25087 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Wagen-Verkauf.

Einige neue u. gebrauchte **Breaks,** für Metzger, Milchhandlungen oder ähnliche Geschäfte passend, sind **zu verkaufen** im 6820*
Wagenbaugeschäft v. Wilh. Gros in **Karlsruhe,** Karlstraße 31.

Fahrrad-Verkauf.

Ein noch neues **Fahrrad,** gute Marke ist wegen Abreise für 85 ℳ zu verkaufen. Anschaffungspr. 160 ℳ.
10938.21.4 **Sophienstr. 12,** Werkst.

Fahrrad

mit Freilauf und Rücktrittbremse, noch sehr gut erhalten, sehr billig zu verkaufen. Zu erfr. von 6—8 Uhr abds.
B25056.3.3 **Morgenstr. 39,** part.

Gutes Fahrrad mit neuen Mänteln wegzugshalber billig zu verkaufen.
B25224.2.2 **Kurvenstr. 11,** 2. St.

Gutes Fahrrad billig zu verkauf.
B25225.2.2 **Kaiser-Allee 51a,** part.

Scheibenbüchse

nebst Zubeh, z. Patronenfabrikation 2c., alles in gutem Zustande, sof. billig abzugeben. Offerten unter B25036 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ganz neuer viereck. Zimmertisch m. massiv eich. Platte, gedreht. Füß, 12 M., 2 fast neue Kohlenbügeleisen zu f. 2 M. 50, ganz neuer ausgez. gearb. Rost 14 M., 2 grüne gepr. Plüsch-Fauteuils m. Roßh. gearb. St. 16 M., schön. Kameltaschendiwan, eleg. Vertikow m. Spiegel, Waschkommode, bess. Schreibtisch noch neu wird alles sehr bill. abgegeb. **Hübschstr. 38,** p., nächst der verl. Kriegstr. B25385

Ein Acetylen-Gas-Kessel

für 50 Flammen, bereits neu, mehrere **Gaslampen,** von 1—6 Flammen, billig zu verkaufen. B25401.3.1
Adlerstraße 28, Herd-, Ofenlager.

Gebrauchter **Kinderliegwagen** ist billig zu verkaufen. B25377
Weltzienstraße 23, II, rechts.

Kochherd, 74×46, gebraucht, und neue billigst. B25388
Amalienstraße 43.

Herrenradmantel, gut erhalten, mittl. Figur, für 20 Mk. abzugeben; ebendaselbst **Sessel** 10 M., **Blumentisch** 2 M., **Waschkessel** 3 M. B25403 **Café Bauer 7,** Afg. c, 5. St. rechts.

Ein guterh. **Kastensitzwagen** mit Gummireif ist billig zu verkaufen.
B25354 **Zähringerstr. 76,** 4. St.

Ein Wurf rassereiner **Boxer** (Mutter prämiiert) hat zu **verkaufen.** 6339a.2.2
E. Speckert, z. Fortuna Ettlingen.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die zum Neubau eines **Genesungsheims** der Arbeiterpensionskasse für die Bad. Staatseisenbahnen und Salinen **bei Oberweiler,** Amt Müllheim, erforderlichen Zimmer-, Blechner-, Dachdecker- und Malerarbeiten sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden. Die Pläne, Beschreibung und Bedingungen liegen im Bureau des bauleitenden Architekten **L. Hengst** in **Baden-Baden,** Stephanienstraße 1, zur Einsicht auf, woselbst auch die zur Abgabe des Angebots erforderlichen Unterlagen unentgeltlich bezogen werden können. 11174.2.2

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf die . . . . . Arbeit für das Genesungsheim bei Oberweiler" portofrei an den Vorstand der Arbeiterpensionskasse in Karlsruhe, Kriegstr. 62, bis **Montag den 13. August l. J., vormittags 11 Uhr** — dem Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote —, einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 8 Tage.

Karlsruhe, den 30. Juli 1906.

Der Vorstand der Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen.

Freiwillige Grundstücksversteigerung

Das diesseitige Notariat wird das zum Nachlaß der Kaufmann **August Fischer Wwe.,** Maria geb. Blater in **Rastatt** gehörige Grundstück

Lgb. Nr. 186: 13 a 68 qm Hofraite mit Gebäulichkeiten, Hausgarten und Damm

am:

Samstag den 11. August 1906 vormittags 10 Uhr

in den Diensträumen des diesseitigen Notariats öffentlich versteigert werden.

In dem in der Kapellenstraße erbauten Wohnhaus wurde lange Jahre ein Kolonialwarengeschäft betrieben.

Die Steigerungsgedinge können auf der diesseitigen Kanzlei eingesehen werden. 6353a.3.2

Rastatt, den 26. Juli 1906.

Großh. Notariat I.
Aug. Müller.

Wirtschafts-Versteigerung.

Der Vertreter der Gastwirt **Rudolf Wurz Witwe,** Marie geb. Schäfer, von Ottersdorf, versteigert am

Dienstag den 14. August 1906 mittags 1 Uhr

im **Rathause zu Ottersdorf** folgendes Grundstück:

Lgb.-No. 1 = 19 a 9 qm Hofraite und Garten im Ortsetter zu Ottersdorf, darauf ein einstöckiges Wohnhaus mit Wohnungsanbau mit Balkenkeller, gewölbtem Keller, Wirtschaftsräumen, Werkstatt und Oekonomiegebäuden am Weg nach Rheinau.

Anschlag: 35,000 Mk.

Die Bedingungen teilt das Notariat auf Verlangen mit.

Rastatt, den 26. Juli 1906.

Großh. Notariat II.
Eicheler. 6186a.2.2

100 Mk.

jährlich gewinnt eine mittelstarke Familie (nach dem Zeugnis eines erfahrenen Landwirts), welche sich durch einen Weber'schen transportablen **Hausbackofen** und dto. **Fleischräucher-Apparat** ihr Brot und Rauchfleisch im eigenen Hause herstellt.

Verlangen Sie per Postkarte Beschreibung von dem Erfinder: **Anton Weber** in **Ettlingen** b. Karlsruhe, welcher dieselben als einzige Spezialität in 6 Fabriken herstellt. 4401a.6.3

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**

ohne Aufschlag des reellen Preises,

auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.

Kein Abzahlungsgeschäft!

nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 11164 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.3

Zigarren - Zigarren

Ein großer Posten Zigarren, nur pr. Qualitäten in verschiedenen Preislagen, ebenso Zigaretten, um damit zu räumen, werden so lange Vorrat billigst abgegeben im Auktionsgeschäft von S. Hischmann,
11292.3.2 **Zähringerstraße 29.**

Bekanntmachung.

Wegen Umzugs in die neuen Geschäftsräume des **städtischen Leihhauses** in der **Schwanenstraße** bleibt die Kasse am

Freitag den 10. August und Samstag den 11. August l. J.

für den Verkehr **geschlossen.**

Karlsruhe, den 23. Juli 1906. 10926.3.2

Städtische Pfandleihkasse.

Wirtschafts-Versteigerung.

Anläßlich der bevorstehenden Festlichkeiten haben wir folgende Wirtschaftsberechtigungen zu vergeben:

A. Auf dem Platze der alten Dragonerkaserne:

2 Bierwirtschaften,
1 Wein- und Kaffeewirtschaft,
1 Sektbude.

B. Auf dem Ausstellungsplatz:

2 Bierwirtschaften in den Messeschuppen,
1 Bierwirtschaft bei der Ausstellungshalle (Gartenbau-Ausstellung),
1 „ bei der Bienenausstellung (Ecke Seepromenade und Mittermeierstraße.

Die Bedingungen sind täglich während der üblichen Geschäftsstunden im Rathaus, Zimmer 71, einzusehen.

Die öffentliche Versteigerung findet **Mittwoch den 8. August d. J., morgens 9 Uhr,** im Garderobeanbau der Festhalle statt und sind Steigerungslustige hierzu eingeladen. 11293.3.2

Karlsruhe, den 1. August 1906.

Der Stadtrat.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag 6., Dienstag 7. und Mittwoch 8. August d. Js., jeweils vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr

werde ich in **Karlsruhe, Luisenstraße 14** im Auftrage des Konkursverwalters Herrn **Moritz Mond** hier, die zur Konkursmasse des Wirts **Eduard Bussot** gehörigen Möbel, Badische, Elsässische und Spanische Weine öffentlich gegen bare Zahlung versteigern:

1. Montags gelangen zur Versteigerung:
1 große Partie feine Liköre als: **Kirschwasser,** Cognac, Rum, Zwetschgenwasser, Wermuth, 1 große Partie nur feine spanische Flaschenweine, 7 1/1 Ltr. Flaschen, 16 1/2 Ltr. Flaschen, 26 1/4 Ltr. Flaschen, 154 verschiedene Weingläser und leere Flaschen, 1 große Partie Wein- und Spundekorke, 1 Kork- und 1 Kapselmaschine.

2. Dienstags:
feine Badische, Elsässische und Spanische Faßweine, darunter vorzüglicher Malaga, ca. 20 Fäßchen, schon von 15 Ltr. an, sowie eine große Partie leere Fässer und Korbflaschen.

3. Mittwochs:
verschiedene bessere Möbel, Küchengeschirr und Weißzeug und Kleider, 2 Eisschränke, 1 Gartentisch mit 6 Stühlen, 14 Oleanderbäume, 24 Stück Hühner und dergl. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände 1/2 Stunde vor Beginn der Versteigerung besichtigt werden.

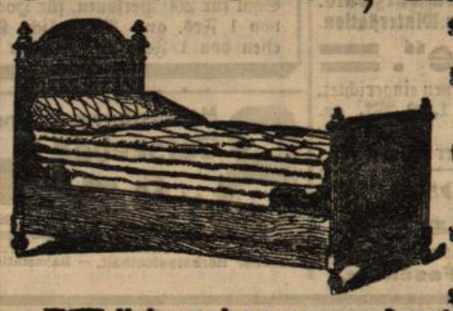
Karlsruhe, den 2. August 1906. 11342.2.2

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Interessenten bringe ich zur gefl. Kenntnisnahme, daß, unter Aufrechthaltung des Betriebs, Neuausführungen sowie Reparaturen nach wie vor auf das Sorgfältigste ausgeführt werden.

Karlsruher Jalousien- und Rolladen-Fabrik
Christ. Zimmerle & Co.
Der Konkursverwalter:
Moritz Mond. 11360.2.2

Christ. Oertel, Karlsruhe,



Kaiserstr. 101/103,
Manufakturwaaren-, Betten- u. Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger **Betten, Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Roßhaar, Steppdecken, Wolldecken, Piquédecken, Baumwoll-** und **Leinenwaaren** u. s. w.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten. 241*

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Diese Handelsmarke trägt jedes Stück.

*Billig * praktisch, elegant,* *von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.*

Vorrätig in **Karlsruhe** bei: **C. W. Keller,** Ludwigsplatz; **J. Duttenhofer,** Kaiserstr. 68; Filiale Lessingstr. 6; Frl. **G. Dietrich,** Leopoldstrasse 7; **Heinr. Tisch,** Kronenstr.; **Joh. Steitz,** Waldstr. 42; **Karl Aug. Tensi Wwe.,** Adlerstr., Ecke Kaiserstr.; **Jacob Schneyer,** Werderstr. 53 u. Marienstr.; **Leopold Lautenschläger,** Hofl., Kaiserstr. 77; **Leop. Schumann,** Ecke der Waldhorn- u. Durlacherstr.; **Herm. Rinkler,** Schützenstr. 38 a; **Ludwig Michel,** Papierhandlung, Amalienstrasse 45; **Adolf Schwindke,** Gartenstr. 13; **Eugen Dahlemann,** Kaiserstrasse 185 u. **Emil Ganss,** Kurvenstr. 15.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Sekt-Kellerei, Wein-Gross-Handlung
Adolf Kuenzer
Zähringerstr. No 16. Freiburg i/B'gau.

Gottesdienste. 5. August.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.
1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Hr. Militäroberpfr. Schloemann
10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Schwarz.

Kleine Kirche.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.

Schloßkirche.
Der Gottesdienst fällt im Monat August aus.

Johanneskirche.
9 Uhr: Herr Pfarrverw. Scheel.

Christuskirche.
10 Uhr: Hr. Stadtv. Seufert.
2 Uhr Andachtsstunde für Taubstumme.

Karl-Wilhelm-Schule.
1/2 10 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth

Gartenstraße 22.
Der Gottesdienst fällt im Monat August aus.

Grabkapelle.
6 Uhr Hr. Hofpr. D. Frommel.

Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfr. Katz.
Abends 1/2 8 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Miss. Knobloch.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mühlburg.)
1/2 9 Uhr Gottesdienst: Hr. Stadtv. Seufert.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.
Der Gottesdienst fällt im Monat August aus.

Wochengottesdienst.
Donnerstag den 9. August.
5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Seufert.

Karl-Wilhelm-Schule.
Der Gottesdienst fällt im Monat August aus.

Evangelische Stadtmission.
Vereinshaus Adlerstr. 23.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Günther.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Hr. Stadtmiss. Wahl.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.
Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.
Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstr. 77.
Vorm. 1/4 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag. Hr. Insp. Pfr. Böhmerle.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag abend 1/4 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 1/4 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.
Donnerstag abend 8 1/4 Uhr allgem. Versammlung, Durlacherstr. 32: Herr Reiseprediger Weißer.
Donnerstag abend 1/4 9 Uhr: Gesangstunde (Männerchor).
Samstag abd. 1/2 9 U. Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße, vorm. 10 Uhr: Hr. Pfr. Schemm.
Abendmahlsfeier: nach Schluß des Hauptgottesd. Beichte 1/2 10 Uhr.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b. Gottesdienst:
Sonntag vormittag 3/4 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/4 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
1/2 6 Uhr Frühmesse.
1/2 7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/4 9 Uhr Militärgottesd. m. Pred.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
1/4 12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
3 Uhr Corporis-Christi-Brudersch.
1/2 8 Uhr Männersodalität m. Pred.

Bernhardiskirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.)
1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

St. Vinzentiuskapelle.
1/4 7 Uhr Anstl. d. hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Anstl. d. hl. Kom.
1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesd. m. Pred.
2 Uhr Corporis-Christi-Brudersch.
1/2 3 Uhr Rosenkranzandacht.

Rüppurr (Festhalle).
9 Uhr hl. Messe mit Predigt

Vereinsversammlungen.
4 Uhr: Versammlung des kath. Jugendvereins im St. Josephshaus.
4 Uhr: Versammlung des kath. Arbeiterinnenvereins im St. Josephshaus.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 5 Uhr Predigt.
Abends 1/4 9 Uhr Vereine.
Montag abd. 1/2 9 Uhr Gebetstunde.
Mittwoch abend 1/4 9 Uhr Bibelst.
Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft Beiertheimer Allee 4.
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 1/2 4 Uhr Predigt.
Nachm. 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein Herr Prediger Grün.

Herrenstärkwäsche, Weisse Westen, Waschblusen, Waschkleider
in tadelloser Ausführung bei mäßigen Preisen. 10.8 10330

Dampf-Waschanstalt A. Pfützner.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstraße 35, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe.
Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern. *
— 247
Ferner: **Transmissions- und Schiebleitern** in bester Ausführung.

Tourenstöcke Spazierstöcke

Reparaturen und Montierung aller Art. 9718.6.6

Paul Hoffmann, Drehermstr.,
Kaiserpassage 30.

„Allright"-Motor- u. Fahrräder

weltbekanntes, bestes Fabrikat, alle Ersatzteile, Benzin, Oel, Ladestation, fachgemäße Reparaturen, Pneumatik.

Garage. 5863

Carl Schermer,
Winterstr. 44. — Teleph. 1434.

Empfehlenswerte Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Depositeur: **Franz Veit,** Kaiserstrasse Nr. 73.
Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.

3286a

Ausschank: **„Silberner Anker“,** F. Rimmelin, Kaiserstr. 73;
„Roter Hahn“, E. Hoffmann, Kaiserstr. 25;
„Schlosshotel“ F. Weppel, Zirkel 33;
Paul Barth, Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2137, in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/1 u. 1/2 Flaschen.
In **Durlach:** **„Bad. Hof“,** J. Lutz, Hauptstrasse 63;
„ „ **Restaurant Graf,** „z. Stadt Durlach“.
In sämtl. Ausschenken werden Bestellungen entgegengenommen.

Ettlingen.

Besuchtester und lohnendster **Ausflugsort** für die Residenz Karlsruhe u. Umgebung. Grosse, schöne Waldungen mit herrlichen Ausblicken auf die Rheinebene, Hardt und Vogesen von Strassburg bis Speier. Gute Gasthäuser mit grossen Lokalitäten und schönen Gärten. 15.7

Ettlingen ist vermöge seiner in jeder Jahreszeit ausserordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse **zu dauerndem Aufenthalte ganz besonders geeignet;** halbstündige elektrische Verbindung mit Karlsruhe. Fremdenführer gratis durch den **Verkehrsverein.** 3901a

Marxzell (i. Albtal).

Teleph. Nr. 3. **Gasthaus und Pension „Bellevue“** Teleph. Nr. 3.

Bürgerliches Haus mit mäßigen Preisen.

Angenehmer Familienaufenthalt. Schöne freundliche Zimmer mit guten Betten. Anerkannt vorzügliche Pension bei billigster Berechnung. Für Passanten und Touristen schöner Saal und Terrasse. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. **Reine Weine. — ff. Biere** aus der Freiherrl. v. Seldeneckschen Brauerei. Für Automobile Benzinstation und Garage. — Stallung für ca. 10 Pferde. 6268a2.2

Prospekte gratis. Jede Auskunft bereitwilligst.
Achtungsvollst **M. Heid.**

Herrenalb. Eröffnung.

Hotel und Pension Grüner Hof.

Schöne Lage, 5 Minuten vom Bahnhof, 3 Minuten in Wald. Gut möblierte Zimmer. Große Veranda. Gute Küche, Weine und Bier.
Mäßige Pensionspreise. 6130a.6.4 Besitzer: **C. Grässle.**

Pension

Villa Bergschlösschen Herrenalb

in schönster, ruhiger, freier Lage, dicht am Walde gelegen, mit großen schattigen Garten. Hohe, luftige, freundliche Zimmer mit überraschend schöner Aussicht. **Gute bürgerliche Küche,** Bäder im Hause. Pensionspreis je nach Lage der Zimmer 5 bis 6 Mark.
6144a 3.3

Luftkur-Hôtel u. Pension Luisenhöhe

1 Stunde von Freiburg i. B.,
auf der Höhe bei Freiburg-Günterstal gelegen.

Schöne Lage unmittelbar am Tannen- und Buchenwald, viele bequeme Spaziergänge. Herrlicher Ausblick auf den Schwarzwald, das Rheintal und die Vogesen. Ruhiger Sommeraufenthalt, Erholungsbedürftigen bestens empfohlen! — Luftige, freundliche Zimmer. Gute bürgerliche Küche. — Pensionspreis je nach Lage des Zimmers von 4 Mark an. 6272a.2.2

Auf Wunsch Fuhrwerk. — Telephon.
Hindenlang-Hörth.

Kurhaus „Waldfrieden“

Ebersteinburg bei Baden-Baden

Telephon 750.

Erhöhte Lage, 489 Meter, direkt an der Burgruine und dem Walde gelegen. Angenehmer Aufenthalt für Familien und Erholungsbedürftige. Herrliche Aussicht auf Rheinebene und Vogesen. Täglich frische Forellen. Billigste Pensionspreise da Besitzer selbst kocht. Angenehmes Beamtenheim. Neu erbaute Lese- und Speise-Säle. Waldpark.
6014a* Achtungsvollst **Emil Daul.**

8.8 **Badischer Schwarzwald — Luftkurort.** 4194a

„Burg Alt-Windeck“

410 m ü. M. — 1 Stde. v. d. Stat. Bühl, Ottersweier u. Bühlertal und in nächster Nähe gr. Hochwald, aussichtsr. geleg., **auch Ausflugsort f. Vereine u. Gesellschaften.** Man verl. Prosp. Es empf. sich **Ed. Grässel.**

Freiburg im Breisgau.

Park-Hotel Hecht

Haus I. Ranges. Neu eröffnet. Telephon 112.

Ruhige, freie u. zentrale Lage, 5 Minut. vom Hauptbahnhof, rechts. Modernster Komfort, prachtvolles Vestibul. Fahrstuhl. Elektr. Licht. Zentralheizung, Bäder. **Vorzugspreise für Geschäftsreisende, besondere Schreib- und Ausstellungszimmer.** — Vorzügliche Küche. Reine Weine. — Feines gemütliches Wein- und Bier-Restaurant.

Besitzer: **Gustav Hecht,**
2677a,12.12 bisher **Hotel & Café Thomann.**

Bad-Hotel „St. Landolin“ Ettenheimmünster.

Bad. Schwarzwald. Luftkurort und Pension.

Schöner Ausflugspunkt, direkt am Wald. Staubfreie Lage. Besteingerichtete Fremdenzimmer. Bäder im Hause. Vorzügliche Verpflegung bei mäßigen Preisen. Gelegenheit zur Jagd, Forellen stets vorrätig. — Lokalbahnverbindung mit jedem Zug in Orschweier.

Nähere Auskunft durch die Besitzerin 4625a.10
Telephon: Ettenheim 1. **L. Geiser Wwe.**

Bad- u. Luftkurort Petersthal, Badischer Schwarzwald.

Gasthof u. Pension „zum Bären“.

Altrenommiertes Haus. Hübsche, freie Lage. Komfortabel eingerichtet. Bäder im Hause. Mineralquellen in nächster Nähe. Elektrisches Licht. Telephon. Eigenes Fuhrwerk. 8475a Besitzer: **Karl Dietz.**

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt gratis über d. **so herrlich** direkt am **Tannenwald** gelegenen, 1904/05 neuerbauten Erholungsheim

Waldhotel Friedrichshöhe (bad. Schwarzwald)

Post, Station Oberachern u. Station Achern, Telephon Achern Nr. 6 das ganze Jahr geöffnet, Gelegenheit z. Wasserkur, schön eingerichtet
1917a.26.23 Besitzer: **Kammüller.**

Niederwasser, Station Hornberg.

Gasthaus zur Sonne. 4723a.10.9

Zwischen Hornberg und Triberg. Ruhiger Landaufenthalt, gute Verpflegung. Reine Weine. Bier vom Faß. Volle Pension mit Zimmer von 4 Mk. an.
Es empfiehlt sich bestens **Gebhard Läufer,** z. Sonne.

Todtmoos, badischer Schwarzwald.

Höhenluftkurort I. Rgs., altberühmter Wallfahrtsort. Sommer- u. Winterstation.

Gasthof „zur Sonne“.

Gut bürgerl., altbewährtes Haus, bedeutend vergrößert u. neu eingerichtet. Vorzügliche Küche; selbstgezogene Weine. **Zimmer** von **1.20 Mk.** an. **Pension** von **4 Mk.** an. 2547a.24.20

Rudolf Jordan, neuer Besitzer.

Luftkurort Todtmoos.

Pension Faschian.

Für Erholungsbedürftige bestempfohlenes Haus. Pension von 3.50 Mk.
5975a.3.3 **J. Faschian.**

Lahr in Baden, am Fusse des Schwarzwaldes.

15000 E. **Hptbahn Frankf./Basel,**
Station Lahr/Dinglingen.

Prachtvolle, besonders geschützte Lage, herrliche Hochwaldungen mit zahlreicher Ausflugsgelegenheit, hervorragende Aussichtspunkte auf Rheinebene und Vogesen, vorzügliche Unterkunft und Verpflegung; Villenkolonien auf den umgebenden Höhen mit billiger Gelegenheit zum Anbau. Sitz sämtlicher Bezirksbehörden; vorzügliche Schulen (Gymnasium, Höhere Töchterschule, Realschule, Handelsschule, Gewerbeschule, Frauenarbeitsschule, Musik- und Malunterricht); bedeutende Stadtbibliothek, herrl. Stadtpark mit Konzertveranstaltungen, angenehme gesellige Verhältnisse, Stadttheater. Garnis. Inf.-Rgmt. 169 und Art.-Rgmt. 66. Ausgezeichnete Wasserleitg., Gaswerk, Elektr.-W.

Auskunft durch das **Bürgermeisteramt.** 4023a

Löwen, **Gasthaus, Weinrestaurant,** nächst beim Rathaus in **Lahr.** Gute Küche, reine, selbstgezog. Weine, große Säle, Nebenzimmer, Fremdenzimmer. Mäßige Preise. 4173a
Bes.: **A. Schopfer.**

Klimatischer Kurort Ober-Prechthal.

(1 1/2 Stunden von Station Elzach, Schwarzwald)
in dem naturschönen Elztal gelegen.

Gasthaus und Pension Adler,

neu umgebautes und neu eingerichtetes, gut bürgerliches Haus, 5 Minuten v. Tannenwald gelegen. Eigenes Fuhrwerk. Prächtige Spaziergänge in die Wälder und Berge. **Ruhiger,** ländl. Aufenthalt. Forellen. Pensionspreis 3.50 Mk. Beste Referenzen. Nähere Auskunft u. Prospekte durch den Besitzer **Fr. Pleuler.** 3605a.15.13

Luftkurort Heiligenberg b. Bodensee.

Station Leustetten—Heiligenberg (Bodenseegürtelbahn).

Hotel-Restaurant, Pension und „Café Bayer“.

Gut bürgerl. Haus. Schöne Fremdenzimmer. Gute Küche. — Reine Weine. — Badezimmer. Heiligenberg ist der schönste Kurort der Bodenseegegend. Sommeraufenthalt des Fürsten zu Fürstenberg. **Telephon Nr. 6.** — Prosp. grat. durch **Jos. Bayer,** Besitzer. 5042a.9.8

Ermatingen. Hôtel u. Pension Schloss Wolfsberg

517 M. ü. M. **Angenehmer Landaufenthalt.**
20 Min. ob Bahn- und Dampfschiffstation Ermatingen (Schweiz), 1 1/2 Std. von **Konstanz.** Schönster, malerisch gelegener Aussichtspunkt am Bodensee (Untersee), geschützte, staubfreie Lage, herrliche, nahe Waldspaziergänge, sehensw. Altertumssammlung. Komfort Einrichtung, gr. gedeckte Terrasse, **anerkannt vorzügl. Beköstigung.** Bäder im Hause. Seebadanstalt in Ermatingen, Gelegenheit zum Fischen und Rudern. 4152a.10.8

Pensionspreise einschl. Zimmer und volle Verpflegung von **5.— fr.** an. **Familien nach Uebereinkunft.** Prospekte gratis. Fernsprecher. **C. Bürgi-Trescher,** Eigentümer.

Zürich I, Marktgasse

HOTEL ROTHAUS

7 Minuten vom Bahnhof. 5199a.10.7

Altbekanntes Familienhotel, von Grund aus renoviert und neu möbliert. Großes Restaurant im Parterre, Speisesaal im 1. Stock, Gesellschafts-Saal für 200 Personen, für Hochzeiten, Vereine und Schulen. Logement von 1 Frs. an. Vorzügliche Küche und Keller. Mittag- und Abendessen von 1 Frs. an. Portier am Bahnhof. **Ernst Infanger,** Gérant.

Mecklenburgs schönstes Ostseebad

Brunshaupten

In herrlichen Kiefernwaldungen an offener See gelegen. Verbindung von See und Wald. Prachtvolle Spaziergänge. Kühlung, wundervoll bewald. Höhenzüge. Laub- und Nadelwald. Warmbad. Billige Unterkunft in komfortablen Villen und Hotels. **Keine Mückenplage.** Ruhe und Vergnügungen in gleicher Weise. Theater, Konzerte. Arzt, Apotheke. 1905 über 5500 Gäste. Auch besonders schöner Herbstaufenthalt. — Bahnstation Kröpelin. — Prospekt durch die Badeverwaltung.
6288a.5.3

Dr. Banholzer's
Kamillen-Balsam Frauentrost

wirkt absolut schmerz- u. krampfstillend, beruhigend und die monatliche Störung der Berufstätigkeit vollständig behebend. Unentbehrlich für die Reise. Preis pro Flasche Mk. 1,50. Zu beziehen durch die Apotheken oder direkt durch
Dr. Banholzer & Hagen, chem.-pharm. Fabrik G. m. b. H.
München, Hohenzollernstr. 76.
Man achte auf die Schutzmarke und den Namen Dr. Banholzer. 5990a.4.2

Kein Rauch! ☒ Kein Russ! ☒ Kein Kopfweh!

Spiritus-Bügeleisen

für **Haushalt, Plättstube, Schneider-**Werkstatt

in allen **Grössen, Formen, Preislagen** von **Mk. 6.—** an.

Reise-Bügeleisen (Gewicht 1,4 kg) in elegantem Etui.
Jederzeit überall und ununterbrochen gebrauchsfertig.
In **Karlsruhe** zu beziehen **durch** die **einschlägigen Geschäfte** oder direkt durch die
Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Presshefen-Fabrikation vorm. **G. Sinner,** General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung.
Ausstellungs- und Verkaufslokal:
Leonhards-Platz 1. **Stuttgart.** Leonhards-Bau.
Man verlange unsere illustrierte Preisliste. 2281a.7.7

Für rationelle Zahn- u. Mundpflege ist das Beste

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. 10401*

Holz- und Polstermöbel

liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen

ohne Preisaufschlag.

Offerten unter Nr. 8858 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wasserschläuche auf höchsten Druck geprüft, Tennis-Schläger u. Bälle,

feinste englische Marken, empfehlen

Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft
Aretz & Zipfel, 9694*
Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 143. Telephon 1410.

Bestellzeit für Herbst 1906 u. Frühjahr 1907.

Fahrbare Bandsäge Modell 1905

5808a (Patentamtlich geschützt) *
mit **einfacher** und **dopp. Fahrtgeschwindigkeit** und selbsttätiger Fortbewegung mittels Benzinmotors. Einzig **bestbewährte** Maschine z. Brennholz-Sägen und Spalten. Zugl. **leistungsfähigste u. bill. Betriebskraft** f. **Dreschmasch.,** Schrotmühl., Obstmühl., Wasserpumpen. **Jeder Konkurrenz weit überlegen.** In kurzer Zeit über 200 Stück in Betrieb gestellt, worüber feinste Referenzen.

Rud. Kölle, Esslingen a. N.
Erste und bestrenomm. Fabrik dieser Maschinen. Gegr. 1882.
Spezialfabrik erstklass. Holzbearbeitungsmaschinen.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Handlung und Hobelwerk.

Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft

Frau G. Horn aus Köln **Samstag den 4. u. Montag den 6. August** in **Karlsruhe, Hotel „Geist“,** 1. Etage, Zimmer Nr. 4. B25156.2.2

Bohnenschnitzer, Fleischmühlen, Fruchtpressen, Beerenmühlen, Messingpfannen etc.

11062.3.3

J. Bähr,

Eisenwaren,
Waldstrasse 51.
(Rabattmarken).

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
8857 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitsschule.

Am **3. September, morgens 8 Uhr,** beginnen **sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule** und zwar:

a) Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b) Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- u. Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Flicken u. Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.
II. Fachausbildung.
a) Für Weißnäherinnen.
b) „ Kleidermacherinnen.
c) „ Büglerinnen.
III. Berufsausbildung.
a) Für Zimmermädchen.
b) „ Kammerjungfern.
IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung **als Handarbeitslehrerin** an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josephine Mayer im Anstaltsgebäude, Gartenstr. 47, bis 21. Juli und von da ab in der Kanzlei des Badischen Frauenvereins daselbst entgegengenommen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1906. 10340

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47

Heizerschule Mannheim.

Der nächste **Heizerkurs** wird vom **15. Oktober bis 10. November d. J.** abgehalten. Zur Aufnahme ist erforderlich: „Zurücklegung des 18. Lebensjahres Volksschulbildung. Einjähr. Tätigkeit am Kessel. Gute Führung." Schulgeld 10 M. Täglich 4 Stunden Unterricht und 3 Std. Unterweisung am Kessel. Anmeldung beim 6241a.5.1

Rektorat der Gewerbeschule.

Erziehungsanstalt von Dr. Plähn

Berechtigte Privat-Realschule Waldkirch i. Br.
100 Pensionäre, 13 Lehrer. — Pension nebst Schulgeld von 900 M. (Sexta bis 1200 Mk. (Untersekunda). Sorgfältigste Ueberwachung auch bei den Schularbeiten. 6141a.6.2

Beginn des neuen Schuljahres: 21. September.

Knabenpensionat

Bärmannsche Realschule

Bad Dürkheim, Pfalz.

Die Abgangszeugnisse 5967a.4.2
berechtigen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.

Auch in diesem Jahre haben sämtliche Schüler der Oberklasse das Absolutorium bestanden

Beginn des neuen Schuljahres: **18. September a. c.**
Jahresbericht und Prospekt durch die Direktion: **H. Bärmann.**

Handelslehranstalt Kirchheim -Teck Wbg.
Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das **Einjährigen-Examen.** Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.
Ausländer-Kurse. | Neuaufnahme: 18. Septbr | Sprachen-Institut. 4646a 15.4

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz).

6 Klass. Realschule mit Pensionat. 3.1
Das neue Schuljahr beginnt am 18. Sept. **Die Abgangszeugnisse berechtigen z. einj.-freiw. Militärdienst. Beste Unterrichts-Erfolge. Auch in diesem Jahr haben die sämtl. Schüler der 6. Klasse (27 a. d. Zahl) die Prüfung bestanden.** Mässige Pensionspreise, gewissenhafte Beaufsichtigung der Zöglinge. Prosp., Jahresb. und Refer. durch die Direktion: 5957a **Trautmann. Wehrle.**

Technikum Hildburghausen 5083a.4.4
Höhere u. mittl. Maschinenbau- u. Elektrotechnikerschule. Mühlenbauschule. Baugewerk- u. Tiefbauschule.
Programm frei.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt außer der **Feuer-** und **Glasversicherung** auch die **Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl** und gegen **Wasserleitungsschäden.**

Der Abschluß einer Versicherung gegen **Einbruch-Diebstahl** ist für die Reisezeit, gegen **Wasserleitungsschäden** vor Eintritt des Winters besonders zu empfehlen.

Jede gewünschte Auskunft erteilen bereitwilligst
die General-Agentur in Karlsruhe, Gutschstraße 22,
und die Agenten der Gesellschaft
Herr **Karl Kühn, Karlsruhe,** Rheinbahnstraße 8,
Herr **Franz Metzger, Karlsruhe,** Steinstraße 19.
Vertreter und stille Vermittler für alle Branchen gegen hohe Provision gesucht. 6209a.4.2

M. 3—5 u. mehr per Tag Verdienst

Personen jeden Standes und Geschlechts, Wohnort einerlei, finden Arbeit auf unserer Schnellstrickmaschine „Miramar". Leichte und bequeme Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Vorkenntnisse unnötig. Lohn sofort. Wir kaufen die Arbeit. Strickm.-Ges. z. Förderung von Hausarbeit.
Thos H. Whittick & Co.
263 Keizersgracht, **Amsterdam.**
Auskunft erteilt: 6.4
O. Semmler, Emmerich. 5981a

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

Ueber 2000 Kapitalisten

suchen Geschäfte aller **Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke, Villen, Pensionate, Güter, Mühlen, Ziegeleien, Brauereien, Hotels, Gasthöfe** 2c. durch

Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167.

An ca. 20 Plätzen des In- u. Auslandes vertreten. Bin kein Agent! Daher ohne Provision! Streng reelles Unternehmen. Ohne Konkurrenz! Glänzende Anerkennungen! Besuche und Rücksprache **kostenfrei!** 606a

---

Kursus für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach **anerkannt neuester, leichtfaßlichster französ. Lehrmethode für Beruf und Privat.** Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen Ausbildung 1 bis 3 Monate.

Eugenie Spiess,
Adlerstr. 4, nächst d. Großh. Schloß.
Prospekt gratis und franko.

Eisschränke-Saisonausverkauf

Zwecks Räumung unseres großen, reichhaltigen Lagers, gewähren wir auf die bisher niedrigen Preise einen

Extra-Rabatt von 10%

und bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvollst
Faass & Brenneisen,
Eisschrankfabriklager,
Waldhornstraße Nr. 46,
3.2 Telephon Nr. 1550. 11300

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ	an
Haar-Matratzen von	40 „	„
Bettstellen von	12 „	„
Franz. Bettstellen von	25 „	„
Waschkommoden von	18 „	„
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „	„
Nachttische von	6 „	„
Schränke, einth., von	15 „	„
Kameeltaschendivan von	48 „	„
Sopha-Tische von	15 „	„
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „	„
Galerieschränke von	25 „	„
Bettko, matt u. blank, von	36 „	„

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. **Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.**

Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

Damenstrohhüte

Eine große Partie garnierte und ungarnierte moderne Damenstrohhüte werden en bloc äußerst billig abgegeben im Auktionsgeschäft von 11291.2.2
S. Hischmann,
Zähringerstraße 29.

Kaffee! Kaffee!

gebrannt,
Mk. **1.40** per Pfund,
hochfeines Aroma,
Mk **1.20** per Pfund,
in reiner,
wohlschmeckender Qualität,
empfiehlt
Carl Hager,
Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., n. d. Rondellplatz.
20.15 Telephon 358. 9839

Bildschön!

ist ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint.** Alles dies erzeugt nur:

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul,
mit Schutzmarke: **Steckenpferd**
à St. **50** Pfg in der 8591a.60.28
Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 42,
Adler-Apotheke, Wilhelmstr.,
bei **Albert Salzer,** Kaiserstr.,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Wilh. Tschernin, Hofdrogerie,
H. Bieler, Kaiserstr. 223,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott).
Georg Jacob, Ecke Ludwig-Wilhstr

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 17. September 1906.

Das **Schulgeld** für das Unterrichtsjahr beträgt in den **Vorbereitungsklassen** ℳ 100.—, in den **Mittelklassen** ℳ 200.—, in den **Oberklassen** ℳ 250.— bis 350.—, in den **Gesangsklassen** ℳ 300.—, in den **Dilettantenklassen** ℳ 150.—, in der **Opernschule** ℳ 500.—, in der **Schauspielschule** ℳ 350.—

Für die **Methodik des Klavierunterrichts** beträgt das nur **einmal** zu entrichtende Schulgeld ℳ 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die **Teilnahme an den Uebungen der Orchesterschule** ℳ 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für **musikalische Theorie** ℳ 80.—, **englische Sprache** ℳ 50.—, **italienische Sprache** ℳ 50.—, **französische Sprache** ℳ 50.—, **Philosophie und Aesthetik** ℳ 5.—, **Literaturgeschichte und Poetik** ℳ 5.—, **Musikgeschichte** ℳ 5.—, **Uebungen im mündl. Vortrag** ℳ 150.—. Für die **Teilnahme an den Uebungen der Orchesterschule** ℳ 50.—

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im **Chorgesang** können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände **unentgeltlich** teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in **zweimonatlichen Raten im voraus** zu bezahlen.

Die **einmalige,** beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende **Aufnahmegebühr** beträgt für die **Vorbereitungsklassen** ℳ 3.—, für die **Ausbildungsklassen** (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), **Dilettantenklassen** und die **Theaterschule** ℳ 5.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzuzeigen.

Die Satzungen des **Großh. Konservatoriums für Musik** sind **kostenfrei** zu beziehen **durch die Direktion,** ferner durch die Hofmusikalienhandlung **Hugo Kunz,** durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt,** durch die Herren Hofpianofortefabrikanten **Ludwig Schweisgut** und **Heinrich Maurer,** die Pianofortehandlung des Herrn **Jakob Kunz** und die Hofinstrumentenhandlung von **Johann Padewet** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind bis 8. September schriftlich, vom 8. September an schriftlich oder mündlich zu richten an den 10804.4.2

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sophienstraße 35.

Seltene Gelegenheit!

Besteckkorb Nr. 293 aus Drahtgeflecht, enthaltend 6 St. Tafelmesser, 6 St. Eßgabeln, 6 St. Eßlöffel, 6 St. Kaffeelöffel, sowie 1 Brotmesser und 1 Gemüsemesser, im Ganzen 27 Stück, **nur Mk. 3.50. Besteckkorb Nr. 294** (ebenfalls 27 Stück), jedoch bessere Qualität, **nur Mk. 6.—.**

Zigarrenschrank Nr. 298 mit Wetterhäuschen, auch als Schmuckschrank z. gebrauch., m. feiner Schnitzerei verschließbar, ca. 40 cm hoch u. 21 cm breit, das Wetterhäuschen zeigt das Wetter immer einige Tage vorher an, **nur Mk. 1.25. Zigarrenschrank Nr. 299,** ebenfalls mit Wetterhäuschen jedoch in besserer Ausführung, **nur Mk. 2.—.** Porto und Versandspesen extra. Versand nur per Nachnahme, Umtausch gestattet od. Geld retour, daher kein Risiko. **Katalog** mit ca. 5000 Gegenständen gratis und franko.

Gebr. Wolfertz, Stahlwarenfabrik u. Versandhaus Kotkäppchen
224.4a.2.2 **Wald bei Solingen Nr. 382.**

Joh. Vaillant · Remscheid
Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Zu beziehen durch alle Special- und Installations-Geschäfte
Vaillant's Patent Gas-Badeöfen
Kataloge kostenlos u. portofrei
2917a.48.17

G. C. Kessler & Co.
Aelteste deutsche Sectkellerei
gegründet 1826
ESSLINGEN.

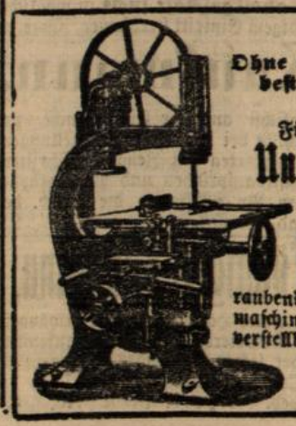
Kessler Sect

HOFLIEFERANTEN:
S. M. des Königs von Württemberg
S. Kgl. H. des Grossherzogs von Sachsen Weimar Eisenach.
I. Kais. H. der Herzogin Wera Grossfürstin von Russland
sowie Lieferanten vieler anderer Fürstlichkeiten, Casinos etc.

Vertreter für **Karlsruhe** und Umgebung:
Carl Vocke, Herrenstr. 38
Telephon 2034. 7891a*

Kurz und gut! Für die Hälfte

des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen Alles, dadurch kosten Fahrräder ℳ 59, 62, Freilauf ℳ 3 mehr. Multiplexräder 5 Jahr schriftliche Garantie. Laufdecken 3.90, 4.25, 4.75 schriftliche Garantie. Sattel 1.60, Fusspumpe 80 ₰. Konusse, Achsen etc. zu jedem System, staunend billig. Prachtkatalog gratis und portofrei. Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Nebenverdienst.
Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin [illegible], **Gitschinerstr. 15.** 5875a.5.4



Patentamtlich geschützt. 2574a
Ohne Konkurrenz! Von Fachleuten als beste Maschine ihrer Art anerkannt! Ia Referenzen.
Für Kraft- oder Hand- u. Fußbetrieb.
Universal-Tischler-Maschine „Blitz",
bestehend aus Bandsäge, Kreissäge, Fräse- und Langlochbohrmaschine. Jede Maschine für sich stets betriebsfertig! Kein zeitraubendes Auf- und Abschrauben der Bohrmaschine! Tisch mittels Handrad in der Höhe verstellbar. Man verlange Prospekt von
Pflüger & Steinert, Esslingen (Württemberg).

Jeder Lotteriespieler erhält gratis wichtige Mitteilung über Vorteile im Lotteriespiel. **Rich. Ackermann, Gößnitz,** S.-A., L. 1. 6249a.3.2

Krawattenfabrik

P. H. Preyers jr.
St. Töns-Krefeld 13.
Stoffmuster und illustr. Preisliste kostenfrei. 4208a.12.12

Käse. Käse.

Fette **Schweizerkäse,** prima Qualität, à 75, 78 und 80 ₰, von ca. 30 Pfund an; **Ia Limburgerkäse** à 32, 34 und 36 ₰ von ca 30 Pfd. an versendet gegen Nachnahme
Ludw. Selbherr in **Kißlegg,**
3099a württ. Allgäu. 30.26

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, **Sachsenhausen,**
52.25 b. Frankfurt a. M. 1123a

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute mittag ist in der hiesigen Pflegeanstalt Salon unser lieber Gatte und Vater

Geheimer Rat Heinrich Hess

Ministerialdirektor a. D.

sanft verschieden.

Ludwigsburg, den 3. August 1906.

Frau **Mina Hess**, geb. Wernlein.
Hildur Hess. 11404

Die Feuerbestattung findet in Karlsruhe statt.
Blumenspenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.

Danksagung.

Allen lieben Freunden und Bekannten, die uns während der Krankheit und nach dem Heimgange unserer unvergeßlichen Tante

Friederike Born

so viele Beweise inniger und wohltuender Teilnahme entgegen gebracht haben, bitten wir, den herzlichsten Dank annehmen zu wollen. Dank den evangelischen Krankenschwestern für ihre aufopfernde Pflege, besonderen Dank Herrn Dekan Ebert; seine trostreichen Worte waren Linderung in unserem Schmerze.

Karlsruhe, 4. August 1906. B25366

Die trauernd Hinterbliebenen:
Familie **Th. Gräber.**

Haustausch-Gesuch.
Ein rentables **Haus** mit **Laden** in Karlsruhe wird gegen eine **Wirtschaft** im Oberlande zu **vertauschen gesucht.** Offerten unter B25145 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein gut erhaltener, großer
Doppelsitz- oder Stehpult
zu **kaufen gesucht.** 3.3
Offerten unter Nr. 6296a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Zu verkaufen

Zimmergeschäft
zu verkaufen.
In einer süddeutschen Stadt ist ein größeres Zimmergeschäft mit Maschinenbetrieb wegen Kränklichkeit des Besitzers sof. zu verkaufen, mit oder ohne Inventar. Wertplatz ca. 2500 qm und 2½ stöckiges Wohnhaus und Werkstätten. 8 Minuten vom Bahnhof entfernt.
Offerten können unter 4091a in der Expedit. der „Badischen Presse" abgegeben werden. *

Haus-Verkauf.
Wegzugshalber ist ein 3stöck. Herrschaftshaus mit 5 bezw. 6 Zimmerwohnungen und reichl. Zubehör in feiner ruhiger Lage in Karlsruhe, zum Schätzungspreise zu verkaufen.
Anzahlung Mk. 10,000 bis 15,000, der Rest kann zu 4% stehen bleiben, event. auf längere Zeit unkündbar.
Näheres durch 11201.3.3
A. Dublon, Karlsruhe,
Karl-Friedrichstraße 32.

In
Achern (Baden),
landschaftlich sehr schöner Gegend, eine **hübsch** und **ruhig** gelegene
Einfamilienvilla
mit 8 Zimmern und 1 Mansarde, Erker u. Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Badeeinrichtung, elektr. Licht u. Wasserleitung, Zier- und großem Gemüsegarten, alles im besten Zustande, wegen Todesfall unter der Hand, eventl. auch mit eingepaßten Möbeln, preiswert **zu verkaufen.**
Zu erfr. unter Nr. 6202a in der Exped. der „Bad. Presse". *

Seltene Gelegenheit!
Hôtel,
vorzüglich eingerichtet, wegen Familienverhältnissen weit unter dem wirklichen Wert **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter Nr. 10553 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 10.9

Möbel B23789 5.3
jeder Art, sowie ganze Aussteuern in jeder gewünschten Preislage billig zu verkaufen. **Waldstr. 54,** Laden.

Ein in anmutiger, ruhigster Gegend des bad. Oberlandes gelegenes, ca. 2 ha großes, vollständig eingefriedigtes
Land-Gut
mit daraufstehendem massiv gebautem, schönem Haus mit 8 Zimmern, Küche, Keller, sowie Stallung 2c. ist besonderer Umstände halber mit totem und lebendem Inventar um den billigen Preis von **19 500 Mk.** bei **10 000 Mark** Anzahlung zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 6350a an die Expedition der „Bad. Presse erbeten. 3.3

Haus-Verkauf.
Prachtv. **Eckhaus** mit doppelter 5 Zimmerwohnung, Badezimmer, Lad. und Garten in sehr guter Lage, würde sich für ein Warenhaus oder eine Wirtschaft eignen. Nehme ein kleines Haus, Bauplatz oder sonst gute Hypothek in Zahlung. Anfr. unter B24644 an die Exp. der „Bad. Pr." erb. 3.3

Pianino
ganz neu, mit schönem Ton, sehr solid gebaut, kreuzsaitig, ganzer Eisenrahmen, unter langjähriger Garantie zum billigen Preis von **Mk. 450.—** abzugeben bei
Hack & Co.,
Schloßplatz 14, Karlsruhe.
Kein Laden, daher billigste Preise! 11243.7.2

Viktoria-Wagen.

1 Viktoria mit abnahmbarem Bock, bereits neu, und 1 Viktoria (Mylord) m. festem Bock, gebraucht, werden preiswert **abgegeben.** 11121.3.3
Näheres bei **Fr. Ochs, Yorkstraße 25, Karlsruhe.**

1) **Fuchswallach,** Engländer, 7jährig, 1,73 m groß, sehr viel Gang, tadellose Beine.
2) **Braunwallach,** (Engl. Hunter) 9jähr. 1,80 m groß, Kommandeurpferd für schwerstes Gewicht, sehr flott, gute Beine.
3) **Braune Stute,** Ungar, 8jähr., 1,69 m groß, schönes Exterieur, brillante Gänge.

Sämtliche Pferde sind sehr gut geritten, truppen- und straßenfromm, Nr. 1 und 2 auch gefahren, Nr. 2 und 3 unter Dame gegangen.
Näheres **Kreuzstr. 29,** am Hauptbahnhof, **Karlsruhe.** 11195.3.2

Pony, 3½jährig, kräftig gebaut, zugfest, guter Traber, gesund, lammfromm u. vertraut, ist zum Preise von 350 Mk. sofort abzugeben. Gefl. Anfragen sind unter Nr. 6235a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 3.2

Modernes, kreuzsaitiges **Pianino** aus renomm. Fabrik, ganz kurze Zeit gespielt, ist mit Garantieschein billig abzugeben. Gefl. Anfragen unter **C. 426 E. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 5969a.6.6

Stellen finden

Bautechniker-Gesuch.
Ein Fabrikgeschäft, welches mehrere Neubauten auszuführen hat, sucht einen jüngeren
Bautechniker
welcher schon Praxis hatte, für einige Monate zur Ausarbeitung von Plänen und Beaufsichtigung der Bauten zu engagieren. 2.2
Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Lebenslauf erbeten unter Chiffre 6364a an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein **Sanatorium im Schwarzwald sucht** zum sofortigen Eintritt jüngeren, tüchtigen
Stenographen und Maschinenschreiber.
Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten unter Nr. 6363a an die Exped. der „Bad. Presse".

Ich **suche** auf **1. Oktbr.** für die **Tischzeug-Abteilung** fleißigen
Ersten Verkäufer
mit dem Artikel vertraut und mit besten Empfehlungen. Off. mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten. 6374a.4.1
Conrad Merz,
Stuttgart.

Ein tüchtiger jüngerer
Commis
der **Eisen-, Maschinen- und Baumaterialien-Branche** mit nachweisbar guten Zeugnissen, kann sofort eintreten bei 6299a5.4
Albert Bumiller,
Eisen, Maschinen und Baumaterialien
Wörth a. Rh. (Pfalz).
Kost und Wohnung im Hause.

Commis-Gesuch.
Suche per sofort einen jüngeren, tüchtigen Kaufmann der Kolonialwaren- und Landesprodukten-Branche für Magazin und Kontor. Gute Zeugnisse erforderlich. 3.2
Näheres unter Nr. 11359 an die Expedition der „Bad. Presse".

Fabrikgeschäft sucht zu möglichst baldigem Eintritt strebsamen, jüngeren
Kaufmann,
möglichst aus der Eisenbranche, zur Beihilfe bei den Materialbestellungen.
Anerbieten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 6375a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Tüchtiger Kaufmann,
mit guter Handschrift und bewandert im Dekorieren großer Schaufenster, findet sofort dauerndes Engagement.
Offerten unter Nr. 10517 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 6.6

Buchhalter
selbständig, durchaus zuverlässig und bilanzsicher wird von einer Fabrik zum alsbaldigen Eintritt **gesucht.**
Offerten unter Nr. 6333a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Die Haupt-Agentur
einer der bedeutendsten **Lebens- usw. Versicherung** ist für **Karlsruhe und Umgegend** in Kürze zu vergeben. Beträchtliches Inkasso, Bureau-Zuschuß, gute Provisionen.
Meldungen unter Nr. 6313a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Für großen
Konsumartikel
der Kolonialwarenbranche wird ein bei Engros- und Detailgeschäften bestens eingeführter 2.2
Vertreter
gesucht. Offerten unter Nr. 6390a an die Exped. der „Bad. Presse".

Reise-Inspektor
für **Mittelbaden,** unter sehr hohen Bezügen von einer bedeutenden Lebens- und Volks-Versicherungs-Aktiengesellschaft gesucht. Auch solche Herren, welche noch nicht im Versicherungsfach tätig waren, können eingearbeitet werden. Off. unt. Nr. B25254 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Was Ihr wollt.
Für den Vertrieb einer neuen modernen Zeitschrift mit hohen Preisausschreiben werden allerorts energische
Reisende
beiderlei Geschlechts gegen sehr hohe Provision 6306a.3.2
gesucht.
Anmeldungen sind erbeten an
Trianon Verlag Saargemünd.

Weinreisender
gesucht. Nur auf erste Kräfte, die mit Erfolg gereist haben, w. reflektiert.
6237a **W. Lipps, Zabern i. Els.**

Geschäftsreisende!
Für eingeführte Touren werden zum sofortigen Eintritt **2 solide Reisende engagiert.** 2.2
Offerten unter Nr. B25201 an die Expedition der „Bad. Presse".

Einen tüchtigen Einleger
gegen gute Bezahlung sucht
Malsch & Vogel, Buchdruckerei,
5.3 Adlerstr. 21, **Karlsruhe.** 11183

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste.** Berlin 182, Neuehochstr. 3323*

Maler- u. Anstreicher-Gehilfen,
tüchtige, finden sofort Beschäftigung bei
Carl Oberle,
11127.10.6 **Hebelstr. 1.**

Anstreicher-Gesuch.
Tüchtige **Anstreicher finden** dauernde **Beschäftigung.** B24463
Behmke & Zschache,
10.8 **Klauprechtstr. 9.**

Mehrere B24981.6.2
Anstreicher
finden dauernde Beschäftigung bei
F. Roth, Waldstraße 89.

Schreiner gesucht.
Tüchtige **Bananschläger** für dauernde Arbeit **gesucht.** 11358.2.2
Billing&Zoller, A.-G.,
Wilhelmstraße 9.

Tüchtige
Schreiner u. Glaser
für Fensterrahmen auf dauernd **gesucht.**
Dampfhobelwerk Wiesbaden,
Fensterfabrik. 6343a.3.3

10—15 tüchtige Steinbrecher u. Steinklopfer
finden sofort dauernde Beschäftigung.
B25193.2.2 **Böckle, Wössingen.**

Monteure und Hilfsmonteure
für elektrische Licht- und Kraftanlagen, **zum sofortigen Eintritt gesucht.**
Grund & Oehmichen,
1415 **Waldstrasse 26.**

Für größere Wäsche-Fabrik
werden noch zwecks Vertrieb ihrer eigenen Fabrikate mehrere
Reisende
zum Besuch für Privatkundschaft 6400a
gesucht.
Offerten unter **K. W. U. 628** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Stellen-Nachweis und Ausbildung z. Geschäftsstenographen
(Gabelsberger)
innerhalb 3 Monaten, für Damen und Herren. 5982a.7
Institut für Stenographie und Maschinenschreiben,
Bühlertal (Baden).

Tüchtig. Feinmechaniker
auf wissensch. Instrumente geübt, sofort **gesucht.** B25387
F. Kneller, Werkst. f. Präz.-Mech.,
Waldstraße 66.

Zementvorarbeiter, Asphaltvorarbeiter
finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. 11212.5.3
Th. & O. Hessig,
Hirschstr. 40, **Karlsruhe i. B.**

Mehrere jüngere
Bauschlosser
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Adolf Fütterer,
Akademiestr. 23. 11417

Bauschlosser,
tüchtiger, selbständiger Arbeiter, für dauernd gesucht. 11184.3.3
Schlosserei Herrenstr. 5.

Suche einen tüchtigen
Maschinenschlosser,
der selbständig arbeitet. Guter Lohn zugesichert. 11396
Wilh. Graf, Maschinenbauanstalt
Viktoriastraße 13.

Tüchtiger
Metallgiesser
sofort für dauernd gesucht. 11340.2.2
Gesellschaft für elektrische Industrie,
Karlsruhe i. B.

Maschinist,
möglichst gelernter **Schmied,** gesucht. B25265.2.2
Dampfziegelei Rappenwörth.

Gewandter
Abfüller
für Mineralwasserfabrik gesucht. 11353*
Waldstraße 33.

Ein junger Arbeiter
im Alter von ungefähr 20 Jahren, welcher auf **Hufbeschlag, Feilen** und **Droschkenarbeit** eingearbeitet ist, findet sofort dauernde Beschäftigung bei 6392a.2.1
Fürst, Huf- u. Wagenschmied,
Baden-Baden.

In allen Zweigen der **Landwirtschaft** erfahrener 11355.2.2
Arbeiter
kann sofort eintreten, pro Tag 3.50 Mk.
H. Schmutz, Mühlburg.

Jüngerer, stadtkundiger
Ausläufer
zu baldigem Eintritt gesucht. 11408
Eugen Langer, Amalienstr. 91.

Jung. Bursche für sofort gesucht. B25406
Beiertheim, Bürgerstr. 29, 2. St.

Jüng. Hausbursche gesucht.
Gebr. Faber Nachfl., Kaiserstr. 82.

Gesucht auf 15. August eine tüchtige, zuverlässige
Verkäuferin
für meine Brot- u. Feinbäckerei.
Offerten mit Bild u. Gehaltsansprüchen an 6335a3.3
Gg. Riegler,
Heidelberg, Hauptstr. 39.

Personal-Gesuch.
Wir suchen per 1. September **tüchtige, branchekundige** 6347a
Verkäuferinnen
für die Abteilungen
Kurzwaren, Besätze, Aussteuerartikel, Damenputz, Manufakturwaren.
Ausführliche Offerten nebst Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an
Kaufhaus
Beck & Schuster,
Heilbronn a. N.

Ladnerin-Gesuch.
In eine Bäckerei findet ein einfaches, zuverlässiges Mädchen, das im Rechnen und Schreiben bewandert ist und etwas Zimmerarbeit übernimmt, sofort gute Stelle.
Offerten unter Nr. 11285 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Modes.
II. Arbeiterinnen u. Lehrmädchen
können noch eintreten. 11280.3.3
M. Schulz, E. Hebenstreit,
Großh. Hoflieferantinnen,
Kaiserstr. 193, I. Etage.

Tüchtige Einlegerin
sowie jüngeres, ordentliches
Mädchen
für leichte Beschäftigung **gesucht.**
Druckerei Stiess
2.2 **Steinstraße 13.** 11208

Büglerin
für Oberhemden findet sof. dauernde **Stellung.** 11364*
Neuwascherei Friedrichspl. 8.

Kostümbüglerin.
Eine tüchtige Kostümbüglerin findet dauernde Stellung bei hohem Lohn. Nur erste Kräfte mögen sich melden. 11170*
M. Weiss, chem. Waschanstalt,
Blumenstr. 17.

Tüchtige Einlegerinnen
für sofort **gesucht.** B25252.3.2
Hof-Lichtdruckanstalt J. Schober,
Belfortstraße 10.

Haushälterin,
zuverlässige Person, bei guter Bezahlung nach Gernsbach (Murgtal) gesucht. Off. unter Nr. B25364 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Kochfräulein-Gesuch.
Auf 1. Sept. kann ein Fräulein das **Kochen erlernen.**
Restaurant Klapphorn
2.2 **Amalienstr. 14a.** 11351

Köchin
für gutbürgerliche Küche **gesucht** bei gutem Lohn. (Nur für die Küche).
10652* **Rüppurrerstr. 35,** I.

Wochenpflegerin,
die gleichzeitig Führung eines kleinen Haushaltes mitübernimmt, gegen Ende Sertbr. auf 2—3 Wochen **gesucht.**
Gefl. Angebote unter Nr. 7376a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Wer Stellung sucht
verl. die **„Deutsche Vakanzenpost"** 210 **Eßlingen.** 39a

Fräulein-Gesuch.

Gebildet. Fräulein von angenehm. Aeußern und guter Familie für feines Geschäft gesucht. 6285a2.2
Gefl. Offerten mit Photographie und Salairansprüchen an
M. Dauner, Hofkonditor,
Konstanz a. B.

Mädchen gesucht

vom Lande, auf sofort, für leichte Hausarbeit, wegen Kränklichkeit der Frau, 15—18 J., evang. Gute Behandlung und entsprechender Lohn.
Angebote unter Nr. B25398 an die Exped. der „Bad. Presse".

Mädchen-Gesuch.

Ein junges **Mädchen** für Hausarbeit, das nebenbei das Kochen erlernen kann, wird **gesucht.** 10972*
Näheres **Yorkstraße 25.**

Tüchtiges Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeit versteht, bei **höchstem Lohn** in **besseren** Haushalt gesucht.
Offert. unt. **T. M. 55** postlagernd **Speyer** erbeten. 6253a.3.3

Suche auf sofort oder 15. August
1 braves jüngeres Mädchen
zu kl. Familie mit 1 Kind. B25328
Bernhardstr. 11, Zigarrenlad. 2.2

Ein einfaches, junges **Mädchen** für alle Hausarbeit, findet sofort dauernde Stelle B25198.3.3
Herrenstr. 15, 1 Tr.

Junges, kräftiges **Mädchen** für einige Stunden des tagsüber **gesucht.**
B25372 **Jollystraße 2,** part.

Lauffrau gesucht für 3 mal 3 Stunden nachmittags. Zu erfragen **Scheffelstraße 30,** 4. St. B25291.2.2

Eine tüchtige Putzfrau gesucht.
B35383 **Melanchthonstr. 1,** part. l.

Apotheker-Eleve od. -Elevin

kann baldigst eintreten in der
Löwen-Apotheke Durlach
Hermann Stein. 5921a

Lehrstelle für Zeichentechniker.

Für unser technisches Bureau suchen wir zu sofortigem Eintritt einen aufgeweckten und strebsamen jungen Mann aus guter Familie, welchem beste Gelegenheit geboten ist, sich im **Maschinenzeichnen** gründlich auszubilden. Offerten an 6341a.2.2
Maschinenfabrik Oos,
G. m. b. H.,
Baden-Baden.

Für meine **Drogerie suche**
einen Lehrling
aus achtbarer Familie. Gute Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 10983 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kaufm. Lehrstelle

mit Gelegenheit zur gründl. Ausbildung in allen Kontorarbeiten, findet ein junger Mann mit schöner Handschrift und guter Schulbildung.
Schriftliche Angebote bitte sub Nr. 11339 an die Exp. der „Bad. Presse" zu richten. 3.3

Zum sofortigen event. auch späteren Eintritt ist in meinem Geschäfte eine
Lehrstelle
zu besetzen. 11176.3.3
J. Emsheimer, Mühlenfabrikate,
Karlsruhe, Rüppurrerstr. 2a.

Lehrmädchen-Gesuch.

Junges Mädchen achtbarer Eltern findet Lehrstelle gegen sofortige Vergütung. 11376.3.1
L. Wohlschlegel,
Luxus- und Lederwaren,
Kaiserstr. 173.

Mädchen können das **Glanz-** und **Feinbügeln** erlernen.
10575* **Veilchenstraße 16.**

Stellen suchen.

Bauführer,

tüchtig u. energ., auf Bureau u. Baustelle erfahren, z. Zt. beim Militärbauamt, **sucht** auf 1. Septbr. **Stellung,** hier oder auswärts. 2.1
Gefl. Offerten unter Nr. B25357 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Stelle sucht.

Hochbautechniker mit 4 Semest. Baugewerkeschule **sucht** per 15. Aug. evtl. 1. Septbr. dauernde **Stellung** auf Bureau od. Bauplatz. Offerten unter Nr. B24932 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Maschinist,

mit Dampfmaschinen, elektr. Lichtanlage, Eismaschinen, sowie sämtlichen Reparaturen vertraut, **sucht seine Stellung zu ändern.**
Offerten unter Nr. 6391a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Tücht. Verkäuferin

beider Sprachen mächtig, welche mehrere Jahre in größerem Hause tätig und sich verändern will, **sucht Stelle** als **Directrice** oder **erste Verkäuferin** in Manufakturwaren oder Konfektion. Offerten unt. Nr. 6387a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ladnerin,

tücht. Verkäuferin sucht auf 1. Sept. Stelle gleichviel welcher Branche. Näh. B25243.2.2 **Hirschstr. 20,** II.

Modes.

Mädchen aus guter Familie **sucht Stelle als II. Arbeiterin** in bess. Geschäft. Offerten **B. Pe. postlag. Baden-Baden.** 6389a.3.2

Ein Fräulein, 20 Jahre alt, welches versteht mit Leuten umzugehen, **sucht Anfangsstelle** in Laden-Geschäft.
Offerten unter Nr. B25258 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Perfekte Köchin

sucht Stellung in gutem, bürgerl. Hause. Gute Zeugnisse vorhanden. Zu erfragen unter Nr. B25302 in der Exped. der „Bad. Presse" erb.

Geb. junges Mädchen,
aus guter Familie, in Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben bewandert, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, **Stellung** auf Kontor, Kassiererin oder Empfangsdame.
Offerten unter Nr. B25079 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ehrl., saub. **Mädchen sucht** in Sanatorium **Stellung** als Zimmermädchen oder in Heil- u. Pflegeanstalt als Wärterin (Anfängerin) auf Anfang Sept. Offert. unt. Nr. B25320 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Eine **Frau sucht** für nachmittags saubere **Beschäftigung;** daselbst wird auch Strickarbeit und Wäsche zum Ausbessern angenommen. Offerten unt. Nr. B24866 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Für einen 18jährigen jungen Mann, der das Einj.-Freiw.-Examen mit guten Noten bestanden, wird eine
kaufm. Lehrstelle
möglichst **in Bankgeschäft gesucht.**
Gefl. Offerten erbeten an **Jos. Terzer, Ettlingen.** 6281a.3.3

Zu vermiethen:

Bäckerei.

Rheinstraße 89c ist eine auf das Neueste eingerichtete Bäckerei in günstiger Lage auf sofort **zu vermieten,** event. auch **zu verkaufen.**
Näheres Rheinstraße 89c, 2. Stock, bei **Mattern.** B11236*

Laden

mit schöner **3 Zimmer-Wohnung** nebst allem Zubehör, für jedes Geschäft geeignet, beim **Gutenbergplatz Uhlandstraße 20** zu vermieten.
Näheres II das. B25384.4.1

Am Gutenbergplatz

ist ein **schöner Laden** zu ebener Erde mit 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres B25356.2.2
Roonstr. 24, 1. Stock.

Für Handels-Gärtner.

Im Zentrum der Stadt **Innsbruck** in sonniger, vollständig windgeschützter Lage ist ein Grundstück von über 600 Quadrat-Klafter Größe, mit Wasser in unmittelbarer Nähe **zu vermieten,** eventuell **zu verkaufen.** Auf Wunsch ist auch Stöckl. Wohnung, sowie Verkaufslokal an belebter Straße zu haben.
Gefl. Anfragen unter **W. N. 5711** befördert **Rudolf Mosse, Wien I. Seilerstätte 2.** 6278a3.3

Herrschaftswohnung

von 5 Zimmern und sonst reichlichem Zubehör ohne vis-à-vis ist sof. oder später zu **vermieten.** 10334*
Zu jeder Zeit anzusehen Ecke Durlacher-Allee u. Gottesauerstr. 1.

2 Zimmer, Küche und Keller sind um 15 Mk. pro Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres B25389
Bürgerstr. 11, Stb., 4. Stock.

Daxlanden.

Eine **Wohnung** im 2. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Keller, **sofort** oder später zu vermieten. B25255
Näheres zu erfragen Pfarrstr. 17 oder in **Karlsruhe,** Kaiserstr. 107 im Laden. 3.2

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037),
K. Kornsand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

Herrschaftswohnung.

5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

Ettlingerstraße 37

herrschaftl. **6 Zimmer-Wohnung** im 2. Stock mit gr. Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Ruhiges Haus in freier Lage mit Ausblick in den Stadtgarten. Preis 1250 Mk. 5187*

4 Zimmer-Wohnung,

bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu verm. Auskunft **Douglasstraße 15,** 1. Stock, Kontor. 9965*

5 Zimmerwohnung

mit Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober event. früher **Waldstraße 50,** in neu erbautem Hause, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 10559*

Nelkenstraße 33, 3. St.,
ist eine **hübsche** 10328*
4 Zimmerwohnung
mit Bad und üblichem Zubehör an 1. Okt. **zu vermieten.**
Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

6–7 Zimmerwohnung

(2. Stock) mit Zubehör ist Hirschstraße 34 sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. 11188
Näh. im 1. St. daselbst. 3.3

Erbprinzenstr. 24,

4. Stock, schöne **5 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör per 1. Oktober **zu vermieten.** 10739*
Zu erfragen parterre, Bureau.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon u. große Terrasse u. Zubehör auf sogleich zu billigem Preise zu verm. Die Wohnung ist neu hergericht.
Zu erfr. Augartenstr. 7, part. 10252*

Auf 1. Oktober zu vermieten:

3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, 3. Stock,
3 Zimmerwohnung, Gottesauerstraße 16, 4. Stock,
3 Zimmerwohnung, Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stock,
3 Zimmerwohnung, Karl-Wilhelmstraße 36, 3. Stock.

Auf 1. November zu vermieten:
3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, 4. Stock.
Näh. Auskunft **Melanchthonstraße 2,** im Bureau. 9865*

Karlstraße 8

ist die neu hergerichtete **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause 2 Tr. h. u. Stefanienstr. 32, p. 10310*

Wohnung zu vermieten.

Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. billig zu vermieten.
Näheres parterre. 11082*

4 Zimmerwohnung mit Zubehör, elegant hergerichtet, ist per 15. August im 2. Stock **Markgrafenstraße 52,** am Rondellplatz, **zu vermieten.** Näheres das. im Bureau im Hof. B24692.3.3

Augartenstraße 85 ist im 2 Stock eine sehr schöne, freundl. **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, mit Kochgaseinrichtung, auf 1. Oktbr. zu vermieten.
Näheres beim Hausverwalter, 3. Stock, daselbst.

Zähringerstraße 54, Hinterhaus, ist im **2. Stock** eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres beim Hausverwalter, Augartenstraße 85.

Winterstraße 37 ist im 2. Stock eine sehr schöne, freundliche **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansardenkammer auf sofort oder später zu vermieten.
Näheres beim Hausverwalter, Augartenstraße 85.

Winterstraße 37 ist im 5. Stock eine schöne, freundliche **Wohnung** mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres beim Hausverwalter, Augartenstraße 85. 10271*

Boeckhstraße 20

im 1. Stock eine schöne **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktober zu vermieten. 10493*
Näheres von 10—4 Uhr im Hause.

Kaiser-Allee 61

ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov u. eine **3 Zimmerwohnung,** beide mit allem Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. 2 St. r. 10712*

Zu vermieten:

Neubau Südstadt Nebeniusstr.: Auf sofort oder später schöne geräumige **3 Zimmerwohnungen,** der Neuzeit entsprechend, sowie im 2. Stock große **4 Zimmerwohnung** mit Zugehör.
Näheres **Karl-Wilhelmstr. 38.**

Freundliche
3 und 2 Zimmer-Wohnung.

Kriegstr. 174 ist der 4. Stock mit 5 Zimmern, 2 Küchen, Klosett, Koch- und Leuchtgas rc., **ganz oder geteilt** an einf., ordnungsl. Familien **sofort oder später** sehr preiswert zu vermieten. Näh. 1. St. B24781

3 Zimmerwohnung

mit Zugehör, **Göthestraße 29** auf of. od. später zu **vermieten.** 3627*
Zu erfragen 3. Stock links.

Wohnung zu vermieten!

Kaiserallee 23 ist eine schöne, sehr große **3 Zimmerwohnung** mit großer Küche, Keller und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres das. 11348*

Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine kl., frdl. **Wohnung** von 3 ineinandergeh. Zimm., Küche, Keller u. Speicherkammer, sofort od. 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. im 2. St. od. Rheinstr. 57, 3. St. B25269.2.2

Rudolfstraße 9

ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten.
Zu erfrag. im 2. Stock. 10916*

Maienstraße 13, 5. St.,

ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern u. Zugehör auf sofort od. später zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 38.** 8486*

Veilchenstraße 17

sind schöne **Seitenbau-Wohnungen** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 10917*
Zu erfragen **Rudolfstr. 9,** 2 St.

Wohnung, 3 Zimmer (4. Stock), auf 1. Oktober, 4 Zimmer per sofort **zu vermieten** in der **Rudolfstraße.** B21700.20.15
Zu erfragen Durlacherstraße 1.

2 Zimmer-Wohnung

mit Küche u. s. w. ist im Seitenbau Hirschstraße 34 auf 1. Oktober zu vermieten. 11187.3.3
Näheres im Laden daselbst.

Wohnung. Schöne 2 od. 3 Z.-Wohn. in saub., ruhig. Hause zu vermieten. Näheres B25276
Uhlandstr. 8, 2. St. r.

Augartenstr. 30a ist im 3. St. des Seitenbaus eine **Zweizimmerwohnung,** Küche u. Keller auf 1 Okt. zu vermieten. Näh. im Laden. B25161.2.2

Augartenstr. 83 ist eine schöne **3-Zimmer-Wohnung** mit Gas u. sonst. Zubeh., freie schöne Lage, auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. B24601.4.4

Augartenstr. 87 ist eine frdl. **Mansardenwohnung** v. 3 Zimmern und Zubehör sof. od. spät. z. vermiet. Näheres daselbst 1. St. I. B25407

Bachstraße 75 ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Stock links. B25343

Bahnhofstraße 28 sind **schöne Wohnungen** sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B25345

Bernhardstr. 9 ist eine schöne **Mansardenwohnung** v. 3 Zimmern auf 1. Oktbr. billig zu vermieten.
Näheres 3. St. rechts. B24939.3.3

Durlacher Allee 39 ist eine **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern, Badezimmer u. sonstigem Zugehör sogl. od. sp. zu verm. Näh. 2. St. B22591.12.12

Gluckstraße 6 ist im 2. Stock eine **2 Zimmerwohnung,** im 3. Stock eine **3 Zimmerwohnung** auf 1. August oder später billig zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 10484*

Göthestraße 16, 4. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. 2. St. l. B24549.6.4

Humboldtstraße 20, 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und sämtl. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 10620*
Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiser-Allee 35 ist eine **Wohnung** ohne vis-à-vis, von 2 Zimmern, Küche, Klosett, Mansarde, Keller i. 2. Stock zu vermieten. B25131.2.2

Kaiserstr. 173 sind **2 Wohnungen** auf 1. Okt. zu vermieten. Die eine, im **Vorderhaus** gelegen, besteht aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, die andere, im **Seitenbau** gelegen, besteht aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Kaiserstr. 173 im Laden bei L. Wohlschlegel. 8392*

Karlstr. 33 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine **Wohnung** von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B24978.2.2

Karlstraße 94, part., sind **schöne Wohnungen,** besteh. aus 4 und 5 Zimmern mit reichl. Zugeh., teils sof. oder später zu verm. B25300.3.1

Karl-Wilhelmstr. 18, 1 Tr. hoch, ist eine schöne freigel. **4 Zimmer-Wohnung** m. Balkon, Badezim. u. übl. Zubeh. a. 1. Okt. od. 1. Sept. **zu verm.** Anzuf. v. 9—3 Uhr. B24878.4.2

Körnerstraße 30 ist eine schöne **Mansarden-Wohnung** von 2 Zimmern (Glasabschl.), Gas, sowie Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres part. B25033.2.2

Lessingstr. 13 ist in geschlossenem Hause die **Parterre-Wohnung,** bestehend aus 4 schönen Zimmern, Anteil an der Waschküche u. Trockenspeicher, sowie mit Koch- u. Leuchtgas versehen, an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. part. B25140.3.2

Lessingstr. 47 ist schöne **Mansardenwohnung,** 3 Zimm., Küche, Klosett, hint. Glasabschl., nebst Zug. a. 1. Okt. zu vermiet. Näh. 2. St., l. B25147.2.2

Luisenstraße 87 ist eine frdl. **Hinterhauswohnung,** 2 Zimm., Küche, Keller u. Speicherkammer, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh., 1. St. B24858.3.3

Marienstr. 19 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Alkov, Küche u. Keller auf 1. Sept. l. Js. od. spät. zu vermieten. B24671.6.6
Näheres daselbst im 2. Stock.

Marienstraße 19 ist eine kleinere **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller a. 1. Okt. l. Js. zu vermiet. Näh. im 2. St. B24672.6.6

Marienstr. 82, IV., Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, an kleine Familie **zu vermieten.**
Näheres 2. Stock. B24783.3.3

Rudolfstraße 7 ist eine geräumige **3 Zimmerwohnung** mit Balkon, Koch- u. Leuchtgas preisw. z. vermiet. Näheres parterre rechts. B25218.2.2

Rudolfstr. 8 sind **2 Wohnungen,** je 2 und 3 Zimmer, auf 1. Oktober zu vermieten. B24654.6.4
Zu erfragen im 2. St.

Schillerstr. 5, II, ist frdl. **Wohnung,** besteh. in 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mans., mit Koch- u. Leuchtgas auf 1. Okt. zu vermiet. 24702.2.2

Uhlandstraße 35, 3. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. 9761*

Waldstr. ist 11 im Hinterh. 1. St. schöne **2 Zimmer-Wohnung,** Mans., Keller auf 1. Okt. zu verm. Näh. im Spezerei-Laden od. Waldhornstr. 12, part. 10799*

Waldstraße 26, eine Treppe hoch ist die **Wohnung** von 5 Zimm. Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näh. 3. Stock. B25376

Weltzienstr. 39 sind schöne große **4 Zimmerwohnungen** auf sogleich oder später zu vermieten.
Näh. im 3. Stock. B23466.6.6

Werderstraße 11 ist eine **3 Zimmerwohnung** mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. B25090

Werderstraße 28, 2. Stock rechts ist eine schöne **Wohnung,** 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 10411*
Näheres daselbst zu erfragen.

Wilhelmstr. 21 ist eine schöne **Mansardenwohnung,** besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer auf 1. Okt.; desgl. im Hinterh. 1. St., eine schöne **Wohnung,** best. aus einem großen, geräum. Zimmer, Küche, Keller u. Speicherkammer auf 1. Sept. billig zu vermieten. B25200.2.2

Wilhelmstr. 53 ist ein **Zimmer** mit Küche, Keller auf 1. Oktbr. zu vermieten. 10390.3.3

Sehr fein möbl. Wohn- u. Schlafzimm.
in ruhigem Hause per 1. Sept. zu **vermieten.** Näheres Amalienstraße 81, 3 Tr. hoch, (Kaiserplatz). 10596*

Zimmer zu vermieten.

B25393 **Morgenstraße 33,** part.

Ein möbl. Zimmer
mit Aussicht in Gärten ist auf 15. August billig zu vermieten. B25350.2.1
Sophienstr. 13, Hinterh., 3. St.

Gut möbl. **Zimmer** per sofort od. später zu vermieten. B25378
Zu erfragen Waldhornstr. 58, II. r.

Schön möbl. **Zimmer** mit Klavier billig zu vermieten. 2.1
B25367.2.1 Kaiserstr. 69, III.

Gut möbl. **Zimmer** sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.
B25311.2.2 Gerwigstr. 8, 5. St. l.

Amalienstr. 7, Seitenbau 3. St., ist ein helles, gut möbl. **Zimmer** billig zu vermieten. B25361

Degenfeldstr. 1, 3. St. lts., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an einen Herrn od. Fräulein sofort od. später billig zu vermieten. B25388.3.1

Durlacherstr. 3, 4. St., l. ist ein einf. möbl. od. unmöbl. **Zimmer** an anst. Person sof. od. spät. zu verm. B25294

Gartenstraße 56 ist ein eleg. möbl.
Zimmer
in freier Lage zu vermieten.
Näheres daselbst. 10449.4.3

Kaiserstraße 100, 4 Trepp., ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 1. September zu vermieten. B25370

Kaiserstraße 128, 3 Treppen, ist ein **Zimmer** mit separat. Eingang, sowie ein einfaches sofort od. später zu vermieten. B25296.2.2

Kaiserstraße 160, Ecke Douglasstraße, 4. Stock, sind 3 unmöblierte **Zimmer,** hinter Glasabschluß, wovon evtl. eines als Küche verwendet werden kann, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 11290*

Kornblumenstr. 3, 2. St. an der Parkstr. (Klosterweg) ist ein gut möbl. **Zimmer** zu verm. B24940.3.3

Körnerstraße 36, III., ist ein möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B25160.2.2

Kriegstr. 40, 3 Treppen, gegenüber dem Hauptbahnhof, sind auf 1. Okt. 2 schöne, große, unmöbl. **Zimmer** billig zu vermieten. **Gesch. Meyer.** 11130*

Marienstr. 83, IV, ist ein möbl. **Zimmer** auf sogleich od. später zu vermieten. B25390.2.1

Rudolfstraße 18, IV. r., ist ein schön möbl. **Zimmer** mit ein oder zwei Betten, per sofort oder später billig zu vermieten. B25379

Schützenstr. 75, 3. St., sind 2 möbl. **Zimmer,** eines mit sep. Eingang, an Herrn od. besseren Arbeiter sof. od. später billig zu vermieten. B25392

Steinstr. 18, 2. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. oder auf 15. August an Herrn oder Fräulein zu vermieten. B25323

Wilhelmstr. 7, Hth. part., ist ein schönes, gut möbl. **Parterrezimmer** mit separat. Eing. sof. oder 15. Aug. billigst zu vermieten. Neue Möbel. Aussicht auf Gart. B25151.2.2

Winterstr. 52 ist ein hübsch möbl. **Zimmer** sofort oder später zu verm. Näh. part. links. B25363

Zähringerstr. 27, 3. St., ist ein möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang per sofort zu vermieten. B25262.2.1

Zähringerstr. 71, 2. St. r., nächst Marktplatz u. Café Bauer, sind **2 gutmöbl. Zimmer** sofort billig zu vermieten. B23263

Zu miethen gesucht.

Per 1. Oktober 1906 werden größ., trockene
Lagerräume
mit Gleisanschluß auf mehrere Jahre **zu mieten gesucht.** 3.3
Offerten unter Nr. 11175 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Ladenlokal
nebst anschl. 3—4 Zimmerwohng. in guter Lage Karlsruhes, per 1. Oktober zu mieten gesucht.
Offerten unt. Nr. B25046 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Gesucht

auf **1. Oktober,** eventl. später eine
herrschaftliche Wohnung
von ungefähr 6 Zimmern nebst Zubehör, in schöner freier Lage, jedoch nicht zu weit vom Zentrum der Stadt entfernt. 11405
Offerten mit möglichst genauer Angabe der Lage, der Ausstattung der Zimmer und des Preises unter **R. Z. 7 hauptpostlagernd.**

Wohnung gesucht
mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zubehör per 1. Januar 1907, möglichst Weststadt, noch lieber in Grünwinkel. Beschreibung nebst Preisangebot unter Nr. 6380a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Eine einzelne **Dame sucht** auf 1. Okt. **2 große Zimmer** mit Küche, Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör, am liebsten parterre.
Offerten unter Nr. B25133 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Schluss des Saison-Räumungs-Verkaufs

Montag abend den 6. August.

Um vollständig zu räumen werden

Waschstoffe, wollene Sommer-Kleiderstoffe, Konfektion Sonnenschirme, Knaben-Wasch-Anzüge und Blusen etc.

zu **bekannt billigen Preisen** abgegeben. 11439

M. Schneider Karlsruhe

Kaiserstrasse 181.

Stadtgarten

bei ungünstiger Witterung **Festhalle**

Samstag den 4. August, abends 8 Uhr

grosses Doppel-Konzert

des

Koschat-Quintett aus Wien

bestehend aus den Herren: **Rudolf Traxler**, k. u. k. Hofkapellsänger, Mitglied der k. k. Hofoper, **Walter Fournes**, Mitglied der k. k. Hofoper, **Clemens Fochler**, k. u. k. Hofkapellsänger, Mitglied der k. k. Hofoper u. Domkapelle, **Georg Haan**, Mitglied der k. k. Hofoper

unter persönlicher Leitung des Komponisten

Thomas Koschat

k. u. k. Hof- und Domkapellsänger, Mitglied der k. k. Hofoper in Wien

und unter Leitung des Königlichen Musikdirektors

Adolf Boettge

die gesamte Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regts.

PROGRAMM:

Kapelle
1. **Gailthaler Jägermarsch** . . . . . Koschat
2. **Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell“** . . Rossini
3. **Kromatischer Walzer** . . . . . Kockert

Quintett
1. **Vorbei!** Quintett . . . . . Th. Koschat
2. **'s erlaubte Busserl.** Quintett . . . . Th. Koschat
3. **Was i hab!** Oberbayrisches Volkslied . Karl Bohm
Für Männerstimmen (ohne Begleitung) gesetzt von Rudolf Traxler
4. **Schlaf! mein holder Engel du!** Quartett W. Dressler
5. **Karntnerg'müat.** Quartett . . . . . Th. Koschat
6. **Die dreifache Hochzeit.** Quartett . . . Th. Koschat

Kapelle
4. **Tonbilder aus „Die Walküre“** . . . Wagner
5. **Danse macabre** . . . . . Saint Saëns
6. **Finale** (Alla Turka) a. d. Märchenspiel Turandot (neu) . . . . . Bussoni

Quintett
7. **Am Wunderbächlein.** Quintett . . . . Th. Koschat
8. **Unterwegs.** Quintett . . . . . Th. Koschat
9. **An alte G'schicht!** In Versen nacherzählt und in Musik gesetzt . . . . . Th. Koschat
10. **Der sakrische Bass.** Quartett . . . . Th. Koschat
(Bass-Solo: Herr Georg Haan).
11. **Der Stabstrompeter.** Quartett im Volkston Th. Koschat
12. **Abschied.** Quintett . . . . . Th. Koschat

Kapelle 7. **Fantasie** aus „Hoffmanns Erzählungen“ Offenbach

Eintritt: Abonnenten . . . . . **40 ₰**
Nichtabonnenten . . . . . **60 ₰**

Musikabonnements haben **keine** Gültigkeit.
Programm 10 Pfg. — Textbuch 20 Pfg. 11307.2.2
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Stadtgarten

bei ungünstiger Witterung **Festhalle.**

Sonntag den 5. August, nachmittags 5 Uhr:

„Volkstümliches Opern-Konzert“

(Orchester- u. Militärmusik)

des Königlichen Musikdirektors **Adolf Boettge**

mit der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

PROGRAMM:

Militärmusik.
1. **Carmen:** „Marsch nach Motiven der gleichnamigen Oper“ . . . . . Bizet.
2. **Tannhäuser:** „Ouverture“ . . . . . Wagner.
3. **Undine:** „Chor der Wassergeister“ . . . Lortzing.
4. **Faust und Margarete:** „Phantasie“ . . . Gounod.

Orchestermusik.
5. **Rigoletto:** „Divertissement“ . . . . . Verdi.
6. **Der Freischütz:** „Melodienkranz“ . . . Weber.
7. **Mignon:** Romanze, „Kennst du das Land“ Thomas.
(Solo für Saxophon.)
8. **Cavalleria rusticana:** „Phantasie“ . . . Mascagni.

Militärmusik.
9. **Wilhelm Tell:** „Ouverture“ . . . . . Rossini.
10. **Die Zauberflöte:** „Zug der Priester und Sarasto-Arie“ . . . . . Mozart.
11. **Hänsel und Gretel:** „Phantasie“ . . . . Humperdink.
12. **Die verkaufte Braut:** „Aufzugsmarsch des Komödianten“ . . . . . Smetana.

Eintritt: Abonnenten . . . . **20** Pfg.
Nichtabonnenten . . . **50** Pfg.

Musikabonnements haben Gültigkeit. 11410
Programm 10 Pfg.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Westendhalle Mühlburg.

Sonntag den 5. August,
von 4 Uhr ab: 11413

Tanz-Vergnügen.

14er Artillerie-Musik.
Française-Einlagen!

Großer, schattiger Garten.

Um zahlreichen Besuch bittet **Xaver Marzluff.**

Ernte-Tanz Rintheim.

Sonntag den 5. August d. Js.
findet bei Unterzeichneten

Grosses Tanz-Vergnügen

bei gut besetztem Orchester statt.

Für **gute Speisen u. Getränke** ist bestens gesorgt und laden hierzu freundlichst ein: 11398

Wilh. Raupp „zum Waldhorn“. **Wilh. Schäufele „zur Friedrichskrone“.**

Heinrich Windecker

Seit seiner Gründung
6.6 **nur** B25379
Akademiestrasse.

Zeugnisse von hohen u. höchsten Herrschaften zu Diensten.

Kaisergarten

Kaiserallee. **Kaiserallee.**

Morgen Sonntag den 5. August: 11418

Konzert

von einer **Abteilung der Kapelle ehemaliger Militärmusiker.**

Eintritt frei. **Eintritt frei.**

Eichbaum.

B25373

Samstag den 4. und Sonntag den 5. August

Grosse Konzerte

d. Truppe **Zugspitzler** m. neuem Progr.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 5. August:

Großer Ernte-Tanz

bei gut besetztem Orchester.
Anfang 3 Uhr. B25290

Zu zahlreichem Besuch ladet höfl. ein
Aug. Gödecke, zum Stephanienbad.

Zum Löwen, Beiertheim.

Morgen Sonntag den 5. August findet

Großer Ernte-Tanz

statt, wozu höflichst einladet B25327
W. Hornung, z. Löwen.

Grüner Baum, Rüppurr.

Morgen Sonntag:

Grosser Erntetanz.

Es ladet ergebenst ein B25404
Christian Ade.

Damen-Kragen

zurückgesetzt
15—35 Pfennig per Stück
bei 11383
Gustav Oberst,
Kaiserstrasse 88.

Ia. Emmentaler Käse, ächter, das denkbar allerfeinste, bei 5 Pfd. per Pfd. **95 Pfg.**, bei 25 Pfd. per Pfd. **92 Pfg.** 11120.3.3
Fritz Leppert, Karlsruhe.

Frisch eingetroffen:
Feinstes neues
Delikatess-Sauerkraut
per Pfd. 12 Pfg.
empfehlen 11347.3.3
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

5- bis 8000 Mark

sind auf Hypotheke **auszuleihen** durch **August Schmitt,** Hypothekengeschäft, Karlsruhe, **Lessingstr. 3a.** Telephon 2117. 11294.2.2

Französisch.

Einzelunterricht durch Franzosen pro Stunde 1 Mark. **Poligue,** **Kaiserpassage 31,** III. B25380.2.1

Luhns waescht am besten 3306a

Primus-Quelle,

Tafelgetränk der vornehmen Welt, Adelholzen (Oberbayern) sind mehrere 1000 Liter ½ Liter-Flaschen bei jedem Quantum billig abzugeben.
Steinstraße 23, Pfandlokal oder **Kronenstraße 53.** B25358

Eine Partie gebrauchte
eichene Schwellen
wird zu kaufen gesucht. 3.2
Offerten unter Nr. 11343 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schuhmacher-Nähmaschine,
bereits neu, wird billig abgegeben. **Herrenstraße Nr. 8,** Seitenbau, rechts, 2. Stock. B25368

Stadtgarten-Theater.

Samstag den 4. August 1906,
abends 8 Uhr: 11420

Orpheus

in der Unterwelt.

Burleske Oper in 2 Akten (4 Bildern) von Hector Cremieux. Musik von J. Offenbach.

Kühler Krug.

Sonntag, 5. August, von 4 Uhr an:

Grosses Militär-Konzert

(auf vielseitigen Wunsch)
ausgeführt von der

Kapelle des Infant.-Regts. Nr. 25 aus Rastatt.

Leitung: Kapellmeister **R. Roick.**
Eintritt 30 Pfg. 11382

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal statt.

Mittags- u. Abendtisch

Gutes kräftiges **Mittagessen** zu **50 ₰**, **Abendessen** zu **30 ₰**. Ebenso sind **2 möbl. Zimmer** zu verm. 10634
20.6 **Gartenstr. 8,** Querbau, 2 St.

Neue Bismarckheringe, neue Rollmöpse,
3.3 in 4 Liter-Dosen, 11257
hochfeine Delikatesse, empfiehlt
Fritz Leppert, Karlsruhe.